

Haier

Waschmaschine

HW100 BD14L8GNU1



Laden Sie die
hOn Smart-
Home-App
herunter.



Bedienungshandbuch

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durch
- Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Anweisungen zu interpretieren
- Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt für das Aussehen des Produkts
- Bitte bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre ordnungsgemäß auf
- Im Falle von Produkttechnologie- oder Software-Upgrades wird keine weitere Mitteilung gemacht

Vielen Dank

Vielen Dank für den Kauf eines Haier-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die Anleitung enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen, das Gerät optimal zu nutzen und eine sichere und ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung zu gewährleisten.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf, damit Sie es immer zur Hand haben.

Wenn Sie das Gerät verkaufen, verschenken oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte auch dieses Handbuch weiter, damit sich der neue Besitzer mit dem Gerät und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann.

Legende



Warnung!- Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Informationen zur Umwelt



Warnung: Brandgefahr/Brennbare Materialien



Die Anweisungen lesen



Entsorgung

Tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei. Geben Sie die Verpackungen in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie mit, Elektro- und Elektronikaltgeräte zu recyceln. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Ratschläge für eine angemessene Entsorgung zu erhalten.

Sicherheitsinformationen.....	3
Beschreibung des Produkts	6
Installation.....	7
Technische Daten	11
Bedienfeld	12
hOn App.....	16
Programme.....	19
Vorbereitung	20
Umweltfreundliches Waschen	23
Pflege und Reinigung	24
Fehlersuche	27
Kundendienst.....	32

1-Sicherheitsinformationen

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise!



WARNUNG!

Vor der ersten Verwendung

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass es keine Transportschäden gibt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Transportbolzen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungen und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Handhaben Sie das Gerät immer mit mindestens zwei Personen, da es schwer ist.

Täglicher Gebrauch

- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt werden, wenn diese in die sichere Bedienung des Geräts eingewiesen wurden oder beaufsichtigt werden.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder und Haustiere nicht in die Nähe des Geräts kommen, wenn die Tür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Ziehen Sie Reißverschlüsse auf, fixieren Sie lose Fäden und achten Sie auf kleine Gegenstände, um zu verhindern, dass sich die Wäsche verheddert. Verwenden Sie gegebenenfalls einen geeigneten Beutel oder ein Netz.
- ▶ Berühren oder verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.
- ▶ Decken Sie das Gerät während des Betriebs und danach nicht ab, damit die Feuchtigkeit oder Nässe verdampfen kann.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, Wärme- oder Feuchtigkeitsquellen auf das Gerät.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie keine brennbaren Wasch- oder Trockenreinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keine mit Lösungsmitteln behandelten Kleidungsstücke im Gerät, ohne sie vorher an der Luft getrocknet zu haben.

1-Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- ▶ Ziehen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von entflammenden Gasen heraus oder stecken Sie ihn in die Steckdose.
- ▶ Waschen Sie Schaumgummi oder schwammartige Materialien nicht heiß.
- ▶ Waschen Sie keine Wäsche, die mit Mehl verunreinigt ist.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während eines Waschvorgangs.
- ▶ Berühren Sie die Tür während des Waschvorgangs nicht, da sie heiß wird.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge steht.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht mit Gewalt. Die Tür ist mit einer Selbstverriegelung ausgestattet und öffnet sich kurz nach Beendigung des Waschvorgangs.
- ▶ Schalten Sie das Gerät nach jedem Waschprogramm und vor jeder Routinewartung aus und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, um Strom zu sparen und die Sicherheit zu gewährleisten.
- ▶ Halten Sie den Stecker und nicht das Kabel, wenn Sie den Netzstecker ziehen.

Wartung/Reinigung

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt werden, wenn sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durchführen.
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber und öffnen Sie die Tür und die Waschmittelschublade, wenn das Gerät nicht verwendet wird, um Gerüche zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts kein Spritzwasser oder Dampf.
- ▶ Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzen, um eine Gefahr zu vermeiden.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- ▶ Entfernen Sie alle Fremdkörper wie Metallgegenstände, Chemikalien, zerbrechliche Gegenstände, brennende Kerzen, brennende Zigaretten usw. aus dem Gerät.

Installation

- ▶ Das Gerät sollte an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden. Stellen Sie sicher, dass es an einem Ort aufgestellt wird, an dem die Tür vollständig geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät niemals im Freien, in einem Nassraum oder an einem Ort auf, an dem Wasser austreten kann, wie z. B. unter oder in der Nähe eines Waschbeckens. Im Falle eines Wasserschadens unterbrechen Sie die Stromzufuhr und lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.

1-Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Installation

- ▶ Stellen Sie das Gerät nur an Orten auf, an denen die Temperatur über 5°C liegt.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht direkt auf einen Teppich oder in die Nähe einer Wand oder eines Möbelstücks auf.
- ▶ Installieren Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen, Heizungen).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verwenden Sie keine Mehrfachstecker-Adapter und Verlängerungskabel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass nur das mitgelieferte Elektrokabel und der Schlauchsatz verwendet werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie das Stromkabel und den Stecker nicht beschädigen. Wenn das Stromkabel und der Stecker beschädigt sind, lassen Sie sie durch einen Elektriker ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie für die Stromversorgung eine separate geerdete Steckdose, die nach der Installation leicht zugänglich ist. Das Gerät muss geerdet sein.
Nur für UK: Das Netzkabel des Geräts ist mit einem 3-adrigen (geerdeten) Stecker ausgestattet, der in eine normale 3-adrige (geerdete) Steckdose passt. Schneiden Sie niemals den dritten Stift (Erdung) ab oder demontieren Sie ihn. Nach der Installation des Geräts muss der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindungen und -anschlüsse fest sind und keine Leckagen aufweisen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur für das Waschen von waschmaschinenfester Wäsche bestimmt. Befolgen Sie jederzeit die Anweisungen auf dem Etikett des jeweiligen Kleidungsstücks. Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch im Haus bestimmt. Es ist nicht für den kommerziellen oder industriellen Gebrauch bestimmt. Änderungen oder Modifikationen am Gerät sind nicht erlaubt. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Gefahren und der Verlust aller Garantie- und Haftungsansprüche eintreten.

2-Beschreibung des Produkts



Hinweis:

Aufgrund von technischen Änderungen und unterschiedlichen Modellen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

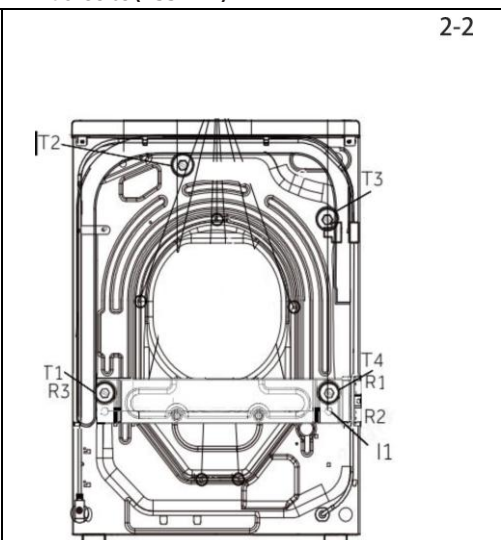
2.1 Abbildung des Geräts

Vorderseite (Abb. 2-1):



- 1 Dosierschublade
- 2 Bedienfeld
- 3 Ein/Aus-Taste
- 4 Waschmaschinentür
- 5 Filterdeckel
- 6 Verstellbare Füße

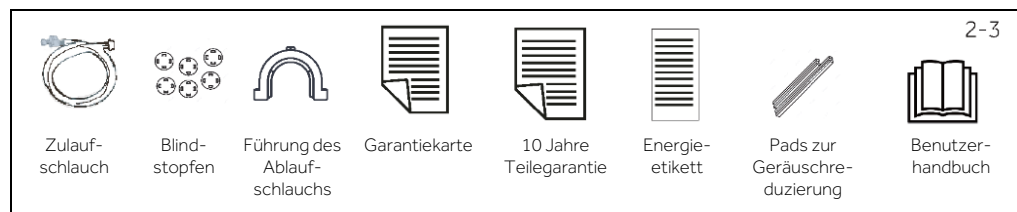
Rückseite (Abb. 2-2):



- 1 Eisenstange (I1 - 12)
- 2 Transportbolzen (T1-T4)
- 3 Rückwandverstärkung
- 4 Netzkabel
- 5 Ablaufschlauch
- 6 Wassereinflussventil
- 7 Schrauben der Rückwandverstärkung

2.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur anhand dieser Liste (Abb. 2-3):



3-Installation

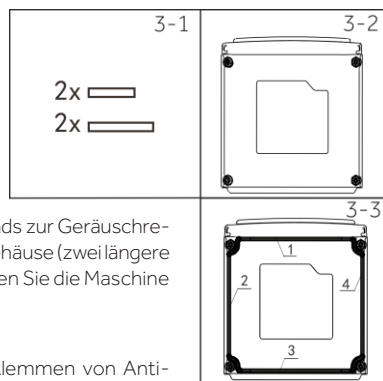
3.1 Auspacken

Ihre Waschmaschine ist schwer. Wir empfehlen zwei Personen zum Entfernen der Verpackung.

1. Entfernen Sie die äußere Verpackung einschließlich der Styroporverpackung und der Plastikhülle.
2. Heben Sie die Waschmaschine vom Sockel ab.
3. Entfernen Sie alle Verpackungen und Zubehörteile aus dem Inneren der Trommel.
4. Entsorgen Sie alle Verpackungen auf nachhaltige Weise und stellen Sie sicher, dass diese Materialien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

3.2 OPTIONAL: Anbringen von Pads zur Geräuschreduzierung

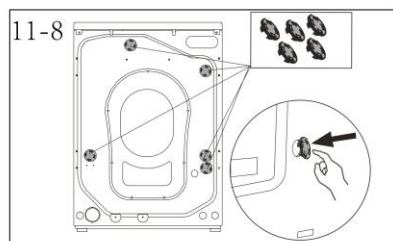
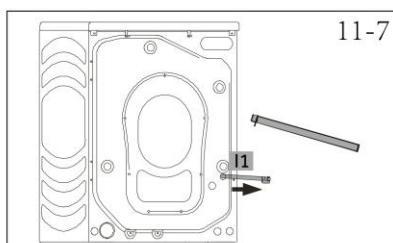
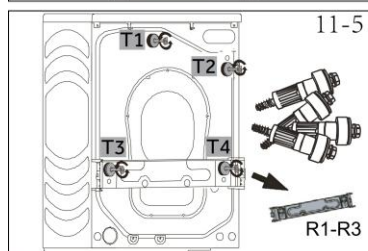
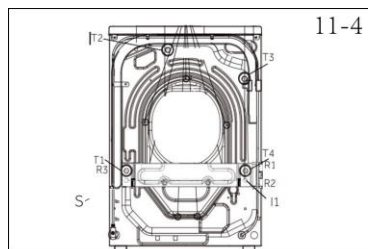
1. Wenn Sie die Schrumpfvpackung öffnen, finden Sie vier Pads zur Geräuschreduzierung. Diese werden zur Rauschunterdrückung eingesetzt (Abb. 3-1).
2. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite, sodass das Bullauge nach oben und die Unterseite zum Benutzer zeigt (Abb. 3-2).
3. Nehmen Sie die Pads zur Geräuschreduzierung heraus und entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie; kleben Sie die Pads zur Geräuschreduzierung wie in Abbildung 3-3 gezeigt unter das Waschmaschinengehäuse (zwei längere Pads in Position 1 und 3, zwei kürzere Pads in Position 2 und 4). Stellen Sie die Maschine schließlich wieder aufrecht hin.



3.3 Entfernen der Transportsicherheitsschrauben

Der Transportschutz auf der Rückseite des Geräts dient zum Festklemmen von Anti-vibrationskomponenten im Inneren des Geräts während des Transports, um Schäden im Inneren zu vermeiden. Alle Elemente (I, R, S und T, Abb. 11-4) müssen vor der Verwendung entfernt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Bolzen (T1 - T4) (Abb. 11-5).
2. Lösen Sie die 3 Schrauben (R1 - R3) aus der unteren Rückseitenverstärkung, entfernen Sie die Verstärkungsteile (S1) aus der Maschine (Abb. 11-6).
3. Ziehen Sie die 1 Eisenstange I1 heraus (Abb. 11-7).
4. Füllen Sie die 5 Löcher auf der linken Seite mit Blindstopfen (Abb. 11-8).





Hinweis: An einem sicheren Ort aufbewahren

Bewahren Sie alle Teile zur späteren Verwendung auf. Wenn das Gerät an einen anderen Ort gebracht werden muss, montieren Sie die Streben, Stangen und Bolzen in umgekehrter Reihenfolge wieder.

3.4 Nivellierung des Geräts

Bevor Sie die Waschmaschine in ihre endgültige Position bringen, prüfen Sie unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstände, ob sie waagrecht steht (Abb. 3-8).

Nivellieren Sie die Waschmaschine von Seite zu Seite:

Legen Sie die Wasserwaage auf die vordere Mitte der Waschmaschine. Wenn Sie die Position der Waschmaschine einstellen müssen, lösen Sie die Kontermutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel und drehen Sie die Füße nach oben oder unten, bis sie gerade stehen. Um sie nach oben zu drehen, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie nach unten zu drehen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.

Richten Sie die Waschmaschine von vorne nach hinten aus:

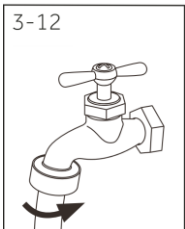
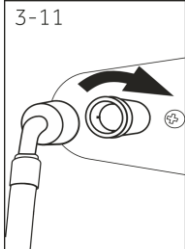
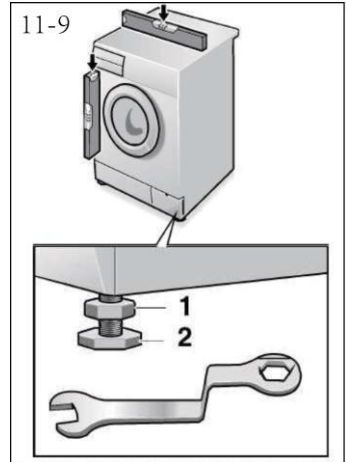
Legen Sie die Wasserwaage auf die linke Seite, in Höhe der Mitte der Waschmaschine. Stellen Sie den vorderen linken Fuß und dann den rechten Fuß ein, bis die Waschmaschine gerade steht.

Beide vorderen Füße sollten gleich stark belastet werden.

Prüfen Sie erneut, ob die Waschmaschine von vorne nach hinten und von Seite zu Seite waagrecht steht. Wiederholen Sie die obigen Schritte, falls erforderlich.

Ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel gegen die Unterseite der Waschmaschine an, um die Füße zu fixieren.

Positionieren und zentrieren Sie die Waschmaschine wieder in ihrer endgültigen Position, wobei Sie die angrenzenden Wände als Führung verwenden.



3.5 Anschluss an Zulaufschlauch

1. Schließen Sie die geraden Enden des Zulaufschlauchs/der Zulaufschläuche an den Wasserhahn/die Wasserhähne an.
An beiden Enden sind Unterlegscheiben angebracht.
2. Verbinden Sie die Bogenenden mit den entsprechenden Einlassventilen der Waschmaschine (Abb. 3-11). Falls vorhanden, ist das heiße Ventil orange gefärbt, um dies zu erleichtern.
3. Ziehen Sie die Enden des Zulaufschlauchs/der Zulaufschläuche von Hand an, bis die Schlauchdichtung die Dichtungsfläche des Hahns gerade berührt (Abb. 3-12). Ziehen Sie die Schraube um eine weitere halbe Umdrehung an.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch/die Schläuche nicht geknickt sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn/die Wasserhähne auf und prüfen Sie, ob er/sie undicht ist/sind. Prüfen Sie nach 24 Stunden erneut auf Dichtheit.

3-Installation

3.6 Ablaufschlauch

In mehrstöckigen Wohnungen oder in einem oberen Stockwerk sollte die Waschmaschine auf einem Boden mit einem Abfluss installiert werden. Die Entwässerung muss mit den örtlichen Vorschriften übereinstimmen.

Positionieren des Ablaufschlauchs in einer Wanne oder einem Standrohr

Die Schlauchführung wird verwendet, um den Ablaufschlauch über der Wanne oder dem Standrohr zu halten (Abb. 3-13).

1. Biegen Sie die Führung auseinander und ziehen Sie den Schlauch durch die Führung.
2. Achten Sie darauf, dass maximal 20 mm des Schlauches am Ende frei bleiben.
3. Sichern Sie die Schlauchführung, damit sie sich nicht aus dem Standrohr oder der Wanne lösen kann.

Wenn der Ablaufschlauch auf dem Boden liegt oder die Wanne bzw. das Standrohr weniger als 800 mm hoch ist, läuft die Waschmaschine während des Befüllens kontinuierlich ab (Siphon).

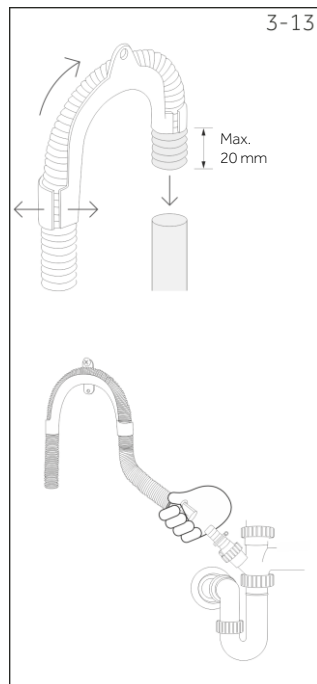
Die Höhe der Wanne oder des Standrohrs sollte mindestens 800 mm und höchstens 1000 mm betragen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Wanne oder Ihr Standrohr frei von Flusen oder anderen Verstopfungen ist. Dies kann den Betrieb beeinträchtigen oder zu Überschwemmungen führen.

Befestigen des Ablaufschlauchs am Anschlussstutzen

Die Schlauchführung dient dazu, den Ablaufschlauch hoch genug zu befestigen, um ein ständiges Auslaufen (Siphon) zu verhindern.

1. Biegen Sie die Führung auseinander und ziehen Sie den Schlauch durch die Führung.
2. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einer Schraube an einer Wand oder der Rückwand des Schrankes.
3. Bohren Sie den Blindstopfen aus dem Anschlussstutzen heraus, um sicherzustellen, dass die Waschmaschine richtig ablaufen kann.
4. Befestigen Sie den Ablaufschlauch am Anschlussstutzen und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
5. Prüfen Sie auf undichte Stellen.



3.7 Abschließen der Installation

1. Drücken Sie , um Ihre Waschmaschine einzuschalten.
2. Wählen Sie den Zyklus Schnell 15 Min. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer und die Tür geschlossen ist.
3. Drücken Sie , um zu starten. Die Waschmaschine beginnt, sich zu füllen.
4. Warten Sie, bis Sie Wasser auf dem Boden der Trommel sehen.
5. Drücken Sie , um den Zyklus zu stoppen, und drücken Sie dann , um den Waschgang auszuschalten.
6. Drücken Sie erneut , wählen Sie den Zyklus „Schleudern“ und tippen Sie auf . Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch fest mit dem Standrohr, der Wanne oder dem Anschlussstutzen verbunden ist. Beobachten Sie, ob die Waschmaschine das Wasser abpumpt und sich dreht. Die Waschmaschine gibt einen Signalton ab, um das Ende des Zyklus anzuzeigen. Alle Fehler werden auf dem Bildschirm angezeigt. Siehe Fehlercodes.

3.8 Abschließende Checkliste

Vergewissern Sie sich, dass Sie alles Notwendige getan haben, bevor Sie mit dem ersten Waschgang beginnen:

Wurden die Verpackung und die Transportbolzen entfernt?

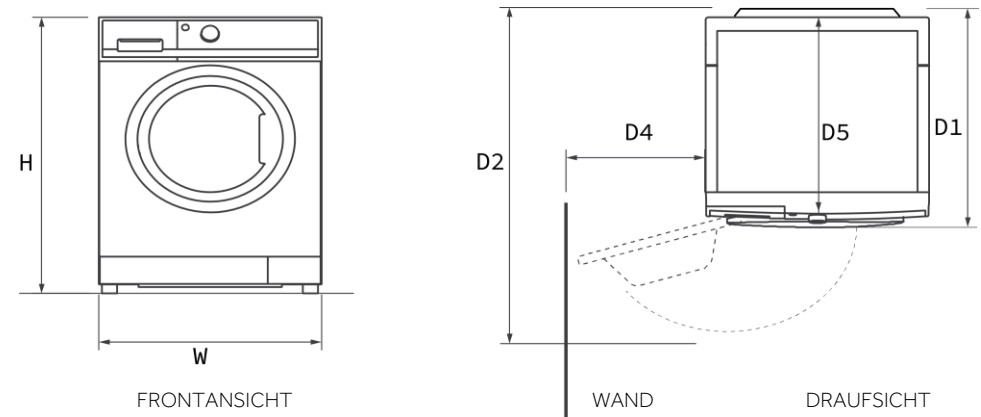
1. Ist die Waschmaschine korrekt nivelliert, sind die Füße ausgefahren und haben die Schrankecken keinen Bodenkontakt?
2. Ist der Ablaufschlauch durch den U-Bogen der Schlauchführung geführt (mit nicht mehr als 20 mm Überstand), in das Standrohr oder die Wanne eingesteckt oder an einem Anschlussstutzen befestigt?
3. Sind die Wasserhähne aufgedreht?
4. Ist der Heißwasserschlauch an das mit „H“ gekennzeichnete Heißwasserventil angeschlossen?
5. Ist der Kaltwasserschlauch an das mit „C“ gekennzeichnete Kaltwasserventil angeschlossen?
6. Haben Sie den Testzyklus durchgeführt? Siehe Abschnitt „Abschließen der Installation“ oben.
7. Wurde das Netzkabel an ein geeignetes Netzteil angeschlossen und der Strom eingeschaltet?
8. Führen Sie den ersten Waschgang mit einer halben Waschmittelmenge und ohne Beladung durch, um eventuelle Rückstände aus dem Herstellungsprozess in der Waschmaschine zu entfernen.

4-Technische Daten

4.1 Zusätzliche technische Daten

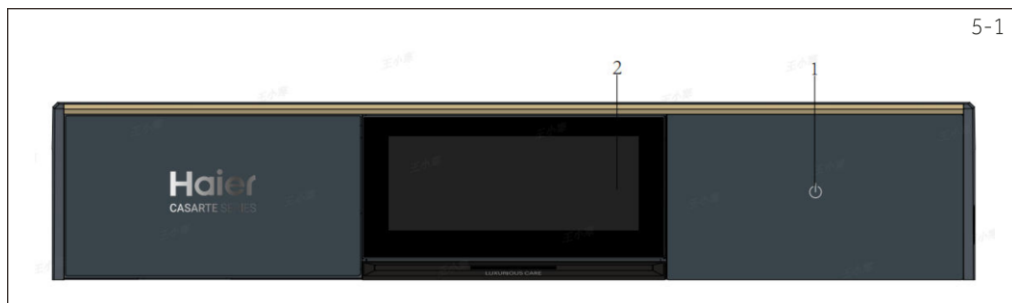
	HW100-BD14L8GNU1
Ampere (max.)	10A
Spannung (V)	220-240V
Hz	50Hz
Nennleistung (W)	2000W

4.2 Abmessungen des Produkts



PRODUKTABMESSUNGEN	HW100-BD14L8GNU1
H Gesamthöhe des Produkts in mm	850
W Gesamtbreite des Produkts in mm	595
D5 Gesamttiefe des Produkts (bis zum Hauptbedienfeld) mm	638
D1 Gesamttiefe des Produkts (einschließlich der Dicke der Tür) mm	661
D2 Tiefe der geöffneten Tür in mm	1152
D4 Mindestabstand der Tür zur angrenzenden Wand in mm	187

Hinweis: Die genaue Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße von der Basis der Maschine entfernt sind. Der Raum, in dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer sein als die Abmessungen der Maschine.



1. Ein/Aus-Taste

2. Touchscreen

5.1 Ein/Aus-Taste

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (Abb. 5-2), um das Gerät ein- und auszu-schalten. Im eingeschalteten Zustand zeigt das Display den Standardzyklus und die Optionen an; bei schwachem Licht werden mögliche Modifikatoren und wählbare Optionen angezeigt.

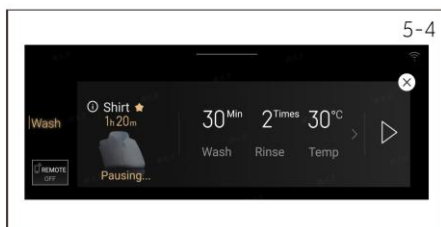
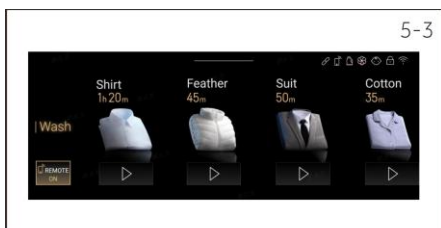


5.2 Der Touchscreen

Dieses Produkt kann vollständig über einen Touchscreen gesteuert werden. Durch Verschieben oder Berühren des Bildschirms können Sie das Waschprogramm auswählen und die Parametereinstellungen vornehmen (Abb. 5-5).

Das Display zeigt folgende Informationen an:

- ▶ Waschdauer
- ▶ Endzeit-Verzögerung
- ▶ Fehlercodes und Wartungsinformationen
- ▶ Funktionstasten
- ▶ Drehzahl, Temperatur
- ▶ Taste App-Bedienung usw.



5.2.1 Taste App-Bedienung

Drücken Sie kurz auf diese Taste, um die App-Bedienung des Geräts über die hOn-App zu aktivieren/deaktivieren (Abb. 5-4).

HINWEIS: Um den Kopplungsvorgang zu starten, folgen Sie bitte den Anweisungen der App. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 6 der „hOn App“.



5-Bedienfeld

Um der täglichen Wäschesituation einer Familie gerecht zu werden, ist die untere Trommel mit 18 Waschprogrammen ausgestattet. Nach der Auswahl des Programms kann der Benutzer auf die Taste „D“ unter dem Programm tippen, um das Programm zu starten. Alternativ kann der Benutzer durch Antippen des Programmsymbols die Oberfläche für die Parametereinstellung aufrufen, um die Waschparameter zu ändern (Abb. 5-6) (Abb.5-7).

Die einstellbaren Programmparameter umfassen:

5.2.2 Einstellung „Zeit“

Diese Taste dient zur Einstellung der Waschzeit des Programms. Sie muss nach „Temp.“ eingestellt werden. Verschiedene Programme haben unterschiedliche Temperatureinstellbereiche.

5.2.3 Einstellung „Spülen“

Tippen Sie diese Taste (Abb.3-8) an, um die Wäsche intensiver mit frischem Wasser zu spülen. Dies wird für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen.

Durch mehrmaliges Berühren der Taste können null bis drei zusätzliche Zyklen ausgewählt werden. Sie werden auf dem Display mit P--0/P--1/P--2/P--3 /P--4/P--5 angezeigt.

Die verschiedenen Programmoptionen sind unterschiedlich.

5.2.4 „Temp.“ Einstellung

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-10), um die Waschtemperatur des Programms zu ändern.

Wenn kein Wert leuchtet (Anzeige „nicht erhitzt“), wird das Wasser nicht erwärmt.

5.2.5 Einstellung „Drehzahl“

Tippen Sie diese Taste (Abb. 3-9) an, um den Schleudergang des Programms zu ändern oder zu deaktivieren. Wenn kein Wert auf der Anzeige „D“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.

5.2.6 Einstellung „Waschmittel“

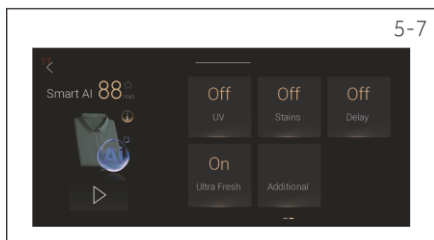
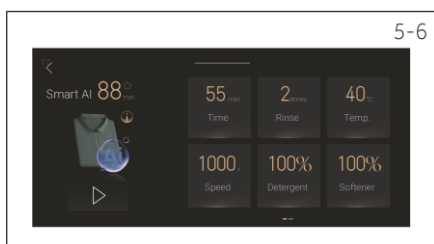
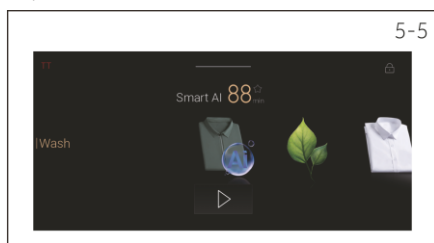
Einstellung „Waschmittel“: Mit dieser Taste stellen Sie die Waschmittelmenge ein. Je nach Einstellung können verschiedene Waschmitteldosen gewählt werden, nämlich: **40% 70% 100% 120%** Wenn die Stufe auf „AUS“ eingestellt ist, ist die Waschmitteldosierfunktion ausgeschaltet.

5.2.7 Einstellung „Weichspüler“

Einstellung „Weichspüler“: Wenn die Stufe auf „AUS“ eingestellt ist, ist die Weichspülerdosierfunktion ausgeschaltet.

5.2.8 Einstellung „UV“

Schalten Sie während des Waschens und Spülens die UV-Behandlungsfunktion ein und aus. Die UV-Behandlungsfunktion reduziert Bakterien und Mikroorganismen im Wasser und sorgt für eine saubere und sterile Waschumgebung.



5.2.9 Einstellung „Flecken“

Einstellung „Flecken“: Wählen Sie die Art des Flecks aus, der auf der Kleidung gewaschen werden soll: aus/Saft/Wein/Gras/Erde/Blut/Milch/Kaffee/Schweiß/Tee/Lippenstift/Tinte/Öl

5.2.10 Einstellung „Zeitvorwahl“

Tippen Sie diese Taste (Abb. 3-7) an, um das Programm mit einer Verzögerung zu starten. Die Endzeit-Verzögerung kann in 30-Minuten-Schritten von 1,5-24h erhöht werden (die Endzeit liegt dann hinter der ursprünglichen Programmdauer). 6:30 bedeutet zum Beispiel, dass das Programm in 6 Stunden und 30 Minuten endet. Tippen Sie auf die Taste „▶“, um die Zeitverzögerung zu aktivieren. Sie ist nicht auf die Programme „Schleudern“ und „Refresh“ anwendbar.

5.2.11 Einstellung „Ultra Fresh“

Mit dieser Taste können Sie die Funktion des Belüftungsfensters ein- oder ausschalten. Verwenden Sie die Belüftungsfenster-Funktion, um die Luft im Zylinder mit der Außenluft auszutauschen, Gerüche effektiv zu beseitigen, frische Luft im Zylinder zu gewährleisten und Schimmelbildung an der Kleidung zu vermeiden.

5.2.12 Einstellung „Zusätzlich“

Auswahl einiger zusätzlicher Funktionen:

Wasser plus: Erhöht den Wasserstand und die Wassermenge beim Waschen und Spülen.

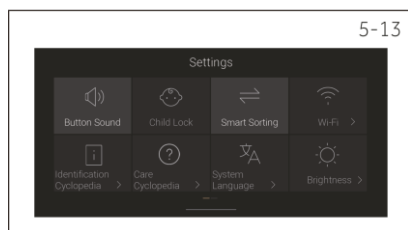
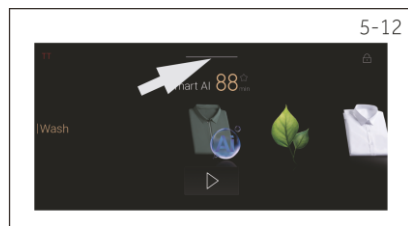
Intensiv: Erhöht die Waschzeit, geeignet für schmutzige Wäsche.

Einweichen: Erhöht die Einweichzeit, geeignet zum Waschen von schmutziger Kleidung.

Nachtprogramm: Eignet sich für das Waschen von Wäsche in der Nacht.

Energie plus: Spart Energie, geeignet für das Waschen von weniger stark verschmutzter Wäsche.

*Die verschiedenen Programme haben unterschiedliche Programmparameter zur Auswahl, bitte beachten Sie die Anzeige auf dem Display.

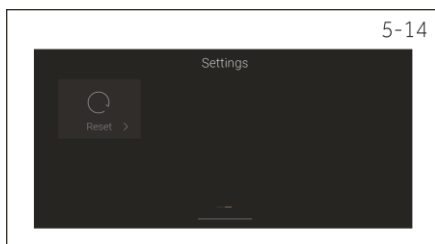


5.3 Einstellungen im Dropdown-Menü

Wischen Sie auf dem Bildschirm nach unten über das „—“. Auf diese Weise öffnen Sie das Dropdown-Menü für zusätzliche Einstellungen (Abb. 5-12). Es stehen insgesamt 9 Einstellungen zur Auswahl (Abb. 5-13) (Abb. 5-14).

Taste „Tastenton“: Der Signalton beim Ein- und Ausschalten der Maschine. Wenn das Symbol „🔊“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Aufforderungston eingeschaltet ist. Durch Drücken der Taste an der Maschine ertönt am Ende des Programms oder bei einem Alarm ein Signalton. Wenn das Symbol „🔊“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Lautlos-Modus eingeschaltet ist.

5-Bedienfeld



Durch Drücken der Taste an der Maschine ertönt am Ende des Programms oder bei einem Alarm kein Signalton. Beim Neustart des Geräts werden die vorherigen Einstellungen beibehalten, bis diese Taste zurückgesetzt wird.

Taste „Kindersicherung“: Aktivieren oder Deaktivieren der Kindersicherung. Berühren Sie das Symbol, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten. Wenn der Hintergrund des Symbols hellgrau wird, bedeutet dies, dass die Kindersicherung eingeschaltet ist. Dann kann nur die Ein/Aus-Taste betätigt werden. Wenn ein Fehleralarm auftritt, können Sie die Informationen zum Fehleralarm bestätigen. Nach Beendigung des Programms wird die Kindersicherung automatisch aufgehoben. Wenn die Kindersicherungsfunktion im Einstellungsmenü nicht ausgeschaltet ist, wird die Kindersicherungsfunktion bei der nächsten Ausführung des Programms standardmäßig aktiviert. Wenn das Programm 1 Minute lang läuft, ist die Kindersicherung weiterhin aktiviert. Wenn die Kindersicherungsfunktion nicht mehr benötigt wird, halten Sie die Kindersicherungsfunktion entsprechend der Aufforderung auf dem Bildschirm 3 Sekunden lang gedrückt, um sie aufzuheben, und tippen Sie dann auf das Kindersicherungs-Symbol im Einstellungsmenü, um die Kindersicherungsfunktion auszuschalten. Wenn die Kindersicherung im Einstellungsmenü nicht deaktiviert, reagiert der Bildschirm nicht mehr. Wenn sich der Hintergrund des Symbols dunkelgrau färbt, bedeutet dies, dass die Kindersicherung deaktiviert wurde.

„WLAN“-Taste:

Taste „Kennzeichnungs-Enzyklopädie“: Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Bedeutung einiger Symbole auf den Kleidungsetiketten angezeigt, und der Benutzer kann die Parameter des Programms entsprechend den Anweisungen der Symbole einstellen.

Taste „Pflege-Enzyklopädie“: Drücken Sie diese Taste, um relevante Informationen über die Installation, den Betrieb, die Wartung, die Wäschepflege und den Alarm des Wäschezentrums anzuzeigen.

Taste „Systemsprache“: Sie können die Sprache der Bedienoberfläche ändern.

Taste „Helligkeit“: Mit dieser Taste ändern Sie die Helligkeit des Bildschirms. Durch Antippen oder Verschieben der Anzeigen nach links und rechts kann die Helligkeit des Bildschirms eingestellt werden.

Taste „Reset“: Drücken Sie diese Taste, um das System auf die Werkseinstellung zurückzusetzen. Diese Einstellung ist unumkehrbar.

6.1 Allgemeine Informationen

Dieses Gerät ist mit WLAN-Technologie für die App-Bedienung über die hOn-App ausgestattet.



WARNUNG!

Befolgen Sie die in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsvorkehrungen auch bei der Verwendung des Geräts über die App. Die Befolgung dieser Anweisungen ist für eine sichere Verwendung unerlässlich.

6.2 Anforderungen

- WLAN-Netzwerk:** Es ist ein Router erforderlich, der sowohl mit 802.11b/g/n als auch mit dem 2,4 GHz-Band kompatibel ist. 5-GHz-Netzwerke und öffentliche Netzwerke werden nicht unterstützt. Der Netzwerkname (SSID) muss zwischen 1 und 31 Zeichen und das Passwort zwischen 8 und 64 Zeichen lang sein. Die Verschlüsselungsoptionen umfassen offen, WPA-PSK und WPA2-PSK.
- Kompatible Geräte:** Die App ist für Android-, iOS- und Huawei-Geräte verfügbar, sowohl für Tablets als auch für Smartphones.
- Positionierung:** Installieren Sie das Gerät in einem Bereich mit einem starken Wi-Fi-Signal.

Technische Merkmale WLAN:

- Frequenz: 2400 MHz – 2483,5 MHz
 - Max. Leistung: +20 dBm
- IEEE802.11b/g/n und Bluetooth® Low Energy v4.2[1]

6.3 Download und Installation der hOn-App

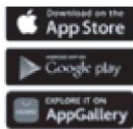
Es gibt zwei Möglichkeiten, die hOn-App zu erhalten:

1. Über den App Store Ihres Smartphones

- Scannen Sie den QR-Code unten oder besuchen Sie **go.haier-europe.com/download-app**.
- Folgen Sie zum Herunterladen und Installieren den Anweisungen auf Ihrem Gerät.



Die hOn App
herunterladen



2. Direkt von Ihrem Gerät:

- Erstes Einschalten:
 - Schalten Sie das Gerät ein.
 - Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.
 - Auf dem Display wird ein QR-Code angezeigt: Scannen Sie den Code, um die hOn-App herunterzuladen.

^[1] Die Wortmarke Bluetooth® sowie die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Nutzung dieser Marken durch die Candy Hoover Group Srl erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

6-hOn App

b. Anschließendes Einschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste der App-Bedienung  auf dem Bedienfeld.
3. Auf dem Display wird ein QR-Code angezeigt: Scannen Sie den Code, um die hOn-App herunterzuladen.

Hinweis: Anmeldung

Die Erstellung eines Profils (Anmeldung) ist nur bei der erstmaligen Nutzung erforderlich oder wenn das Konto gelöscht/deaktiviert wurde. Für die künftige Nutzung loggen Sie sich einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort ein. Überprüfen Sie den DEMO-Modus in der App, um die WLAN-Funktionen zu erkunden.

6.4 Gerätekopplung

Hinweis: Das Heimnetzwerk muss auf 2,4 GHz eingestellt sein; 5-GHz-Netzwerke werden nicht unterstützt. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone mit demselben 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk verbunden ist, das Sie zur Konfiguration des Geräts verwenden möchten.

1. Öffnen Sie die hOn-App, erstellen Sie ein neues Profil (oder melden Sie sich an, wenn Sie bereits über ein Profil verfügen).
2. Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Smartphones, um die Einrichtung abzuschließen.

6.5 App-Bedienung aktiviert

1. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Legen Sie die Wäsche ein und schließen Sie die Tür.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Drücken Sie kurz die Taste App-Bedienung . Die Tür wird verriegelt.
5. Starten Sie das Programm über die App.
6. Die App-Bedienung kann auch während des Programms durch kurzes Drücken der Taste App-Bedienung  aktiviert werden.

Hinweis: Ablauf der App-Bedienung

Sie können bis zu 24 Stunden nach Aktivierung der App-Bedienung einen Befehl von der App aus senden.

6.6 App-Bedienung deaktiviert

1. Während eines Programms können Sie die App-Bedienung durch kurzes Drücken der Taste App-Bedienung  deaktivieren; das Programm wird fortgesetzt. Sie können den Status des Programms in der App einsehen, jedoch keine Befehle senden (z. B. Stopp/Pause).
2. Wenn es die Sicherheitsbedingungen erlauben, kann die Tür geöffnet werden.
3. Um die App-Bedienung wieder aufzunehmen, vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist, und drücken Sie dann erneut kurz die Taste App-Bedienung .

6.7 Programmende mit App-Bedienung

1. Bei Programmende wird die Tür entriegelt, und die App-Bedienung wird deaktiviert.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.

6.8 Ausschalten des WLAN-Moduls und Löschen der Netzwerkanmeldeinformationen

Löschen der gespeicherten WLAN-Netzwerkinformationen und Ausschalten des WLAN-Moduls:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie, ohne einen Zyklus zu starten, das Menü **Geräteeinstellungen**.
3. Navigieren Sie zum **Abschnitt WLAN** und wählen Sie die Option **Wi-Fi Anmeldeinformationen zurücksetzen**. Das System wird Sie auffordern, den Vorgang zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf „**confirm**“, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren, oder auf „**cancel**“, um den Vorgang abubrechen.
5. Die gespeicherten Netzwerkinformationen werden gelöscht. Zum Beenden wählen Sie entweder ein anderes Waschprogramm oder schalten Sie das Gerät aus.
6. Um das Gerät wieder zu verbinden, entfernen Sie es aus der hOn-App und starten Sie einen neuen Kopplungsvorgang.

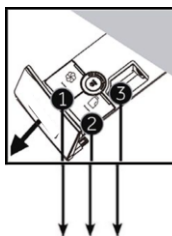


Hinweis:

Wenden Sie dieses Verfahren nur an, wenn Sie beabsichtigen, das Gerät zu verkaufen.

7-Programme

- Ja
- Optional
- / Nein
- Das Wasser wird nicht erwärmt



Waschmittelfach für:

- ① Weichspüler
- ② Waschmittel
- ③ Waschpulver

Waschprogramm

Programm	Max. Beladung in 10 kg	Waschtemperatur in °C	Voreinstellung	Weichspüler	Waschmittel	Wäsche	Schleuderdrehzahl in U/min	App-Bedienung	Spülen	Flecken	Ultra Fresh	Zusätzlich	UV	Zeitvorwahl	Standarddauer (Stunden) HW100
Eco 40-60	10	Nicht erhitzt auf 60	40	○	○	●	1400	○	●	○	○	○	○	○	02:33
Smart AI	10	Nicht erhitzt auf 60	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:18
Hemden	3	Nicht erhitzt auf 40	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:10
Baumwolle	10	Nicht erhitzt auf 90	40	●	●	○	1400	○	●	○	●	○	○	○	03:08
Synthetik	10	Nicht erhitzt auf 60	40	●	●	○	1200	○	●	○	●	○	○	○	02:07
Mischgewebe	10	Nicht erhitzt auf 60	30	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:10
Feinwäsche	2,5	Nicht erhitzt auf 30	30	●	●	○	600	○	●	/	/	○	/	○	00:47
Babykleidung	5	Nicht erhitzt auf 90	60	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:47
Anti-Allergie	10	Nicht erhitzt auf 90	60	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	○	01:47
Refresh	10	60	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:18
Schnell 15 Min.	2,5	Nicht erhitzt auf 40	Nicht benutzt	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	○	00:15
Wolle	2,5	Nicht erhitzt auf 40	Nicht benutzt	●	○	○	800	○	●	/	/	○	/	○	00:45
Schleudern	10	/	/	/	/	/	1000	○	/	/	●	/	/	/	00:08
Baumwolle 20 °C	10	20	20	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	○	00:53
XXL Waschlading	10	Nicht erhitzt auf 60	30	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	○	01:29
Bettdecke	2,5	Nicht erhitzt auf 40	30	/	○	○	800	○	●	/	●	○	/	○	01:14
Trommelpflege	/	Nicht erhitzt oder 90	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:60
Sportkleidung	2,5	Nicht erhitzt auf 40	20	●	●	○	800	○	●	/	●	○	/	○	00:26
Ultra Fresh	/	/	/	/	/	/	--	○	/	/	●	/	/	/	02:00

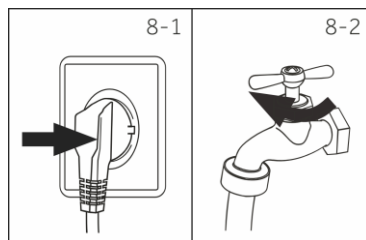
- Wählen Sie eine Waschtemperatur von 90 °C nur für besondere hygienische Anforderungen.
- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge, da die Programmdauer kurz ist.
- Das Waschmittelfach, die Vorwaschfunktion dosiert das Waschmittel nicht automatisch, wenn Sie die automatische Dosierfunktion deaktivieren.

8.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Waschmaschine an das Stromnetz an (220V / 50Hz; Abb. 8-1). Bitte beachten Sie auch den Abschnitt Installation.

8.2 Wasseranschluss

- Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Sauberkeit und Klarheit des Wasserzulaufs.
- Drehen Sie den Hahn auf (Abb. 8-2).

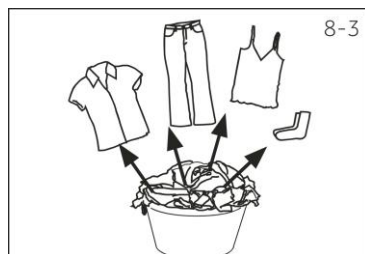


Hinweis: Dichtheit

Überprüfen Sie vor der Verwendung der Waschmaschine durch Aufdrehen des Wasserhahns, ob die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch dicht sind.

8.3 Vorbereitung zum Waschen

- Sortieren Sie die Kleidung nach Stoff (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide usw.) und Verschmutzungsgrad (Abb. 8-3).
- Achten Sie auf die Pflegekennzeichnung auf den Wäscheetiketten.
- Trennen Sie weiße Kleidung von Buntwäsche. Waschen Sie Buntwäsche zuerst mit der Hand, um zu überprüfen, ob sie ausbleicht oder verfärbt.
- Leeren Sie die Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie härtere Schmuckgegenstände (z. B. Broschen) sowie brennbare Gegenstände (Papiertaschentücher, Feuerzeuge, Streichhölzer usw.).
- Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z. B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschebeutel gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, und achten Sie darauf, dass die Knöpfe fest angenäht sind.
- Legen Sie empfindliche Teile wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Kleinteile wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- Drehen Sie Jeans und bedruckte, verzierte oder farbbintensive Textilien auf links; waschen Sie sie ggf. separat.



8-Vorbereitung

Pflegeetabelle

Waschen		
 Waschbar bei max. 95 °C im Normalwaschgang	 Waschbar bei max. 60 °C im Normalwaschgang	 Waschbar bei max. 60 °C im Schonwaschgang
 Waschbar bei max. 40 °C im Normalwaschgang	 Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang	 Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
 Waschbar bei max. 30 °C im Normalwaschgang	 Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang	 Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
 Handwäsche bei max. 40 °C	 Nicht waschen	
Bleichen		
 Jedes Bleichverfahren erlaubt	 Nur Sauerstoff/ chlorfrei	 Nicht bleichen
Bügeln		
 Bügeln bei einer Höchsttemperatur von max. 200°C	 Bügeln bei mittlerer Temperatur von max. 150°C	 Bügeln bei niedriger Temperatur von max. 110°C; ohne Dampf (Dampfbügeln kann irreversible Schäden verursachen)
 Nicht bügeln		
Professionelle Textilpflege		
 Chemische Reinigung mit Tetrachlorethen	 Chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoffen	 Nicht chemisch reinigen
 Professionelle Nassreinigung	 Nicht professionell nass reinigen	



Hinweis: Erste Wäsche

Es wird empfohlen, vor der Verwendung des Produkts einen Baumwollwaschgang mit einer Waschtemperatur von 95° C und einer Schleuderdrehzahl von 800 U/min ohne Beladung durchzuführen, um Gerüche zu reduzieren.

8.4 Beenden eines Waschzyklus

Nach Beendigung eines Waschgangs wird empfohlen, die Wäsche so schnell wie möglich herauszunehmen, um zusätzliche Faltenbildung zu vermeiden.

Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden.

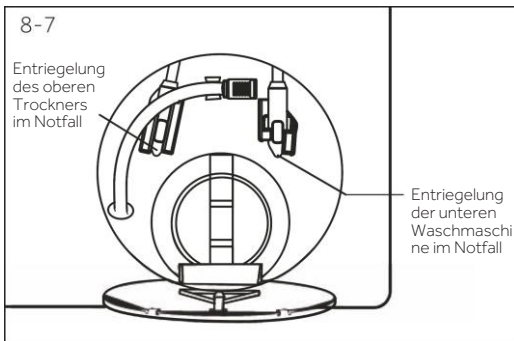
Um einen Zyklus zu unterbrechen, drücken Sie „||“. Die Taste beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um den Zyklus fortzusetzen.

Um einen Zyklus vorzeitig zu beenden, drücken Sie „||“, um den Zyklus anzuhalten, und schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste „⏻“ 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet, empfiehlt es sich, den Zyklus „Schleudern“ zu starten, um das Wasser ablaufen zu lassen.



Hinweis: Türverriegelung

- ▶ Aus Sicherheitsgründen wird die untere Waschmaschinentrommeltür verriegelt, wenn ein Waschgang gestartet wird. Das Öffnen der Tür ist nur am Ende eines Zyklus möglich oder wenn ein Zyklus ordnungsgemäß abgebrochen wurde und sich das Produkt in einem sicheren Zustand befindet.
- ▶ Die Waschmaschine befindet sich in einem sicheren Zustand, wenn der Wasserstand unterhalb des Sichtfensters liegt, die Trommeltemperatur weniger als 55°C beträgt und die Trommel nicht schleudert.



8.5 Bei einem Notfall

Im Notfall (z. B. bei einem Stromausfall) können Sie die Türverriegelung manuell öffnen, um die Wäsche zu entnehmen.

Wenn der Wasserstand in der unteren Waschtrommel höher ist als die Türöffnung, lassen Sie zuerst das Wasser aus der Trommel ab. Siehe das unter „Pumpenfilter“ beschriebene Verfahren. Öffnen Sie die Ablassfilterklappe (Abb. 8-7) und ziehen Sie den Hebel, bis die Klappe mit einem leichten Klicken entriegelt wird.



Hinweis: Standby-Betrieb

Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Standby-Modus und das Display schaltet sich nach 2 Minuten Inaktivität aus.

9-Umweltfreundliches Waschen

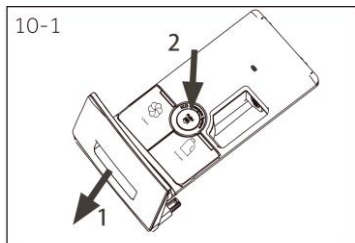


Umweltverträgliche Verwendung

Waschen

- ▶ Um Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit optimal zu nutzen, sollten Sie die empfohlene maximale Ladungsmenge verwenden.
- ▶ Überladen Sie die Waschmaschine nicht (Handbreiter Abstand über der Wäsche).
- ▶ Wählen Sie für leicht verschmutzte Wäsche das Programm „Schnell 15 Min.“.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste geeignete Waschtemperatur - moderne Waschmittel reinigen effizient unter 60 °C.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei starker Verschmutzung.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche mit der maximalen Schleuderdrehzahl, wenn Sie anschließend ein Trockenprogramm verwenden möchten.

10-Pflege und Reinigung



10.1 Reinigung der Waschmittelschublade

Achten Sie stets darauf, dass keine Waschmittelmittelrückstände vorhanden sind.

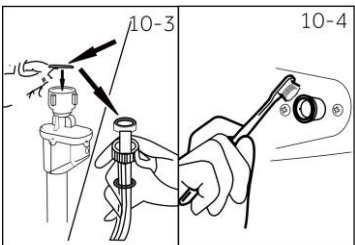
Reinigen Sie die Schublade regelmäßig (Abb. 10-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste und nehmen Sie die Schublade heraus.
3. Wischen Sie die Innenseite des Waschbeckens mit einem Handtuch sauber.
4. Spülen Sie die Schublade mit Wasser aus, bis sie sauber ist, und setzen Sie die Schublade wieder in das Gerät ein.



10.2 Reinigung der Maschine

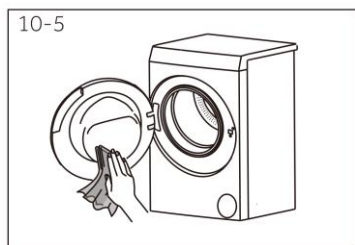
- ▶ Ziehen Sie während der Reinigung und Wartung den Netzstecker.
- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse (Abb. 10-2) und die Gummitteile mit einem weichen Tuch und Seifenflüssigkeit.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.



10.3 Wassereinlassventil und Filter des Einlassventils

Um eine Verstopfung der Wasserzufuhr durch feste Stoffe wie Kalk zu verhindern, reinigen Sie regelmäßig den Filter des Einlassventils.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie die Wasserversorgung ab.
- ▶ Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch auf der Rückseite des Geräts (Abb. 10-3) sowie am Wasserhahn ab.
- ▶ Spülen Sie den Filter mit Wasser und reinigen Sie ihn mit einer Bürste (Abb. 10-4).
- ▶ Setzen Sie den Filter ein und montieren Sie den Zulaufschlauch.
- ▶ Drehen Sie den Wasserhahn auf, um zu sehen, ob er undicht ist.



10.4 Reinigung der Trommel und der Dichtung

- ▶ Entfernen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Stecknadeln, Münzen usw. aus der Trommel und der Türdichtung (Gummiring), da sie Rostflecken und Schäden verursachen.
- ▶ Verwenden Sie zum Entfernen von Rostflecken einen chlorfreien Reiniger. Beachten Sie die Warnhinweise des Waschmittelherstellers.
- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung keine harten Gegenstände oder Stahlwolle.
- ▶ Nach dem Reinigungsvorgang öffnen Sie die Tür, reinigen Sie die Flecken und den Schaum um die Dichtung herum mit einem Handtuch und halten Sie die Dichtung innen und außen sauber (Abb. 10-5).



Hinweis: Hygiene

Für die regelmäßige Wartung empfehlen wir, alle 100 Waschgänge das Programm „Selbstreinigung“ auszuführen, um mögliche korrosive Rückstände zu vermeiden. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Waschmittelfach (2) oder verwenden Sie einen speziellen Maschinenreiniger.

10-Pflege und Reinigung



WARNUNG!

- ▶ Ziehen Sie vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Bauen Sie die Komponenten nach der Reinigung und Wartung in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

10.5 Lange Zeiträume der Nichtnutzung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird:

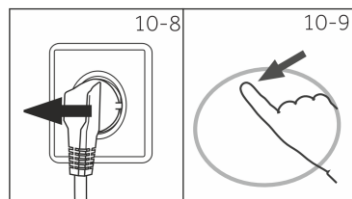
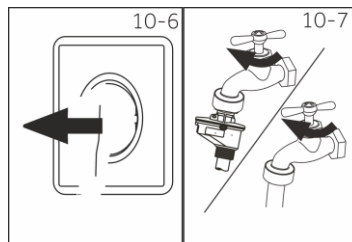
1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus (Abb. 10-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 10-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie die Tür offen, wenn Sie die Maschine nicht verwenden.

Überprüfen Sie vor der nächsten Verwendung sorgfältig das Netzkabel, den Wasserzulauf und den Ablaufschlauch. Stellen Sie sicher, dass alles ordnungsgemäß installiert ist und es keine Leckagen gibt.

10.6 Filter der Pumpe

Reinigen Sie den Filter einmal im Monat und überprüfen Sie beispielsweise den Pumpenfilter, wenn Folgendes beim Gerät auftritt:

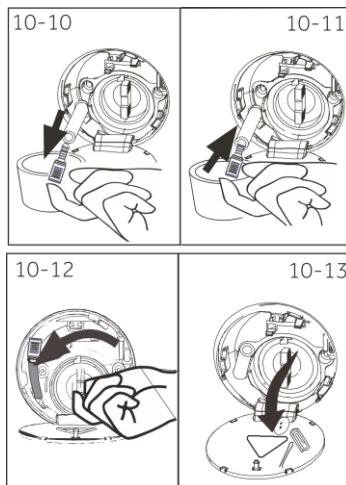
- ▶ Das Wasser läuft nicht ab.
- ▶ Das Gerät schleudert nicht.
- ▶ Das Gerät verursacht ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb.



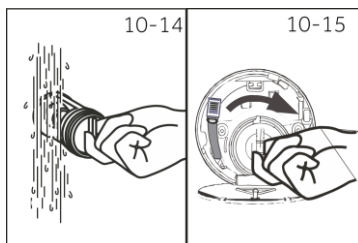
WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser im Pumpenfilter kann sehr heiß sein! Bevor Sie etwas unternehmen, stellen Sie bitte sicher, dass das Wasser abgekühlt ist.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 10-8).
2. Drücken und öffnen Sie die Wartungsklappe (Abb. 10-9).
3. Stellen Sie einen flachen Behälter zum Auffangen von Waschwasser bereit (Abb. 10-10). Es könnten größere Mengen sein!
4. Ziehen Sie den Ablaufschlauch heraus und halten Sie sein Ende über den Behälter (Abb. 10-10).
5. Nehmen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 10-11).
6. Schließen Sie nach vollständiger Entleerung den Ablaufschlauch (Abb. 10-12) und schieben Sie ihn zurück in die Maschine.
7. Schrauben Sie den Pumpenfilter gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie ihn (Abb. 10-12).
8. Entfernen Sie Verunreinigungen und Schmutz (Abb. 10-13).



10-Pflege und Reinigung



9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig, z. B. unter fließendem Wasser (Abb. 10-14).
10. Nach der Reinigung bringen Sie den Griff wieder an und ziehen Sie ihn fest, bis er sich nicht mehr bewegt. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich der Griff in vertikaler Position (Abb. 10-15).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



VORSICHT!

- Die Dichtung des Pumpenfilters muss sauber und unversehrt sein. Wenn der Deckel nicht ganz fest angezogen ist, kann Wasser austreten.
- Der Filter muss an seinem Platz sein, anderenfalls kann es zu Leckagen kommen.

11-Fehlersuche

Viele auftretende Probleme können auch ohne besondere Fachkenntnisse selbst gelöst werden. Im Falle eines Problems überprüfen Sie bitte alle gezeigten Möglichkeiten und befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät vor der Wartung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Elektrogeräte sollten nur von qualifizierten Elektrofachleuten gewartet werden, da unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden verursachen können.
- ▶ Ein beschädigtes Netzkabel sollte nur vom Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

11.1 Fehlersuche mit Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
E1	• Anomalie des Ablaufs	• Prüfen Sie, ob das Ablaufrohr verstopft oder verbogen ist. Prüfen und reinigen Sie den Ablauffilter.
E2	• Anomalie der Türverriegelung	• Wenn das Programm gerade begonnen hat und die Tür nicht verriegelt ist, schließen Sie die Tür erneut und drücken Sie die Starttaste. • Wenn die Tür am Ende des Programms nicht entriegelt wird, stellen Sie bitte Wasser und Strom ab und verständigen Sie das Wartungspersonal.
E4	• Ungewöhnlicher Wasserzulauf. Wasserhahn nicht geöffnet oder kein Wasserfluss.	• Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist, der Wasserdruck zu niedrig ist oder das Wasser abgestellt ist.
FH	• Die Konfiguration des WLAN-Moduls ist fehlgeschlagen.	• Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein und drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um sie zu starten.
FE	• Anomalie des Lüfters	• Prüfen Sie, ob der Schmutzfilter der Leitung gereinigt ist. Wenn nicht, reinigen Sie ihn bitte rechtzeitig und starten Sie neu.



Hinweis:

Wenn eine ununterbrochene Reihe von Pieptönen ertönt und eine Reihe von Codes auf dem Display erscheint, ist eine Störung aufgetreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren geschulten und qualifizierten Haier-Kundendiensttechniker.

Problem	Ursache	Lösung
CLR Fitr	Anomalie des Ablaufs	Durch Ausschalten des Geräts oder Berühren der Bestätigungstaste können Sie den Vorgang abbrechen.
F3	Störung des Wassertemperatursensors	Die Rückstellung des NTC-Widerstands schaltet sich automatisch ab, ohne dass der Programmablauf beeinträchtigt wird. Wenn eine Störung festgestellt wird, wird das Heizprogramm abgebrochen und nach Programmende wird eine Alarmmeldung angezeigt.
F4	Ungewöhnliche Wassererwärmung	Das Gerät schaltet sich am Ende des Waschvorgangs nicht automatisch aus und es wird eine Alarmmeldung angezeigt. Zum Abbrechen ausschalten.
F7	Störung des Motors.	Zum Freigeben ausschalten.
E8	Alarm bei Überlaufen des Wasserstands	Der Wasserstand wurde für eine Dauer von 2 Sekunden kontinuierlich auf Überlaufpegel gemessen. Der Sollwert des Überlaufpegels ist theoretisch nicht kleiner als $3650 + 100$.

11-Fehlersuche

11.2 Fehlersuche ohne Display-Code

Problem	Das Gerät funktioniert nicht.
Ursache	a. Das Programm ist noch nicht gestartet. b. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. c. Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. d. Stromausfall. e. Die Tastensperre ist aktiviert.
Lösung	a. Überprüfen Sie das Programm und starten Sie es. b. Schließen Sie die Tür richtig. c. Schalten Sie die Maschine ein. d. Überprüfen Sie die Stromversorgung. e. Deaktivieren Sie die Tastensperre.

Problem	Das Gerät wird nicht mit Wasser gefüllt.
Ursache	a. Kein Wasser. b. Der Zulaufschlauch ist geknickt. c. Der Filter des Zulaufschlauchs ist verstopft. d. Der Wasserdruck beträgt weniger als 0,05 MPa. e. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. f. Ausfall der Wasserversorgung.
Lösung	a. Überprüfen Sie den Wasserhahn. b. Überprüfen Sie den Zulaufschlauch. c. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs. d. Überprüfen Sie den Wasserdruck. e. Schließen Sie die Tür richtig. f. Stellen Sie die Wasserversorgung sicher.

Problem	Das Gerät entleert sich, während es befüllt wird.
Ursache	a. Die Höhe des Ablaufschlauchs liegt unter 80 cm. b. Das Ende des Ablaufschlauchs könnte ins Wasser reichen.
Lösung	a. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist. b. Stellen Sie sicher, dass sich der Ablaufschlauch nicht im Wasser befindet.

Problem	Der Betrieb stoppt vor Beendigung des Waschprogramms.
Ursache	a. Problem mit Wasser- oder Stromversorgung.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Strom- und Wasserversorgung.

Problem	Fehler bei der Entleerung.
Ursache	a. Der Ablaufschlauch ist verstopft. b. Der Pumpenfilter ist verstopft. c. Das Ende des Ablaufschlauchs liegt höher als 100 cm über dem Boden.
Lösung	a. Reinigen Sie den Ablaufschlauch. b. Reinigen Sie den Pumpenfilter. c. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist.

Problem	Starke Vibrationen beim Schleudern.
Ursache	a. Nicht alle Transportbolzen wurden entfernt. b. Das Gerät steht nicht stabil. c. Die Maschine ist nicht richtig beladen.
Lösung	a. Entfernen Sie alle Transportbolzen. b. Achten Sie auf einen festen Untergrund und eine ebene Fläche. c. Prüfen Sie das Gewicht und das Gleichgewicht der Beladung.

Problem	Der Betrieb wird für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen.
Ursache	a. Das Gerät zeigt einen Fehlercode an. b. Problem aufgrund des Beladungsmusters. c. Das Programm weicht die Wäsche ein.
Lösung	a. Prüfen Sie die Display-Codes. b. Reduzieren Sie die Beladung oder passen Sie sie an. c. Brechen Sie das Programm ab und starten Sie es erneut.

Problem	Übermäßiger Schaum schwimmt in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.
Ursache	a. Das Waschmittel ist nicht geeignet. b. Übermäßiger Gebrauch von Waschmittel.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Waschmittelempfehlungen. b. Reduzieren Sie die Menge an Waschmittel.

Problem	Automatische Einstellung der Waschzeit.
Ursache	a. Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst.
Lösung	a. Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.

Problem	Das Schleudern schlägt fehl.
Ursache	a. Ungleichgewicht der Wäsche.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Maschinenladung und die Wäsche und führen Sie erneut ein Schleuderprogramm durch.

Problem	Unbefriedigendes Waschergebnis.
Ursache	a. Der Verschmutzungsgrad und die Fleckenbildung sind für das gewählte Programm nicht geeignet. b. Die Waschmittelmenge war nicht ausreichend. c. Die maximale Ladung wurde überschritten. d. Die Wäsche war ungleichmäßig in der Trommel verteilt.
Lösung	a. Wählen Sie ein anderes Programm aus. b. Wählen Sie das Waschmittel entsprechend dem Grad der Verschmutzung oder der Flecken anhand der Herstellerangaben. c. Reduzieren Sie die Ladung. d. Lockern Sie die Wäsche.

Problem	Waschmittlrückstände befinden sich auf der Wäsche.
Ursache	a. Unlösliche Partikel des Waschmittels können als weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben.
Lösung	a. Führen Sie eine zusätzliche Spülung durch. b. Versuchen Sie, die Partikel aus der trockenen Wäsche zu bürsten. c. Wählen Sie ein anderes Waschmittel.

Problem	Die Wäsche hat graue Flecken.
Ursache	a. Verursacht durch Fette wie Öle, Cremes oder Salben.
Lösung	a. Behandeln Sie die Wäsche mit einem Spezialreiniger vor.

Problem	Geringe Wassermenge in der Trommel am Ende des Zyklus
Ursache	a. Der Ablaufschlauch ist verstopft. b. Die Umgebungsbedingungen können den Betrieb des Trockners beeinträchtigen.
Lösung	a. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch verstopft ist. b. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch noch an der Rückseite der Maschine befestigt ist und nicht geknickt oder gequetscht wurde. c. Bei besonders heißer, feuchter oder kalter Witterung kann sich Wasser in der Trommel oder an der Innenseite der Tür niederschlagen.

Problem	Geräusche
Ursache	a. Der Trockner ist überladen. b. Der Trockner macht ungewohnte Geräusche.
Lösung	a. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner- b. Zu Beginn des Zyklus kann der Trockner beim Einschalten des Kompressors ungewohnte Geräusche erzeugen. Das ist normal.

Problem	Vibration
Ursache	a. Der Trockner ist nicht auf einer stabilen Oberfläche installiert. b. Der Trockner steht nicht eben. c. Der Trockner ist überladen.
Lösung	a. Stellen Sie sicher, dass der Trockner auf einer ebenen, stabilen Fläche steht. b. Vergewissern Sie sich, dass der Trockner korrekt nivelliert ist. c. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner.

Problem	Knitterbildung
Ursache	a. Programmauswahl nicht für die Ladung geeignet. b. Der Trockner ist überladen. c. Der Trockengrad wurde für den Beladungstyp zu hoch gewählt.
Lösung	a. Wählen Sie ein geeignetes Programm. b. Siehe „Trockenzyklen“. c. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner. Wählen Sie einen niedrigeren Trockengrad.

11-Fehlersuche

Problem	Beschädigung des Gewebes
Ursache	a. Die Anweisungen auf dem Pflegeetikett wurden nicht befolgt. b. Der ausgewählte Trocknungsgrad ist nicht für den Gewebetyp geeignet. c. Es befinden sich Metallteile an den Wäschestücken oder in der Ladung. d. Wäschestücke wurden nicht getrennt oder mit einem für den Gewebetyp geeigneten Zyklus getrocknet. e. Es wurde ein zeitgesteuertes Trockenprogramm genutzt, ohne die Trockenheit der Wäsche währenddessen zu kontrollieren.
Lösung	a. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Pflegeetikett der Wäschestücke. b. Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte TROCKNUNGSGRAD für den Gewebetyp geeignet ist. Beachten Sie das Pflegeetikett der Wäschestücke. c. Schließen Sie Reißverschlüsse und andere Verschlüsse, bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen. d. Trocknen Sie ähnliche Gegenstände zusammen. Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Zyklus ausgewählt ist. e. Achten Sie bei zeitgesteuerten Programmen darauf, dass die Wäsche während des Zyklus auf ihren Trockengrad überprüft wird, um ein Übertrocknen zu vermeiden.

Problem	Fusseln
Ursache	a. Das Flusensieb wurde nicht gereinigt oder ersetzt. b. Die Wäsche wurden nicht korrekt sortiert. c. Die Wäsche ist zu trocken.
Lösung	a. Vergewissern Sie sich, dass das Flusensieb nach jedem Waschgang gereinigt und ordnungsgemäß ersetzt wird. Siehe „Reinigung des oberen Trommelfilters“. b. Trocknen Sie Wäschestücke, die Flusen abgeben, getrennt von Wäsche, die Flusen anzieht. Trocknen Sie außerdem ähnliche Farben zusammen, d. h. helle Wäschestücke mit hellen Wäschestücken, dunkle Wäschestücke mit dunklen Wäschestücken. Siehe „Vorbereitung des Trockners“. c. Kleidung, die zu lange im Trockner trocknet, kann Flusen anziehen. Verwenden Sie einen Zyklus mit automatischer Erkennung oder stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Wäscheladung überprüfen, wenn Sie die zeitgesteuerte Trocknungszyklen verwenden, damit die Wäsche nicht zu trocken wird.

Problem	Verfärbung
Ursache	a. Weiße/helle und farbige Wäschestücke wurden vor dem Trocknen nicht getrennt. b. Nasse Kleidungsstücke lagen vor dem Trocknen längere Zeit im Trockner.
Lösung	a. Denken Sie daran, weiße/helle und farbige Wäsche zu trennen, bevor Sie sie in den Trockner legen. b. Im Abschnitt „Vorbereitung des Trockners“ finden Sie Tipps zur Vermeidung von Verfärbung.

Problem	Verheddern
Ursache	a. Das Waschgut wurde beim Laden nicht getrennt. b. Das Waschgut wurde falsch in den Trockner gelegt. c. Die Beladungsmenge ist zu groß. d. Laken und Bettdecken-/Daunenbezüge verheddern sich aufgrund ihrer Größe leicht.
Lösung	a. Trennen Sie größere und kleinere Gegenstände nach Möglichkeit voneinander. b. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in den Trockner ein. Legen Sie die Wäschestücke nicht zusammengelegt in den Trockner. c. Trocknen Sie nach Möglichkeit kleinere Mengen. Einige Zyklen haben eine geringere maximale Beladungsmenge. Siehe „Trocknungszyklen“. d. Trocknen Sie Laken und Bettdecken-/Daunenbezüge getrennt von anderer Wäsche, mit Ausnahme von Handtüchern. Vergewissern Sie sich, dass die Bettdecken-/Daunenbezüge vor dem Trocknen zugeknöpft oder geschlossen wurden. Wenn sich Bettlaken stark verheddern, kann es hilfreich sein, ein verknotetes Handtuch mit in die Trommel zu geben.



Hinweis: Schaumbildung

Wenn während des Schleudergangs zu viel Schaum festgestellt wird, stoppt der Motor und die Ablaufpumpe wird 90 Sekunden lang aktiviert. Wenn diese Schaumentfernung bis zu dreimal fehlschlägt, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

12-Kundendienst

Wir empfehlen unseren Haier-Kundendienst und die Verwendung von Original-Ersatzteilen, wobei die Mindestdauer der Ersatzteile für die Haushaltswaschmaschine 10 Jahre beträgt.

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an:

- ▶ Ihren Händler vor Ort.
- ▶ den Kundendienst- und Support-Bereich auf www.haier-europe.com, wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und die Reparaturansprüche geltend machen können.

Für spezifische Produktinformationen melden Sie sich bitte auf der offiziellen Haier-Website an und suchen Sie das von Ihnen verwendete Modell. Klicken Sie auf das Produkt, um zur Detailseite zu gelangen, und klicken Sie dann auf „Dokumente“, um das Benutzerhandbuch zum Herunterladen zu finden. Sie können die Produktinformationen auch auf dieser Seite finden.

Wenn Sie mit unserem Kundendienst Kontakt aufnehmen möchten, halten Sie bitte die folgenden Daten bereit. Die Angaben sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Seriennr. _____

Überprüfen Sie im Garantiefall auch die mit dem Produkt gelieferte Garantiekarte.

Für allgemeine Geschäftsanfragen finden Sie nachstehend unsere Adressen in Europa:

Europäische Haier-Adressen			
Land *	Postanschrift	Land *	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Varese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 3-5 rue des Graviers 92200 Neuilly sur Seine FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Straße von Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg DEUTSCHLAND	Polen Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp. z o.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Kirchstraße Ost Woking, Surrey, GU21 6HR UK	Tschechische Republik und Slowakei	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovska 651/136a, 186 00 Praha 8, Tschechische Republik

*Weitere Informationen finden Sie unter www.haier-europe.com.

Haier



Haier

Lave-linge

HW100 BD14L8GNU1



Téléchargez
l'application hOn
Smart Home.



Mode d'emploi

- Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant l'utilisation
- La société se réserve le droit d'interpréter les instructions
- Veuillez vous référer au produit réel pour l'aspect du produit.
- Veuillez le conserver correctement après l'avoir lu
- En cas de mise à niveau technologique ou logicielle du produit, aucune autre information ne sera donnée

Merci d'avoir acheté un produit Haier.

Avant d'utiliser cet appareil, lisez attentivement ces instructions. Les instructions contiennent des informations importantes qui vous aideront à tirer le meilleur parti de l'appareil et à garantir une installation, une utilisation et un entretien sûrs et corrects. Conservez ce manuel dans un endroit pratique afin de pouvoir le consulter à tout moment. Si vous vendez l'appareil, si vous le donnez ou si vous le laissez lors d'un déménagement, transmettez également ce manuel afin que le nouveau propriétaire puisse se familiariser avec l'appareil et les avertissements de sécurité.

Légende



Avertissement ! - Informations importantes en matière de sécurité



Informations générales et conseils



Informations environnementales



Avertissement : Risque d'incendie/Matières inflammables



Lire les instructions



Mise au rebut

Contribuez à la protection de l'environnement et de la santé des personnes. Mettez l'emballage dans les conteneurs prévus à cet effet pour le recycler. Contribuez au recyclage des déchets des appareils électriques et électroniques. Ne jetez pas les appareils portant ce symbole avec les déchets ménagers. Remettez le produit à votre centre de recyclage local ou contactez votre bureau municipal pour obtenir des conseils sur l'élimination correcte.

Informations en matière de sécurité	3
Description du produit	6
Installation	7
Données techniques	11
Panneau de commande	12
Application hOn	16
Programmes	19
Préparation	20
Lavage écologique	23
Entretien et nettoyage	24
Dépannage	27
Service client	32

Avant d'allumer l'appareil pour la première fois, lisez les conseils de sécurité suivants !



AVERTISSEMENT !

Avant toute première utilisation

- ▶ Assurez-vous que l'appareil n'a pas été endommagé suite au transport.
- ▶ Assurez-vous que tous les boulons de transport ont été retirés.
- ▶ Retirez tous les emballages et conservez-les hors de portée des enfants.
- ▶ Manipulez toujours l'appareil au moins à deux personnes, en raison de son poids.

Utilisation quotidienne

- ▶ Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de 8 ans et plus et par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles réduites ou sans expérience et connaissances, s'ils sont sous une surveillance appropriée ou bien s'ils ont été informés quant à l'utilisation de l'appareil de manière sûre, et s'ils comprennent les risques impliqués.
- ▶ Tenez les enfants de moins de 3 ans à l'écart de l'appareil, à moins qu'ils ne soient sous surveillance constante.
- ▶ Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- ▶ Ne laissez pas les enfants ou les animaux s'approcher de l'appareil lorsque la porte est ouverte.
- ▶ Rangez les produits de lavage hors de portée des enfants.
- ▶ Fermez les fermetures Éclair, cousez les fils lâches et prenez soin des petits articles pour éviter que le linge ne s'emmêle. Si nécessaire, utilisez un sac ou un filet approprié.
- ▶ Ne touchez pas ou n'utilisez pas l'appareil pieds nus ou avec des mains ou des pieds mouillés ou humides.
- ▶ Ne couvrez pas ou ne fermez pas l'appareil pendant son fonctionnement ou après, afin de permettre à l'humidité de s'évaporer.
- ▶ Ne placez pas d'objets lourds ou de sources de chaleur ou d'humidité sur l'appareil.
- ▶ N'utilisez pas ou ne stockez pas de lessive inflammable ou de produit de nettoyage à sec à proximité de l'appareil.
- ▶ N'utilisez pas de pulvérisateurs inflammables à proximité de l'appareil.
- ▶ Ne lavez pas dans l'appareil des vêtements traités à l'aide de solvants sans les avoir préalablement séchés à l'air libre.



AVERTISSEMENT !

Utilisation quotidienne

- ▶ Ne retirez pas ou n'insérez pas la fiche en présence de gaz inflammable.
- ▶ Ne lavez pas à chaud le caoutchouc mousse ou les matériaux de type éponge.
- ▶ Ne lavez pas de linge sali par de la farine.
- ▶ N'ouvrez pas le tiroir à lessive pendant un cycle de lavage.
- ▶ Ne touchez pas la porte pendant le lavage, car elle devient chaude.
- ▶ N'ouvrez pas la porte si le niveau d'eau dépasse visiblement le hublot.
- ▶ Ne forcez pas l'ouverture de la porte. La porte est équipée d'un dispositif de verrouillage automatique et s'ouvre peu après la fin de la procédure de lavage.
- ▶ Éteignez l'appareil après chaque programme de lavage et avant d'entreprendre tout entretien de routine, et débranchez l'appareil de l'alimentation électrique afin d'économiser l'électricité et à des fins de sécurité.
- ▶ Débranchez l'appareil en tenant la fiche, et non le câble.

Entretien/nettoyage

- ▶ Veillez à ce que les enfants soient sous surveillance s'ils effectuent des opérations de nettoyage et d'entretien.
- ▶ Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique avant d'entreprendre tout entretien de routine.
- ▶ Gardez la partie inférieure du hublot propre et ouvrez la porte et le tiroir à lessive si l'appareil n'est pas utilisé afin d'éviter les odeurs.
- ▶ N'utilisez pas de pulvérisateur ou de vapeur d'eau pour nettoyer l'appareil.
- ▶ Faites remplacer un cordon d'alimentation électrique endommagé uniquement par le fabricant, son représentant ou des personnes qualifiées, afin d'éviter tout risque.
- ▶ N'essayez pas de réparer l'appareil vous-même. En cas de réparation, contactez notre service client.
- ▶ Retirez de l'appareil tous les corps étrangers tels que les objets métalliques, les produits chimiques, les articles fragiles, les bougies et cigarettes allumées, etc.

Installation

- ▶ L'appareil doit être placé dans un endroit bien aéré. Assurez-vous que l'emplacement permet l'ouverture complète de la porte.
- ▶ N'installez jamais l'appareil à l'extérieur, dans un endroit humide ou susceptible de présenter des fuites d'eau, par exemple sous ou à proximité d'un évier. En cas de fuite d'eau, coupez l'alimentation électrique et laissez la machine sécher naturellement.



AVERTISSEMENT !

Installation

- ▶ N'installez ou n'utilisez l'appareil qu'à un endroit où la température ambiante est supérieure à 5 °C.
- ▶ Ne placez pas l'appareil directement sur un tapis ou à proximité d'un mur ou d'un meuble.
- ▶ N'installez pas l'appareil à la lumière directe du soleil ou à proximité de sources de chaleur (par exemple, des poêles, des radiateurs).
- ▶ Assurez-vous que les informations électriques figurant sur la plaque signalétique correspondent à l'alimentation électrique. Si ce n'est pas le cas, contactez un électricien.
- ▶ N'utilisez pas d'adaptateurs multiprises ni de câbles de rallonge.
- ▶ Utilisez uniquement le câble électrique et le jeu de tuyaux flexibles fourni.
- ▶ Veillez à ne pas endommager le câble électrique et la fiche. En cas d'endommagement, faites-le/la remplacer par un électricien.
- ▶ Utilisez une prise distincte avec mise à la terre pour l'alimentation électrique, facilement accessible après l'installation. L'appareil doit être mis à la terre.

Uniquement pour le Royaume-Uni : Le câble d'alimentation de l'appareil est équipé d'une fiche à 3 fils (mise à la terre) qui s'adapte à une prise standard à 3 fils (mise à la terre). Ne jamais couper ou démonter la troisième broche (mise à la terre). Une fois l'appareil installé, la prise doit être accessible.

- ▶ Assurez-vous que les joints et les raccords des tuyaux flexibles sont fermes et qu'il n'existe pas de fuite.

Usage prévu

Cet appareil est destiné à laver uniquement du linge lavable en machine. Suivez toujours les instructions figurant sur l'étiquette de chaque vêtement. Cet appareil est conçu exclusivement pour un usage domestique à l'intérieur de la maison. Il n'est pas destiné à un usage commercial ou industriel. Il est absolument interdit de modifier l'appareil. Un usage non conforme peut entraîner des risques et la perte de toute garantie et de toute possibilité de réclamation.



Information :

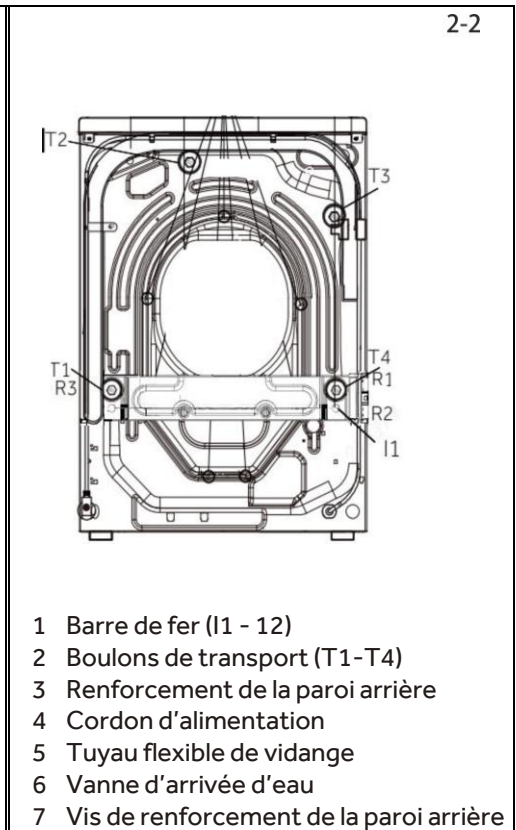
En raison de modifications techniques et de modèles différents, les illustrations des chapitres suivants peuvent être différentes de votre modèle.

2.1 Image de l'appareil

Avant (Fig. 2-1) :

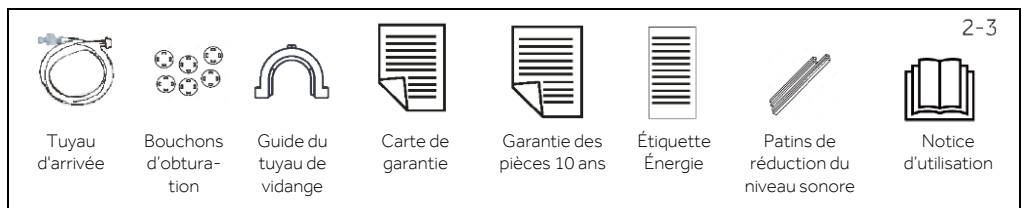


Arrière (Fig. 2-2) :



2.2 Accessoires

Vérifiez les accessoires et la documentation conformément à cette liste (Fig. 2-3) :



3-Installation

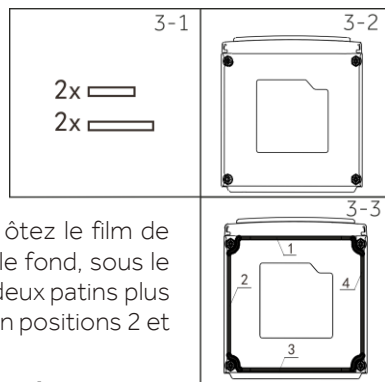
3.1 Déballage

Votre lave-linge est lourd. Il est recommandé d'être deux pour retirer l'emballage.

1. Retirez l'emballage extérieur, y compris l'emballage en polystyrène et l'emballage en plastique.
2. Soulevez le lave-linge de la base.
3. Retirez tous les emballages et accessoires qui se trouvent à l'intérieur du tambour.
4. Éliminez tous les emballages de manière durable, en veillant à ce que ces matériaux soient tenus hors de portée des enfants.

3.2 FACULTATIF : installation de patins de réduction du niveau sonore

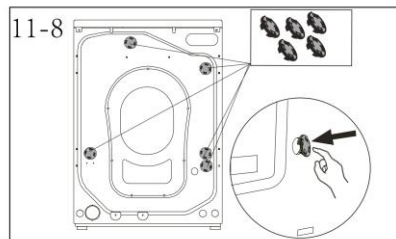
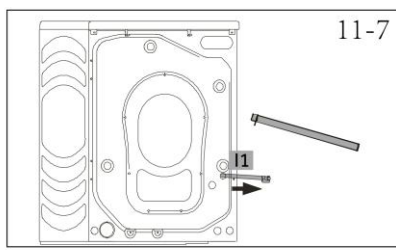
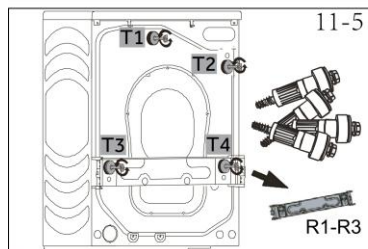
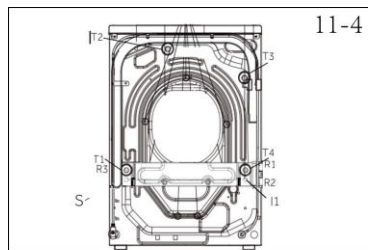
1. En ouvrant l'emballage rétractable, vous trouverez quatre patins de réduction du niveau sonore. Ils servent à réduire le niveau sonore (Fig. 3-1).
2. Posez le lave-linge sur le côté, le hublot orienté vers le haut, la partie inférieure vers l'opérateur (Fig. 3-2).
3. Retirez les patins de réduction du niveau sonore et ôtez le film de protection adhésif double face : collez les patins sur le fond, sous le corps du lave-linge, comme indiqué à la Fig. 3-3 (les deux patins plus courts en positions 1 et 3, les deux patins plus longs en positions 2 et 4).
- 4). Ensuite, remplacez la machine en position verticale.



3.3 Retrait des boulons de sécurité pour le transport

La protection de transport à l'arrière est conçue pour fixer les composants anti-vibration à l'intérieur de l'appareil lors du transport afin d'éviter tout dommage interne. Tous les éléments (I, R, S et T, Fig. 11-4) doivent être retirés avant l'utilisation.

1. Retirez les 4 boulons (T1 - T4) (Fig. 11-5).
2. Ôtez les 3 vis (R1 - R3) du renfort arrière inférieur, sortez les renforts (S1) de la machine (Fig. 11-6).
3. Tirez la barre de fer I1 vers l'extérieur (Fig. 11-7).
4. Remplissez les 5 orifices de gauche avec des bouchons d'obturation (Fig. 11-8).





Information : conservation en lieu sûr

Conservez toutes les pièces pour une utilisation ultérieure. Si l'appareil doit être déplacé, réinstallez les supports, les tiges et les boulons dans l'ordre inverse.

3.4 Mise à niveau de l'appareil

Avant de placer votre lave-linge dans sa position finale, en tenant compte des dégagements nécessaires, vérifiez qu'elle est à niveau (Fig. 3-8).

Mettez le lave-linge à niveau d'un côté à l'autre :

Placez le niveau à bulle au centre à l'avant du lave-linge. Si vous devez ajuster la position du lave-linge, desserrez le contre-écrou à l'aide de la clé fournie et tournez les pieds vers le haut ou vers le bas jusqu'à ce que la machine soit à niveau. Pour remonter les pieds, tournez-les dans le sens des aiguilles d'une montre, pour les abaisser, tournez-les dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

Mettez le lave-linge à niveau d'avant en arrière :

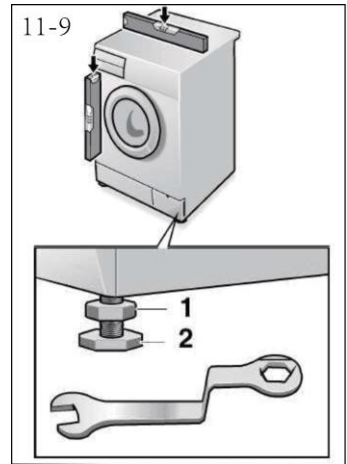
Placez le niveau à bulle sur le côté gauche, aligné avec le centre du lave-linge. Ajustez le pied avant gauche puis le pied droit jusqu'à ce que le lave-linge soit à niveau.

Le poids doit être le même sur les deux pieds avant.

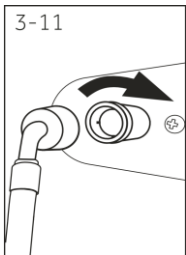
Vérifiez à nouveau que le lave-linge est à niveau, d'avant en arrière et d'un côté à l'autre. Répétez les étapes ci-dessus si nécessaire.

À l'aide de la clé fournie, serrez les contre-écrous contre la base du lave-linge pour bloquer les pieds à leur emplacement.

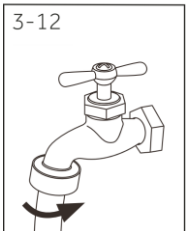
Déplacez et centrez le lave-linge dans sa position finale en utilisant les murs adjacents pour vous guider.



3-11



3-12



3.5 Raccordement au tuyau d'arrivée d'eau

1. Raccordez les extrémités droites du/des tuyau(x) d'arrivée d'eau au(x) robinet(s).
Des rondelles sont fixées aux deux extrémités.
2. Raccordez les extrémités des coudes aux vannes d'entrée du lave-linge correspondant (Fig. 3-11). Si elle est présente, la vanne d'eau chaude est de couleur orange pour faciliter cette opération.
3. Serrez les extrémités du/des tuyau(x) d'arrivée d'eau à la main jusqu'à ce que le joint du tuyau entre en contact avec la face d'étanchéité du robinet (Fig. 3-12).
Continuez à serrer d'un demi-tour supplémentaire.
4. Assurez-vous que le(s) tuyau(x) n'est/ne sont pas plié(s).
5. Ouvrez le(s) robinet(s) et vérifiez qu'il n'y a pas de fuites. Vérifiez à nouveau l'étanchéité au bout de 24 heures.

3-Installation

3.6 Tuyau flexible de vidange

Dans les appartements à plusieurs étages ou à un étage supérieur, le lave-linge doit être installé sur un sol équipé d'une évacuation. L'évacuation doit être conforme aux règlements locaux.

Placer le tuyau de vidange dans une baignoire ou une colonne d'eau

Le guide-tuyau est utilisé pour maintenir le tuyau de vidange au-dessus de la baignoire ou de la colonne d'eau (Fig. 3-13).

1. Écartez le guide et tirez le tuyau pour le faire passer dans le guide.
2. Veillez à ce qu'un maximum de 20 mm du tuyau dépasse à l'extrémité.
3. Fixez le guide-tuyau pour éviter qu'il ne se détache de la colonne d'eau ou de la baignoire.

Si le tuyau de vidange est placé sur le sol ou si la hauteur de la baignoire ou de la colonne d'eau est inférieure à 800 mm, le lave-linge se vidangera continuellement (auto-siphonnage) lors de son remplissage.

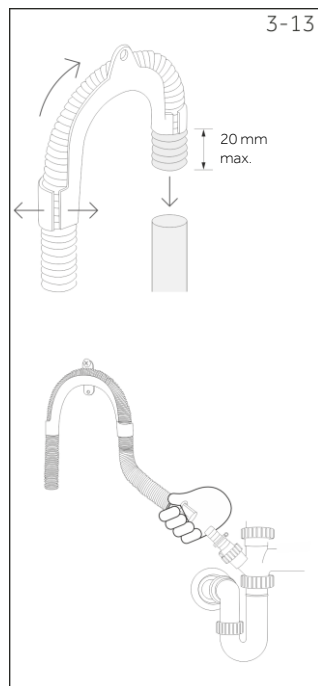
La hauteur de la baignoire ou de la colonne d'eau doit être au minimum de 800 mm et au maximum de 1000 mm.

Vérifiez régulièrement que votre baignoire ou votre colonne d'eau ne contient pas de peluches ou d'autres obstructions. Cela peut affecter le fonctionnement de l'appareil ou provoquer une inondation.

Fixer le tuyau de vidange au raccord

Le guide-tuyau sert à fixer le tuyau de vidange à une hauteur suffisante pour empêcher une vidange continue (siphonnage).

1. Écartez le guide et tirez le tuyau pour le faire passer dans le guide.
2. Fixez le guide-tuyau à un mur ou à la paroi arrière du placard à l'aide d'une vis.
3. Percez l'insert d'obturation du raccord pour que le lave-linge puisse se vidanger correctement.
4. Fixez le tuyau de vidange au raccord et bloquez-le à l'aide d'un collier de serrage.
5. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.



3.7 Compléter votre installation

1. Appuyez sur  pour allumer votre lave-linge.
2. Sélectionnez un cycle « Rapide 15' ». Assurez-vous que le tambour est vide et que la porte est fermée.
3. Appuyez sur « ▶ » pour démarrer. Le lave-linge commence à se remplir.
4. Attendez de voir de l'eau au fond du tambour.
5. Appuyez sur « || » pour arrêter le cycle, puis sur «  » pour éteindre le lave-linge.
6. Appuyez à nouveau sur , sélectionnez le cycle « Essorage » puis touchez « ▶ ». Vérifiez que le tuyau de vidange est fermement fixé à la colonne d'eau, à la baignoire ou au raccord. Observez que le lave-linge évacue l'eau et qu'il essore. Le lave-linge émet un bip pour signaler la fin du cycle. Les éventuelles pannes s'affichent à l'écran, voir Codes d'erreur.

3.8 Liste de vérification finale

Vérifiez que vous avez fait tout ce qu'il fallait avant de commencer votre premier lavage :

L'emballage et les boulons de transport ont-ils été enlevés ?

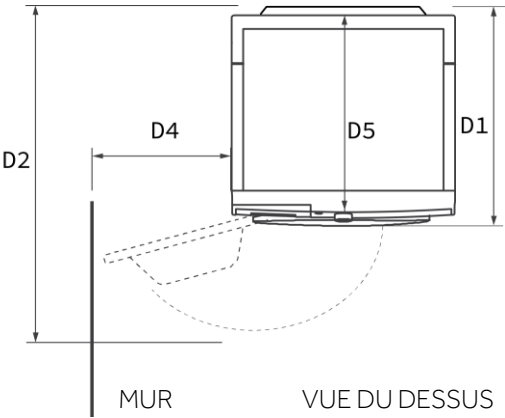
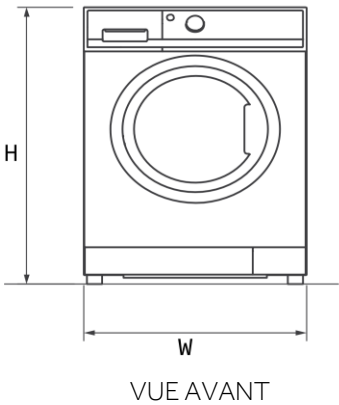
1. Le lave-linge est-il correctement mis à niveau, les pieds sont-ils déployés et les coins du meuble sont-ils dégagés du sol ?
2. Le tuyau de vidange est-il enfilé dans le « coude en U » du guide-tuyau (sans dépasser de plus de 20 mm) et raccordé à votre colonne d'eau ou à votre baignoire, ou monté sur un raccord ?
3. Les robinets ont-ils été ouverts ?
4. Le tuyau d'eau chaude est-il raccordé à la vanne d'eau chaude portant le marquage « H » ?
5. Le tuyau d'eau froide est-il raccordé à la vanne d'eau froide portant le marquage « C » ?
6. Avez-vous effectué le cycle de test ? Reportez-vous à la section « Compléter votre installation » ci-dessus.
7. Le cordon d'alimentation a-t-il été branché sur une source d'alimentation appropriée et l'appareil mis sous tension ?
8. Effectuez votre premier cycle avec une quantité de lessive égale à la moitié de la charge et sans charge afin d'éliminer tout résidu restant dans le lave-linge lors du processus de fabrication.

4-Données techniques

4.1 Données techniques supplémentaires

	HW100-BD14L8GNU1
Ampères (maximum)	10 A
Volts (V)	220-240 V
Hz	50 Hz
Puissance nominale (W)	2000 W

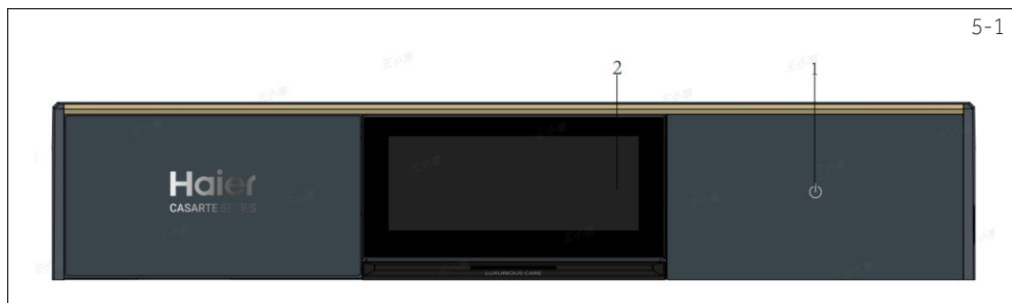
4.2 Dimensions du produit



DIMENSIONS DU PRODUIT		HW100-BD14L8GNU1
H	Hauteur totale du produit mm	850
L	Largeur totale du produit mm	595
P5	Profondeur totale du produit (taille de la carte de commande principale) en mm	638
D1	Profondeur totale du produit (y compris l'épaisseur de la porte) mm	661
P2	Profondeur de la porte ouverte mm	1152
P4	Distance minimale entre la porte et le mur adjacent mm	187

Information : la hauteur exacte de votre lave-linge dépend de la longueur d'extension des pieds par rapport à la base de la machine. L'espace d'installation de votre lave-linge doit être au moins 40 mm plus large et 20 mm plus profond que ses dimensions.

5-Panneau de commande



1. Touche « Marche/Arrêt »

2. Écran tactile

5.1 Touche « Marche/Arrêt »

Appuyez sur la touche Marche/Arrêt (Fig. 5-2) pour allumer et éteindre le produit. Lorsqu'il est allumé, l'écran affiche le cycle et les options par défaut ; en cas de faible luminosité, l'écran affiche les modificateurs possibles et les options sélectionnables.

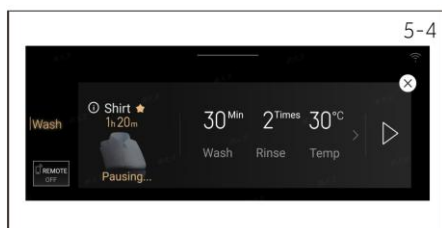
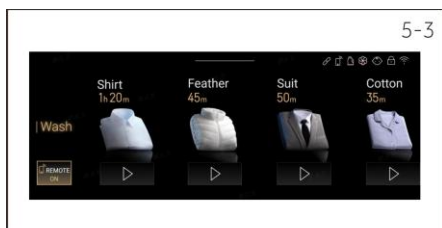


5.2 L'écran tactile

Ce produit dispose de commandes entièrement tactiles. En faisant glisser ou en touchant l'écran, vous pouvez sélectionner le programme de lavage, puis paramétrer les réglages (Fig. 5-5).

L'afficheur indique les informations suivantes :

- Temps de lavage
- Fin différée
- Codes d'erreur et informations d'entretien
- Touches de fonction
- Vitesse, température
- Touche Contrôle à distance, etc.



5.2.1 Touche Contrôle à distance

Appuyez brièvement sur cette touche pour activer/désactiver le contrôle à distance de l'appareil via l'application hOn (Fig. 5-4).

REMARQUE : pour lancer la procédure d'appairage, veuillez suivre les instructions de l'application. Pour plus d'informations, veuillez consulter le chapitre 6 « Application hOn ».



5-Panneau de commande

Le tambour inférieur est équipé de 18 programmes de lavage en fonction des besoins quotidiens de la famille. Après avoir sélectionné le programme, l'utilisateur peut appuyer sur la touche « ▶ » situé sous le programme pour lancer ce dernier. L'utilisateur peut également accéder à l'interface de paramétrage en touchant l'icône du programme pour modifier les paramètres de lavage (Fig. 5-6) (Fig. 5-7).

Les paramètres de programme réglables sont les suivants :

5.2.2 Réglage du « Temps »

Ajustez le temps de lavage du programme. Il doit être réglé après « Temp. » Les plages de réglage de la température varient selon les programmes.

5.2.3 Réglage du « Rinçage »

Effleurez cette touche (Fig. 3-8) pour rincer le linge plus intensément à l'eau froide. Il est recommandé d'utiliser cette fonction pour les personnes ayant une peau sensible.

Si vous appuyez plusieurs fois sur cette touche, vous pouvez sélectionner entre zéro et trois cycles supplémentaires. Ils apparaissent sur l'afficheur comme suit : P--0/P--1/P--2/P--3/P--4/P--5.

Les options de chaque programme sont différentes.

5.2.4 Réglage de la « Temp. »

Appuyez sur cette touche (Fig. 3-10) pour modifier la température de lavage du programme.

Si aucune valeur n'est allumée (afficheur indiquant « Non chauffé »), l'eau n'est pas chauffée.

5.2.5 Réglage de la « Vitesse »

Appuyez sur cette touche (Fig. 3-9) pour modifier ou désélectionner l'essorage du programme. Si aucune valeur n'est allumée (afficheur indiquant « □ »), le linge ne sera pas essoré.

5.2.6 Réglage de la « Lessive »

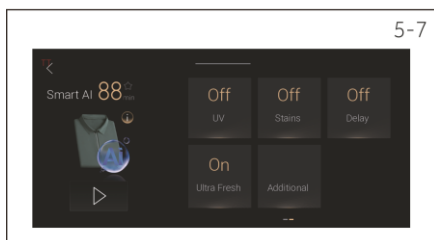
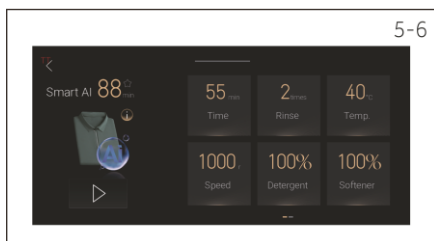
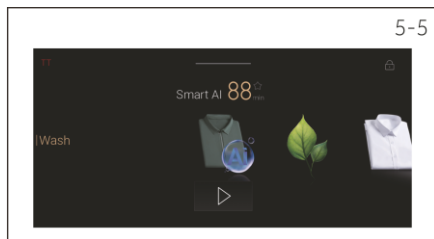
Réglage de la « Lessive » : Ajuster la quantité de lessive. En fonction des réglages, différentes doses de lavage peuvent être sélectionnées, à savoir : **40 % 70 % 100 % 120 %** Lorsque le niveau est réglé sur « ARRÊT », la fonction de distribution de lessive est désactivée.

5.2.7 Réglage de l'« Adoucissant »

Réglage de l'« Adoucissant » : lorsque le niveau est réglé sur « ARRÊT », la fonction de distribution de l'adoucissant est désactivée.

5.2.8 Réglage de la fonction « UV »

Pendant le lavage et le rinçage, activez et désactivez la fonction de traitement aux UV. La fonction de traitement aux UV permet de réduire les bactéries et les micro-organismes présents dans l'eau, ce qui garantit un environnement de lavage plus propre et plus stérile.



5.2.9 Réglage des « Taches »

Réglage des « Taches » : Sélectionnez le type de tache à laver sur les vêtements : Arrêt/Jus/Vin/Herbe/Terre/Sang/Lait/Café/Sueur/Thé/Rouge à lèvres/Encre/Huile

5.2.10 Réglage de la « Programmation différée »

Effleurez cette touche (Fig. 3-7) pour démarrer le programme avec un certain délai. La fin différée peut être augmentée par tranches de 30 minutes entre 1,5 et 24 heures (le délai de fin de programme sera plus long que le délai initial). Par exemple, l'affichage 6:30 signifie que la fin du cycle de programme aura lieu dans 6 heures et 30 minutes. Effleurez la touche « ▶ » pour activer la programmation différée. Elle ne s'applique pas aux programmes Essorage et Refresh.

5.2.11 Réglage de la fonction « Ultra Fresh »

Active ou désactive la fonction de fenêtre de respiration. La fonction de fenêtre de respiration permet d'échanger l'air à l'intérieur du tambour avec l'air extérieur, d'éliminer efficacement les odeurs, de garantir un air frais à l'intérieur du tambour et d'éviter la formation de moisissure sur les vêtements.

5.2.12 Réglage des fonctions « supplémentaires »

Quelques fonctions supplémentaires ont été sélectionnées :

Eau Plus, augmente le niveau et la quantité d'eau pendant le lavage et le rinçage.

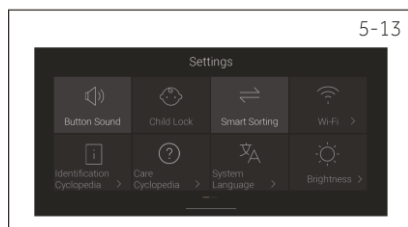
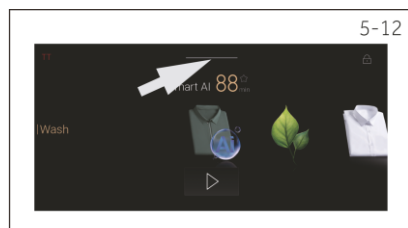
Intensif, augmente le temps de lavage, convient au lavage du linge sale.

Trempage, augmente le temps de trempage, convient au lavage du linge sale.

Programme nuit, convient pour laver le linge la nuit.

Énergie Plus, économies d'énergie, convient au lavage de linge moins sale.

*Les paramètres des différents programmes sont différents, veuillez vous référer à l'affichage réel de l'interface.

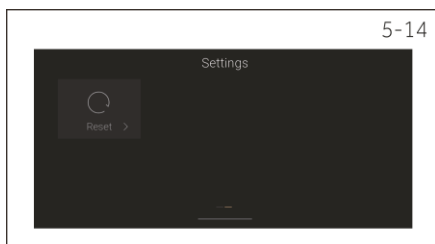


5.3 Réglages du menu déroulant

En balayant l'élément « — » vers le bas à l'écran, vous pouvez faire apparaître le menu déroulant pour des réglages supplémentaires (Fig. 5-12). Vous avez le choix entre 9 réglages au total (Fig. 5-13) (Fig. 5-14).

Touche « Son de la touche » : le son d'invite de la mise en marche ou de l'arrêt de la machine. Lorsque l'icône affiche « 🔊 », cela signifie que le son de l'invite est activé. À ce moment-là, une pression sur la touche de l'appareil et la fin du programme ou de l'alarme produiront un son d'invite. Lorsque l'icône affiche « 🔇 », cela indique que le mode silencieux est activé.

5-Panneau de commande



À ce moment-là, une pression sur la touche de l'appareil et la fin du programme ou de l'alarme ne produiront pas un son d'invite. Le redémarrage de la machine maintient les réglages précédents jusqu'à ce que ce bouton soit réinitialisé.

Touche « Sécurité enfant » : pour activer ou désactiver la sécurité enfant, touchez l'icône, et lorsque le fond de l'icône devient gris clair, cela signifie que la fonction de sécurité enfant est activée. À ce moment-là, seule la touche Marche/Arrêt peut être utilisée. Si une alarme de problème se déclenche, vous pouvez intervenir pour confirmer les informations relatives à l'alarme du problème. À la fin du programme, la sécurité enfant est automatiquement désactivée. Si la sécurité enfant n'est pas désactivée dans l'interface de configuration, elle sera activée par défaut lors de la prochaine exécution du programme. Après que le programme a fonctionné pendant 1 minute, la sécurité enfant restera activée. En mode sécurité enfant, si la fonction de sécurité enfant n'est plus nécessaire, appuyez et maintenez la fonction de sécurité enfant selon l'invite à l'écran pendant 3 secondes pour annuler la sécurité enfant, puis touchez l'icône de sécurité enfant dans l'interface des paramètres pour désactiver cette fonction. Si la fonction de sécurité enfant n'est pas désactivée dans l'interface de paramétrage et que l'écran ne fonctionne plus. Lorsque l'arrière-plan de l'icône devient gris foncé, cela indique que la fonction de sécurité enfant a été désactivée.

Touche « Wi-Fi » :

Touche « Encyclopédie d'identification » : en appuyant sur cette touche, il est possible d'afficher la signification de certaines icônes sur les étiquettes des vêtements, et les utilisateurs peuvent régler les paramètres du programme en fonction des instructions des icônes.

Touche « Encyclopédie d'entretien » : appuyez sur cette touche pour afficher des informations pertinentes sur l'installation, le fonctionnement, la maintenance, l'entretien du linge et l'alarme du centre de lavage.

Touche « Langue du système » : vous pouvez changer la langue de l'interface de fonctionnement.

Touche « Luminosité » : utilisée pour modifier la luminosité de l'écran, le fait d'appuyer sur les indicateurs de gauche et de droite ou de les faire glisser permet de régler la luminosité de l'écran.

Touche « Réinitialisation » : appuyez sur cette touche pour restaurer le système à son état d'origine. Ce réglage est irréversible.

6.1 Informations générales

Cet appareil est équipé de la technologie Wi-Fi pour être contrôlé à distance via l'application hOn.



AVERTISSEMENT !

Respectez les mesures de sécurité indiquées dans ce manuel, même lorsque vous utilisez l'appareil via l'application. Le respect de ces instructions est essentiel pour une utilisation sûre.

6.2 Exigences

1. **Réseau Wi-Fi :** Un routeur compatible avec la norme 802.11b/g/n et la bande de 2,4 GHz est nécessaire. Les réseaux fonctionnant à 5 GHz et les réseaux publics ne sont pas pris en charge. Le nom du réseau (SSID) doit comporter entre 1 et 31 caractères, et le mot de passe entre 8 et 64 caractères. Les options de cryptage incluent open, WPA-PSK et WPA2-PSK.
2. **Appareils compatibles :** l'application est disponible pour les appareils Android, iOS et Huawei, à la fois sur les tablettes et les smartphones.
3. **Positionnement :** Installez l'appareil dans un endroit où le signal Wi-Fi est puissant.

Caractéristiques techniques du Wi-Fi :

- Fréquence : 2400 MHz - 2483,5 MHz
- Puissance maximale : 20 dBm
- Norme : IEEE802.11b/g/n & Bluetooth® Low Energy v4.2[1]

6.3 Téléchargement et installation de l'application hOn

Il y a deux façons d'obtenir l'application hOn :

1. Depuis l'App Store de votre smartphone

- Scannez le QR code ci-dessous ou visitez le site **go.haier-europe.com/download-app**.
- Suivez les instructions de votre appareil pour télécharger et installer l'application.



Téléchargez
l'application .



2. Directement à partir de votre appareil :

- a. Première mise sous tension :
 1. Allumez l'appareil.
 2. Sélectionnez la langue de votre choix.
 3. Un QR code apparaît à l'écran : scannez-le pour télécharger l'application hOn.

^[1] La marque et les logos Bluetooth® sont des marques déposées appartenant à Bluetooth SIG, Inc. et toute utilisation de ces marques par Candy Hoover Group Srl se fait sous licence. Les autres marques et noms commerciaux appartiennent à leurs propriétaires respectifs.

6-Application hOn

b. Mise sous tension ultérieure :

1. Allumez l'appareil.
2. Appuyez sur le bouton Contrôle à distance  du panneau de commande.
3. Un QR code apparaît à l'écran : scannez-le pour télécharger l'application hOn.

Information : inscription

La création d'un profil (inscription) n'est requise que lors de la première utilisation ou si le compte a été supprimé/désactivé. Pour les utilisations ultérieures, il vous suffit de vous connecter avec votre adresse électronique et votre mot de passe. Consultez le mode DÉMO de l'application pour découvrir les fonctionnalités Wi-Fi.

6.4 Appairage des appareils

Information : le réseau domestique doit être réglé sur 2,4 GHz ; les réseaux fonctionnant sur 5 GHz ne sont pas pris en charge. Assurez-vous que votre smartphone est connecté au même réseau Wi-Fi 2,4 GHz que celui que vous souhaitez utiliser pour configurer l'appareil.

1. Ouvrez l'application hOn, créez un nouveau profil (ou connectez-vous si vous en avez déjà un).
2. Appuyez sur « Ajouter un appareil » et suivez les instructions à l'écran de votre smartphone pour terminer la configuration.

6.5 Activation du contrôle à distance

1. Assurez-vous que le routeur est sous tension et connecté à Internet.
2. Chargez le linge et fermez la porte.
3. Allumez l'appareil.
4. Appuyez brièvement sur la touche Contrôle à distance . La porte se verrouille.
5. Démarrez le cycle via l'application.
6. Le contrôle à distance peut également être activé pendant le cycle en appuyant brièvement sur la touche Contrôle à distance .

Information : expiration du contrôle à distance

Vous pouvez envoyer une commande à partir de l'application jusqu'à 24 heures après l'activation du contrôle à distance.

6.6 Désactivation du contrôle à distance

1. Pendant un cycle, vous pouvez désactiver le contrôle à distance en appuyant brièvement sur la touche Contrôle à distance  ; le cycle se poursuivra. Vous pouvez consulter le statut du cycle dans l'application, mais vous ne pourrez pas envoyer de commandes (par exemple, arrêt/pause).
2. Si les conditions de sécurité le permettent, la porte peut être ouverte.
3. Pour reprendre le contrôle à distance via l'application, assurez-vous que la porte est fermée, puis appuyez à nouveau brièvement sur la touche Contrôle à distance .

6.7 Fin du cycle avec le Contrôle à distance

1. À la fin du cycle, la porte se déverrouille et le contrôle à distance est désactivé.
2. Au bout de 2 minutes, l'appareil s'éteint automatiquement.

6.8 Désactiver le module Wi-Fi et effacer les informations d'identification du réseau

Pour supprimer les informations enregistrées sur le réseau Wi-Fi et éteindre le module Wi-Fi :

1. Assurez-vous que l'appareil est sous tension.
2. Sans lancer de cycle, accédez au menu des **réglages de l'appareil**.
3. Accédez à la **section Wi-Fi** et sélectionnez l'option **Réinitialiser la connexion Wi-Fi**. Le système vous demandera de confirmer l'opération.
4. Appuyez sur «  » pour procéder à la réinitialisation ou sur «  » pour annuler l'opération.
5. Les informations enregistrées sur le réseau sont supprimées. Pour quitter, sélectionnez un programme de lavage ou éteignez l'appareil.
6. Pour reconnecter l'appareil, retirez-le de l'application hOn et lancez une nouvelle procédure d'appairage.

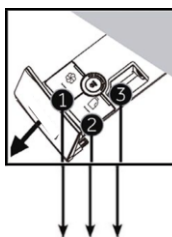


Information :

N'utilisez cette procédure que si vous avez l'intention de vendre l'appareil.

7-Programmes

- Oui
- Facultatif
- / Non
- L'eau n'est pas chauffée



Compartiment à lessive pour :

- ① Adoucissant
- ② Lessive
- ③ Lessive en poudre

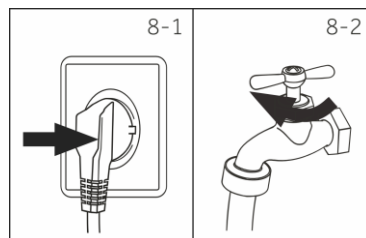
Programme de lavage

Programme	Charge maximale de lavage en 10kg	Température de lavage en °C	Préréglage	Adoucissant	Lessive	L. en poudre	Vitesse d'essorage en tr/min	Contrôle à distance	Rinçage	Taches	Ultra Fresh	Supplémentaire	UV	Program-mation différée	Durée par défaut (heures) HW100
Eco 40-60	10	Non chauffé à 60	40	○	○	●	1400	○	●	○	○	○	○	○	02:33
Smart AI	10	Non chauffé à 60	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:18
Chemise	3	Non chauffé à 40	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:10
Coton	10	Non chauffé à 90	40	●	●	○	1400	○	●	○	●	○	○	○	03:08
Synthétiques	10	Non chauffé à 60	40	●	●	○	1200	○	●	○	●	○	○	○	02:07
Mixte	10	Non chauffé à 60	30	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:10
Délicat	2,5	Non chauffé à 30	30	●	●	○	600	○	●	/	/	○	/	○	00:47
Spécial bébé	5	Non chauffé à 90	60	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	○	01:47
Spécial allergies	10	Non chauffé à 90	60	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	○	01:47
Refresh	10	60	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:18
Rapide 15'	2,5	Non chauffé à 40	Non chauffé	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	○	00:15
Laine	2,5	Non chauffé à 40	Non chauffé	●	○	○	800	○	●	/	/	○	/	○	00:45
Essorage	10	/	/	/	/	/	1000	○	/	/	●	/	/	/	00:08
Coton 20 °C	10	20	20	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	○	00:53
Charge XXL	10	Non chauffé à 60	30	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	○	01:29
Couette	2,5	Non chauffé à 40	30	/	○	○	800	○	●	/	●	○	/	○	01:14
Nettoyage du tambour	/	Non chauffé ou 90	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:60
Sports	2,5	Non chauffé à 40	20	●	●	○	800	○	●	/	●	○	/	○	00:26
Ultra Fresh	/	/	/	/	/	/	--	○	/	/	●	/	/	/	02:00

- 1) Sélectionnez une température de lavage à 90 °C uniquement en cas de contraintes hygiéniques particulières.
- 2) Réduisez la quantité de lessive, car le programme est court.
- 3) Le compartiment à lessive, la fonction de préravage ne dose pas automatiquement la lessive si vous annulez la fonction de dosage automatique.

8.1 Alimentation électrique

Raccordez le lave-linge à une source d'alimentation électrique (220 V/50 Hz ; Fig. 8-1). Voir également la section Installation.



8.2 Raccordement à l'eau

- ▶ Avant de procéder au raccordement, vérifiez la propreté et la clarté de l'arrivée d'eau.
- ▶ Ouvrez le robinet (Fig. 8-2).

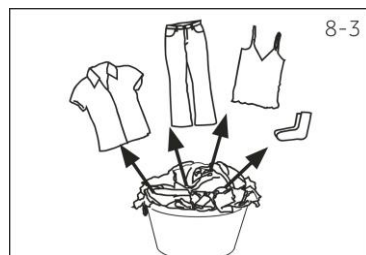


Information : étanchéité

Avant toute utilisation, vérifiez l'étanchéité des joints entre le robinet et le tuyau flexible d'arrivée en ouvrant le robinet.

8.3 Préparation du lavage

- ▶ Triez les vêtements en fonction de leur matière (coton, synthétiques, laine ou soie, etc.) et de leur degré de saleté (Fig. 8-3).
- ▶ Faites attention aux indications d'entretien des étiquettes de lavage.
- ▶ Séparez les vêtements blancs des vêtements de couleur. Commencez par laver les textiles de couleur à la main pour voir s'ils décolorent ou s'ils déteignent.
- ▶ Videz les poches (clés, pièces de monnaie, etc.) et retirez les objets décoratifs plus durs (les broches, par exemple) ainsi que les objets inflammables (mouchoirs en papier, briquets, allumettes, etc.).
- ▶ Les vêtements sans ourlets, les vêtements délicats et les textiles finement tissés tels que les rideaux de type voile doivent être placés dans un sac de lavage pour prendre soin de ce linge délicat (il serait préférable de les laver à la main ou à sec).
- ▶ Fermez les fermetures Éclair, les fermetures Velcro et les crochets, et assurez-vous que les boutons sont bien cousus.
- ▶ Placez les articles sensibles comme le linge sans ourlet fixe, les sous-vêtements (dessous) délicats et les petits articles comme les chaussettes, les ceintures, les soutiens-gorges, etc. dans un sac de lavage.
- ▶ Dépliez les grands morceaux de tissu tels que les draps de lit, les couvre-lits, etc.
- ▶ Retournez les jeans et les textiles imprimés, décorés ou très colorés ; lavez-les éventuellement séparément.



8-Préparation

Tableau d'entretien des textiles

Lavage		
 Lavable jusqu'à 95 °C cycle normal	 Lavable jusqu'à 60 °C cycle normal	 Lavable jusqu'à 60 °C cycle doux
 Lavable jusqu'à 40 °C cycle normal	 Lavable jusqu'à 40 °C cycle doux	 Lavable jusqu'à 40 °C cycle très doux
 Lavable jusqu'à 30 °C cycle normal	 Lavable jusqu'à 30 °C cycle doux	 Lavable jusqu'à 30 °C cycle très doux
 Lavage à la main maxi 40 °C	 Ne pas laver	
Blanchiment		
 Tout blanchiment autorisé	 Uniquement à l'oxygène/ sans chlore	 Ne pas blanchir
Repassage		
 Repasser à une température maximale de 200 °C	 Repasser à tempé- rature moyenne jusqu'à 150 °C	 Repasser à basse température jusqu'à 110 °C, sans vapeur (le repassage à la vapeur peut causer des dom- mages irréversibles)
 Ne pas repasser		
Entretien par un professionnel		
 Nettoyage à sec au tétrachloroéthène	 Nettoyage à sec aux hydrocarbures	 Ne pas nettoyer à sec
 Nettoyage humide par un professionnel	 Pas de nettoyage humide par un professionnel	



Information : premier lavage

Avant d'utiliser le produit, il est recommandé d'effectuer un cycle Coton avec une température de lavage de 95 °C et une vitesse d'essorage de 800 tr/min, à vide, afin de réduire les odeurs.

8.4 Fin d'un cycle de lavage

Lorsqu'un cycle de lavage est terminé, il est recommandé de sortir le linge dès que possible afin d'éviter la formation de nouveaux plis.

Ouvrez la porte pour éviter la formation d'humidité et d'odeurs.

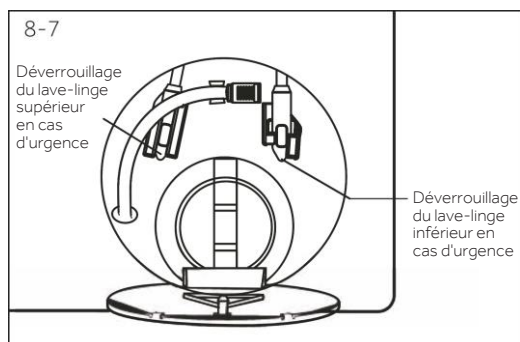
Pour mettre un cycle en pause, appuyez sur «||». La touche se met à clignoter. Appuyez à nouveau sur cette touche pour poursuivre le cycle.

Pour terminer un cycle avant qu'il ne soit terminé, appuyez sur «||» pour mettre le cycle en pause, puis éteignez la machine en maintenant la touche «⏻» appuyée pendant 2 secondes. S'il reste de l'eau dans le tambour, il est recommandé d'effectuer un cycle d'essorage pour évacuer l'eau.



Information : verrouillage de la porte

- ▶ Pour des raisons de sécurité, lorsqu'un cycle de lavage est lancé, la porte du tambour du lave-linge inférieur est verrouillée. Il n'est possible d'ouvrir la porte qu'à la fin d'un cycle ou lorsqu'un cycle est annulé correctement et que la machine se trouve dans une situation ne présentant pas de danger.
- ▶ Le lave-linge ne présente pas de danger lorsque le niveau de l'eau est en dessous du hublot, la température du tambour est inférieure à 55 °C et le tambour ne tourne pas.



8.5 En cas d'urgence

En cas d'urgence (comme une panne de courant), vous pouvez débloquer manuellement le verrouillage de la porte pour sortir votre linge.

Si le niveau d'eau du lave-linge à tambour inférieur est supérieur à l'ouverture de la porte, vidangez d'abord l'eau du tambour. Voir la procédure décrite dans « Filtre de la pompe ». Ouvrez la porte du filtre de vidange (Fig. 8-7) et tirez le levier jusqu'à ce que la porte se déverrouille avec un léger déclic.



Information : mode veille

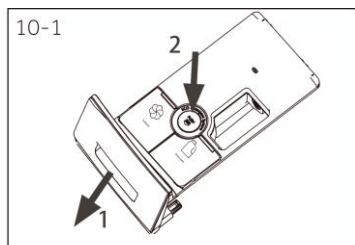
Pour économiser de l'énergie, la machine passe en mode veille et l'écran s'éteint au bout de 2 minutes d'inactivité.



Utilisation respectueuse de l'environnement

Lavage

- Pour optimiser l'utilisation de l'énergie, de l'eau, de la lessive et du temps, il est conseillé d'utiliser la charge maximale recommandée.
- Ne surchargez pas la machine (largeur de la main au-dessus du linge).
- Pour le linge peu sale, sélectionnez le programme « Rapide 15' ».
- Sélectionnez la température de lavage la plus basse possible ; les lessives modernes nettoient efficacement en dessous de 60 °C.
- Augmentez les réglages par défaut uniquement en cas de linge très taché.
- Essorez le linge à la vitesse maximale si vous souhaitez utiliser un programme de séchage par la suite.



10.1 Nettoyage du tiroir à lessive

Vérifiez toujours l'absence de résidus de lessive.

Nettoyez régulièrement le tiroir (Fig. 10-1) :

1. Tirez le tiroir jusqu'en butée.
2. Appuyez sur le bouton de déverrouillage et retirez le tiroir.
3. Essuyez l'intérieur du compartiment à l'aide d'une serviette.
4. Rincez le tiroir à l'eau jusqu'à ce qu'il soit propre et réinsérez le tiroir dans l'appareil.

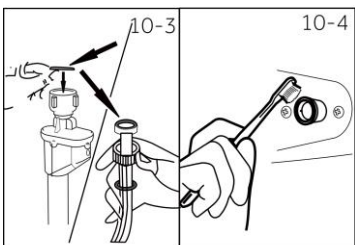


10.2 Nettoyage de la machine

- ▶ Pendant le nettoyage et l'entretien de la machine, débranchez-la.
- ▶ Utilisez un chiffon doux avec du liquide savonneux pour nettoyer l'extérieur de la machine (Fig. 10-2) et les composants en caoutchouc.
- ▶ N'utilisez pas de produits chimiques organiques ou de solvants corrosifs.

10.3 Vanne d'arrivée d'eau et filtre de la vanne d'arrivée

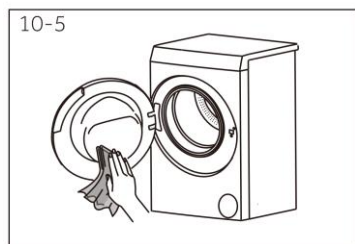
Pour éviter que des substances solides comme le calcaire n'obstruent l'arrivée d'eau, nettoyez régulièrement le filtre de la vanne d'arrivée.



- ▶ Débranchez le cordon d'alimentation électrique et coupez l'arrivée d'eau.
- ▶ Dévissez le tuyau flexible d'arrivée d'eau à l'arrière (Fig. 10-3) de l'appareil ainsi qu'au niveau du robinet.
- ▶ Rincez les filtres à l'eau et à l'aide d'une brosse (Fig. 10-4).
- ▶ Insérez le filtre et installez le tuyau flexible d'arrivée.
- ▶ Ouvrez le robinet pour voir s'il fuit.

10.4 Nettoyage du tambour et du joint

- ▶ Retirez du tambour et de la rainure du joint de la porte (anneau en caoutchouc) les objets lavés accidentellement, en particulier les pièces métalliques telles que les épingles, les pièces de monnaie, etc. car ils provoquent des taches de rouille et des dommages.
- ▶ Pour éliminer les taches de rouille, utilisez un nettoyant sans chlorure. Respectez les consignes d'avertissement du fabricant du produit de nettoyage.
- ▶ Pour le nettoyage, n'utilisez pas d'objets durs ou de laine d'acier.
- ▶ Après la procédure, ouvrez la porte, utilisez une serviette pour nettoyer les taches et la mousse autour de la garniture et gardez l'intérieur et l'extérieur de la garniture propres (Fig. 10-5).



Information : hygiène

Pour l'entretien régulier, nous recommandons d'exécuter le programme « Auto-nettoyage » avant d'atteindre les 100 cycles afin d'éviter d'éventuels résidus corrosifs. Ajoutez une petite quantité de lessive dans le compartiment à lessive (2) ou utilisez un produit de nettoyage spécial pour la machine.



AVERTISSEMENT !

- ▶ Avant de procéder au nettoyage et à l'entretien, débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Après le nettoyage et l'entretien, réinstallez les composants dans l'ordre inverse.

10.5 Longues périodes sans utilisation

Si l'appareil reste inactif pendant une période prolongée :

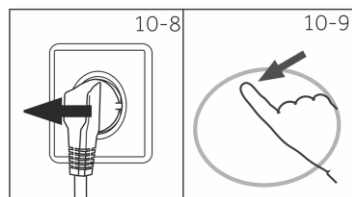
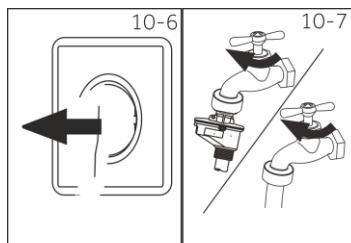
1. Débranchez la fiche électrique (Fig. 10-6).
2. Coupez l'arrivée d'eau (Fig. 10-7).
3. Ouvrez la porte pour éviter la formation d'humidité et d'odeurs. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, laissez la porte ouverte.

Avant l'utilisation suivante, vérifiez soigneusement le cordon d'alimentation, l'arrivée d'eau et le tuyau flexible de vidange. Assurez-vous que tout est correctement installé et vérifiez l'absence de toute fuite.

10.6 Filtre de la pompe

Nettoyez le filtre une fois par mois et vérifiez le filtre de la pompe, par exemple, si l'appareil :

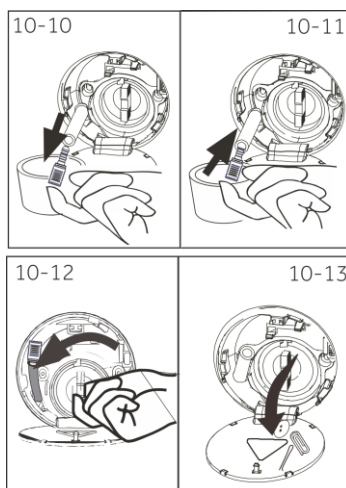
- ▶ ne vidange pas l'eau ;
- ▶ n'essore pas ;
- ▶ fait un bruit inhabituel lorsqu'il fonctionne.

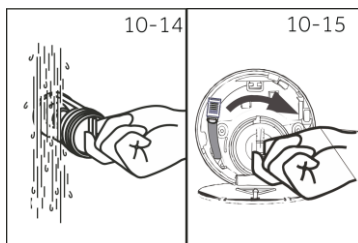


AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure ! L'eau du filtre de la pompe peut être très chaude ! Avant toute action, assurez-vous que l'eau a refroidi.

1. Éteignez et débranchez la machine (Fig. 10-8).
2. Poussez et ouvrez la trappe de service (Fig. 10-9).
3. Prévoyez un récipient plat pour recueillir l'eau de vidange (Fig. 10-10). Il risque d'y avoir beaucoup d'eau à recueillir !
4. Tirez le tuyau flexible de vidange et maintenez son extrémité au-dessus du récipient (Fig. 10-10).
5. Retirez le bouchon d'étanchéité du tuyau flexible de vidange (Fig. 10-11).
6. Une fois la vidange terminée, fermez le tuyau flexible de vidange (Fig. 10-12) et remettez-le en place dans la machine.
7. Dévissez et retirez le filtre de la pompe dans le sens antihoraire (Fig. 10-12).
8. Retirez les contaminants et la saleté (Fig. 10-13).





9. Nettoyez soigneusement le filtre de la pompe, par exemple, à l'eau courante (Fig. 10-14).
10. Après le nettoyage, réinstallez la poignée et serrez-la jusqu'à ce qu'elle ne bouge plus. À ce stade, la poignée est en position verticale (Fig. 10-15).
11. Fermez la trappe de service.



ATTENTION !

- Le joint du filtre de la pompe doit être propre et intact. Si le couvercle n'est pas complètement serré, de l'eau risque de s'échapper.
- Le filtre doit être en place, sinon cela risque d'entraîner des fuites.

11-Dépannage

Vous pouvez résoudre de nombreux problèmes par vous-même sans expertise spécifique. En cas de problème, vérifiez toutes les possibilités indiquées et suivre les instructions ci-dessous avant de contacter un service après-vente. Voir la section SERVICE CLIENT.



AVERTISSEMENT !

- ▶ Avant toute opération de maintenance, mettez l'appareil hors tension et débranchez la fiche électrique de la prise secteur.
- ▶ La maintenance de l'équipement électrique doit être effectuée exclusivement par des électriciens qualifiés, car des réparations incorrectes peuvent entraîner des dommages considérables.
- ▶ Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé uniquement par le fabricant, son représentant ou des personnes qualifiées, afin d'éviter tout risque.

11.1 Dépannage à l'aide du code d'affichage

Problème	Cause	Solution
E1	Anomalie de vidange.	Vérifiez si le tuyau de vidange est obstrué ou plié. Vérifiez et nettoyez le filtre d'évacuation.
E2	Anomalie du verrouillage de la porte	- Si le programme vient de démarrer et que la porte n'est pas verrouillée, fermez à nouveau la porte et appuyez sur la touche Départ. - À la fin du programme, si la porte n'est pas déverrouillée, veuillez couper l'eau et l'électricité et contacter le personnel de maintenance.
E4	Prise d'eau anormale, robinet non ouvert ou fermé.	Veuillez vérifier si le robinet est ouvert, si la pression de l'eau est trop faible ou si l'eau est coupée.
FH	Le module sans fil ne parvient pas à être configuré.	Remettez le lave-linge sous tension, appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour l'allumer.
FE	Anomalie du ventilateur	Vérifiez si la crépine à débris de la ligne est nettoyée. Si ce n'est pas le cas, nettoyez-la à temps et redémarrez-la.



Information :

Lorsqu'une série continue de bips retentit, une chaîne de codes apparaît à l'écran pour indiquer qu'une panne s'est produite. Veuillez appeler votre technicien de service Haier formé et assisté.

Problème	Cause	Solution
CLR Filtr	Anomalie de vidange.	Le fait d'éteindre l'appareil ou de toucher le bouton de confirmation peut l'annuler.
F3	Dysfonctionnement du capteur de température de l'eau	La récupération de la résistance NTC se désengage automatiquement sans affecter le fonctionnement du programme. Lorsqu'un défaut est détecté, le chauffage du programme est annulé et un message d'alarme s'affiche à la fin du programme.
F4	Chauffage anormal de l'eau	L'alimentation ne s'arrête pas automatiquement à la fin du processus de lavage et un message d'alarme s'affiche. Mettre hors tension pour annuler.
F7	Dysfonctionnement du moteur	Mise hors tension pour débloquer
E8	Alarme du niveau d'eau de trop-plein	Le niveau d'eau a été détecté en continu pour atteindre le niveau de trop-plein pendant 2 secondes. La valeur réglée du niveau d'eau de trop-plein n'est théoriquement pas inférieure à $3\ 650 + 100$.

11-Dépannage

11.2 Dépannage sans code d'affichage

Problème	L'appareil ne fonctionne pas.	Problème	Absence de vidange.
Cause	a. Le programme n'a pas encore démarré. b. La porte n'est pas correctement fermée. c. La machine n'a pas été allumée. d. Panne de courant. e. Le verrouillage des touches est activé.	Cause	a. Le tuyau flexible de vidange est bouché. b. Le filtre de la pompe est bloqué. c. L'extrémité du tuyau flexible de vidange se trouve à plus de 100 cm du sol.
Solution	a. Vérifiez le programme et démarrez-le. b. Fermez correctement la porte. c. Allumez la machine. d. Vérifiez l'alimentation électrique. e. Désactivez le verrouillage des touches.	Solution	a. Débouchez le tuyau flexible de vidange. b. Nettoyez le filtre de la pompe. c. Assurez-vous que le tuyau flexible de vidange est correctement installé.
Problème	L'appareil ne se remplit pas d'eau.	Problème	Fortes vibrations lors de l'essorage.
Cause	a. Absence d'eau. b. Le tuyau flexible d'arrivée est plié. c. Le filtre du tuyau flexible d'arrivée est obstrué. d. La pression de l'eau est inférieure à 0,05 MPa. e. La porte n'est pas correctement fermée. f. Absence d'arrivée d'eau.	Cause	a. Tous les boulons de transport n'ont pas été retirés. b. La position de l'appareil n'est pas stable. c. La charge de la machine n'est pas correcte.
Solution	a. Vérifiez le robinet d'eau. b. Vérifiez le tuyau flexible d'arrivée. c. Débouchez le filtre du tuyau flexible d'arrivée. d. Vérifiez la pression de l'eau. e. Fermez correctement la porte. f. Vérifiez l'arrivée d'eau.	Solution	a. Retirez tous les boulons de transport. b. Vérifiez que le sol est plein et solide et que la position est nivelée. c. Vérifiez le poids et l'équilibre de la charge.
Problème	L'appareil se vidange pendant le remplissage.	Problème	Le fonctionnement s'arrête pendant un certain temps.
Cause	a. La hauteur du tuyau flexible de vidange est inférieure à 80 cm. b. L'extrémité du tuyau flexible de vidange est peut-être immergée dans l'eau.	Cause	a. L'appareil affiche un code d'erreur. b. Problème dû à la charge. c. Le programme effectue un cycle de trempage.
Solution	a. Assurez-vous que le tuyau flexible de vidange est correctement installé. b. Assurez-vous que le tuyau flexible de vidange n'est pas dans l'eau.	Solution	a. Tenez compte des codes d'affichage. b. Réduisez ou ajustez la charge. c. Annulez le programme et redémarrez.
Problème	Le fonctionnement s'arrête avant la fin du cycle de lavage.	Problème	Une quantité excessive de mousse sort du tambour et/ou du tiroir à lessive.
Cause	a. Panne d'eau ou d'électricité.	Cause	a. La lessive n'est pas celle recommandée. b. Utilisation excessive de lessive.
Solution	a. Vérifiez l'alimentation en électricité et en eau.	Solution	a. Vérifiez les recommandations en matière de lessive. b. Réduisez la quantité de lessive.

Problème	Réglage automatique du temps de lavage.
Cause	a. La durée du programme de lavage est ajustée.
Solution	a. Ce phénomène est normal et n'affecte pas le fonctionnement de l'appareil.

Problème	L'essorage ne fonctionne pas.
Cause	a. Déséquilibre du linge.
Solution	a. Vérifiez la charge de la machine et le linge et relancez un programme d'essorage.

Problème	Résultat de lavage insatisfaisant.
Cause	a. Le degré de salissure et de taches n'est pas adapté au cycle choisi. b. La quantité de lessive n'était pas suffisante. c. La charge maximale a été dépassée. d. Le linge n'était pas réparti de manière uniforme dans le tambour.
Solution	a. Sélectionnez un autre programme. b. Choisissez la lessive en fonction du degré de saleté ou des taches en vous référant aux spécifications du fabricant. c. Réduisez la quantité de linge. d. Détendez le linge.

Problème	Il reste des résidus de lessive en poudre sur le linge.
Cause	a. Des particules non solubles de lessive peuvent rester sous forme de taches blanches sur le linge.
Solution	a. Effectuez un rinçage supplémentaire. b. Essayez de brosser les taches du linge sec. c. Choisissez une autre lessive.

Problème	Le linge présente des taches grises.
Cause	a. Dues à de la graisse telle que de l'huile, de la crème ou de la pommade.
Solution	a. Prétraitez le linge à l'aide d'un nettoyant spécial.

Problème	Petite quantité d'eau dans le tambour à la fin du cycle
Cause	a. Le tuyau flexible de vidange est bouché. b. Les conditions ambiantes peuvent affecter le fonctionnement du sèche-linge.
Solution	a. Vérifiez si le tuyau de vidange n'est pas obstrué. b. Vérifiez que le tuyau de vidange est toujours fixé à l'arrière de l'appareil et qu'il n'est pas plié ou écrasé. c. Si les conditions ambiantes sont particulièrement chaudes, humides ou froides, il est possible que de l'eau se condense à nouveau dans le tambour ou à l'intérieur de la porte.

Problème	Bruits
Cause	a. Le sèche-linge est surchargé. b. Le sèche-linge émet des bruits inhabituels.
Solution	a. Sortez certains articles du sèche-linge. b. Au début du cycle, le sèche-linge peut émettre des bruits inhabituels lorsque le compresseur se met en marche. C'est parfaitement normal.

Problème	Vibration
Cause	a. Le sèche-linge n'est pas installé sur une surface stable. b. Le sèche-linge n'est pas à niveau. c. Le sèche-linge est surchargé.
Solution	a. Assurez-vous que le sèche-linge est installé sur une surface plane et stable. b. Assurez-vous que le sèche-linge est correctement mis à niveau. c. Sortez certains articles du sèche-linge.

Problème	Froissage
Cause	a. La sélection du cycle n'est pas adaptée à la quantité de linge. b. Le sèche-linge est surchargé. c. Le niveau de séchage sélectionné est trop élevé pour le type de charge.
Solution	a. Choisissez le cycle approprié. b. Reportez-vous au paragraphe « Cycles de séchage ». c. Sortez certains articles du sèche-linge. Essayez de sélectionner un niveau de séchage inférieur.

11-Dépannage

Problème	Tissu abîmé
Cause	a. Les instructions figurant sur l'étiquette d'entretien n'ont pas été respectées. b. Le NIVEAU DE SÉCHAGE sélectionné n'est pas adapté au type de tissu. c. Pièces métalliques sur les articles ou dans le linge. d. Articles non séparés ou séchés sur un cycle approprié au type de tissu. e. Un cycle de SÉCHAGE À DURÉE DÉTERMINÉE a été utilisé et le degré de séchage des vêtements n'a pas été surveillé pendant le cycle.
Solution	a. Suivez les instructions figurant sur l'étiquette d'entretien des articles. b. Assurez-vous que le NIVEAU DE SÉCHAGE sélectionné est adapté au type de tissu. Reportez-vous à l'étiquette d'entretien des articles. c. Fermez les fermetures à glissière et autres fermetures avant de placer les articles dans le sèche-linge. d. Séchez les articles similaires ensemble. Veillez à ce qu'un cycle approprié soit sélectionné. e. Lors de l'utilisation des programmes à durée définie, vérifiez que le linge est sec pendant le cycle afin d'éviter un séchage excessif.

Problème	Transfert de couleurs
Cause	a. Les articles blancs/clairs et colorés n'ont pas été séparés avant le séchage b. Des articles mouillés ont été laissés dans le sèche-linge pendant de longues périodes avant d'être séchés.
Solution	a. N'oubliez pas de séparer les articles blancs/clairs et les articles de couleur avant de les placer dans le sèche-linge. b. Reportez-vous au paragraphe « Préparation du sèche-linge » pour obtenir des conseils sur la manière d'éviter le transfert de couleurs.

Problème	Enchevêtrement
Cause	a. Les articles ne sont pas séparés lorsque le linge est mis dans la machine. b. Les articles ont été mal mis dans le sèche-linge. c. La quantité de linge est trop importante. d. En raison de leur taille, les draps et les housses de couette/édredon ont tendance à s'emmêler.
Solution	a. Essayez de séparer les articles volumineux des articles plus petits. b. Placez les articles individuellement dans le sèche-linge. Ne placez pas d'articles pliés dans le sèche-linge. c. Essayez de sécher moins de linge à la fois. Certains cycles ont une charge maximale inférieure. Reportez-vous au paragraphe « Cycles de séchage ». d. Séchez les draps et les housses de couette/édredon séparément du reste du linge, à l'exception des serviettes. Veillez à ce que les housses de couette/édredon soient boutonnées ou fermées avant le séchage. Essayez d'ajouter une serviette nouée aux draps s'ils s'emmêlent beaucoup.

Problème	Peluchage
Cause	a. Le filtre à peluches n'a pas été nettoyé ou remis en place. b. Le linge n'est pas trié correctement. c. Vêtements trop secs.
Solution	a. Veillez à ce que le filtre à peluches soit nettoyé après chaque cycle et remis en place correctement. Reportez-vous au paragraphe « Nettoyer le filtre à peluches du tambour supérieur ». b. Séchez les articles qui donnent des peluches séparément des récepteurs de peluches. Séchez également les couleurs similaires ensemble, par ex. les articles de couleur claire avec les articles de couleur claire, les articles foncés avec les articles foncés. Reportez-vous au paragraphe « Préparation du sèche-linge ». c. Le séchage excessif des vêtements dans le sèche-linge peut les amener à attirer les peluches. Utilisez un cycle de détection automatique ou assurez-vous de vérifier votre charge si vous utilisez les cycles de séchage à durée déterminée.



Information : formation de mousse

En cas de détection d'une trop grande quantité de mousse pendant l'essorage, le moteur s'arrête et la pompe de vidange est activée pendant 90 secondes. Si l'élimination de la mousse échoue jusqu'à trois fois de suite, le programme se termine sans essorage.

Nous recommandons notre service client Haier et l'utilisation de pièces de rechange d'origine. La durée minimale des pièces du lave-linge domestique est de 10 ans.

En cas de problème avec votre appareil, commencez par consulter la section Dépannage.

Si vous n'y trouvez pas la solution à votre problème :

- contactez votre revendeur local ;
- consultez la section Service & Support sur www.haier-europe.com, où vous trouverez les numéros de téléphone et les FAQ et où vous pourrez déposer une demande de service.

Pour obtenir des informations spécifiques sur un produit, veuillez vous connecter au site officiel de Haier et rechercher le modèle que vous utilisez. Cliquez sur le produit pour accéder à la page détaillée, puis cliquez sur « documents » pour trouver la notice d'utilisation et la télécharger. Vous pouvez également trouver les informations sur les produits dans cette page.

Pour contacter notre service, assurez-vous de disposer des données suivantes.

Ces informations figurent sur la plaque signalétique.

Modèle _____ N° de série _____

Consultez également la Carte de garantie fournie avec le produit en cas de garantie.

Pour toute question d'ordre général, vous trouverez ci-dessous nos adresses en Europe :

Adresses européennes de Haier			
Pays *	Adresse postale	Pays *	Adresse postale
Italie	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Varese ITALIE	France	Haier France SAS 3-5 rue des Gravières 92200 Neuilly-sur-Seine FRANCE
Espagne Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona ESPAGNE	Belgique-FR Belgique-NL Pays-Bas Luxembourg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIQUE
Allemagne Autriche	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg ALLEMAGNE	Pologne Hongrie Grèce Roumanie Russie	Haier Poland Sp.zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02- 222 Warszawa POLOGNE
Royaume- Uni	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR UK	République tchèque et Slovaquie	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovská 651/136a, 186 00 Praha 8, République tchèque

*Pour plus d'informations, rendez-vous sur le site www.haier-europe.com.

Haier



Haier

Lavatrice

HW100 BD14L8GNU1



Scarica
l'app hOn
Smart Home.



Manuale di istruzioni

- Leggere attentamente questo manuale prima dell'uso
- L'azienda si riserva il diritto di interpretare le istruzioni
- Per l'effettiva configurazione, fare riferimento al prodotto reale
- Conservare il manuale dopo la lettura
- In caso di eventuali aggiornamenti della tecnologia del prodotto o del software, non verranno fornite ulteriori informazioni

1- Informazioni sulla sicurezza

Grazie per aver acquistato un prodotto Haier.

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima di utilizzare questo elettrodomestico. Le istruzioni contengono informazioni importanti che vi aiuteranno a utilizzare al meglio l'elettrodomestico e a garantire un'installazione, un uso e una manutenzione sicuri e corretti.

Conservare questo manuale in un luogo comodo per poterlo sempre consultare. Se si vende l'elettrodomestico, lo si regala o se lo si lascia a un acquirente quando ci si trasferisce, assicurarsi di consegnare anche questo manuale in modo che il nuovo proprietario possa familiarizzare con l'elettrodomestico e le avvertenze di sicurezza.

Legenda



Avvertenza! – Informazioni importanti sulla sicurezza



Informazioni generali e consigli



Informazioni ambientali



Avvertenza: Rischio di incendio/materiali infiammabili



Leggere le istruzioni

Smaltimento



Contribuire a proteggere l'ambiente e la salute umana. Riporre l'imballaggio in appositi contenitori per il riciclaggio. Riciclare i rifiuti di apparecchi elettrici ed elettronici. Non smaltire gli apparecchi contrassegnati da questo simbolo assieme ai rifiuti domestici. Consegnare il prodotto al centro di riciclaggio locale oppure contattare l'ufficio municipale per indicazioni sullo smaltimento corretto.

1-Informazioni sulla sicurezza

Informazioni sulla sicurezza	3
Descrizione del prodotto	6
Installazione	7
Dati tecnici.....	11
Pannello di controllo	12
App hOn	16
Programmi.....	19
Preparazione	20
Lavaggio ecologico	23
Cura e pulizia	24
Soluzione dei problemi.....	28
Servizio clienti.....	33

1- Informazioni sulla sicurezza

Prima di accendere l'elettrodomestico per la prima volta, leggere i consigli di sicurezza riportati di seguito.



AVVERTENZA!

Prima del primo utilizzo

- ▶ Assicurarsi che non vi siano danni dovuti al trasporto.
- ▶ Assicurarsi che tutti i bulloni di trasporto siano stati rimossi.
- ▶ Rimuovere completamente i materiali di imballaggio e tenerli fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ L'elettrodomestico deve essere sempre spostato da almeno due persone perché è pesante.

Uso quotidiano

- ▶ Questo elettrodomestico può essere utilizzato da bambini di almeno 8 anni, da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali e da persone inesperte solo se sono controllate o se hanno appreso le modalità di utilizzo sicuro dell'elettrodomestico e sono consapevoli dei relativi rischi.
- ▶ Tenere lontano dall'elettrodomestico i bambini di età inferiore a 3 anni a meno che non siano costantemente sorvegliati.
- ▶ Impedire ai bambini di giocare con l'elettrodomestico.
- ▶ Non lasciare che bambini o animali domestici si avvicinino all'elettrodomestico quando l'oblò è aperto.
- ▶ Conservare tutti i detersivi fuori dalla portata dei bambini.
- ▶ Chiudere le cerniere, riparare i fili sciolti e avere cura dei piccoli capi per evitare che il bucato si impigli. Se necessario, utilizzare un sacchetto o una rete adeguati.
- ▶ Non toccare né utilizzare l'elettrodomestico a piedi nudi o con mani o piedi bagnati o umidi.
- ▶ Non coprire né ricoprire l'elettrodomestico durante il funzionamento o successivamente per consentire l'evaporazione dell'umidità.
- ▶ Non collocare oggetti pesanti o fonti di calore o umidità sopra l'elettrodomestico.
- ▶ Non utilizzare o conservare detersivi infiammabili o detersivi a secco nelle immediate vicinanze dell'elettrodomestico.
- ▶ Non utilizzare spray infiammabili nelle immediate vicinanze dell'elettrodomestico.
- ▶ Non lavare nell'elettrodomestico indumenti trattati con solventi senza averli preventivamente asciugati all'aria.



AVVERTENZA!

Uso quotidiano

- ▶ Non rimuovere o inserire la spina in presenza di gas infiammabili.
- ▶ Non lavare a caldo gommapiuma o materiali spugnosi.
- ▶ Non lavare biancheria sporca di farina.
- ▶ Non aprire il cassetto del detersivo durante il ciclo di lavaggio.
- ▶ Non toccare l'oblò durante il processo di lavaggio perché si surriscalda.
- ▶ Non aprire l'oblò se il livello dell'acqua è visibilmente sopra di esso.
- ▶ Non forzare l'apertura dell'oblò. L'oblò è dotato di un dispositivo di auto-bloccaggio e si apre poco dopo il termine della procedura di lavaggio.
- ▶ Spegnerne l'elettrodomestico dopo ogni programma di lavaggio e prima di intraprendere qualsiasi manutenzione ordinaria, quindi scollegare l'elettrodomestico dall'alimentazione elettrica per risparmiare energia e per motivi di sicurezza.
- ▶ Quando si scollega l'elettrodomestico, afferrare la spina e non il cavo.

Manutenzione / pulizia

- ▶ Assicurarci che i bambini siano sorvegliati se eseguono le operazioni di pulizia e manutenzione.
- ▶ Scollegare l'elettrodomestico dalla rete elettrica prima di intraprendere qualsiasi operazione di manutenzione ordinaria.
- ▶ Se l'elettrodomestico non è in uso, tenere pulita la parte inferiore dell'oblò e aprire l'oblò e il cassetto del detersivo per evitare la formazione di cattivi odori.
- ▶ Non utilizzare acqua nebulizzata o vapore per pulire l'elettrodomestico.
- ▶ Un cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito unicamente dal produttore, da un fornitore di servizi o da personale qualificato per evitare rischi.
- ▶ Non tentare di riparare l'elettrodomestico da soli. In caso di riparazione si prega di contattare il nostro servizio clienti.
- ▶ Rimuovere dall'elettrodomestico tutti i corpi estranei come oggetti metallici, prodotti chimici, merci fragili, candele accese, sigarette accese, ecc.

Installazione

- ▶ L'elettrodomestico deve essere collocato in un luogo ben ventilato. Garantire una posizione che consenta l'apertura completa dell'oblò.
- ▶ Non installare mai l'elettrodomestico all'aperto in un luogo umido o in un'area che potrebbe essere soggetta a perdite d'acqua, come sotto o vicino a un lavello. In caso di perdite d'acqua disinserire l'alimentazione e lasciare asciugare l'elettrodomestico all'aria.

1- Informazioni sulla sicurezza



AVVERTENZA!

Installazione

- ▶ Installare o utilizzare l'elettrodomestico solo dove la temperatura è superiore a 5 °C.
- ▶ Non posizionare l'elettrodomestico direttamente su un tappeto o vicino a una parete o a un mobile.
- ▶ Non installare l'elettrodomestico in un luogo esposto alla luce solare diretta o in prossimità di fonti di calore (es. stufe, caloriferi).
- ▶ Assicurarsi che le informazioni elettriche sulla targhetta identificativa siano conformi all'alimentazione elettrica. In caso contrario, contattare un elettricista.
- ▶ Non utilizzare adattatori multipresa e prolunghe.
- ▶ Accertarsi che vengano utilizzati solo il cavo elettrico e il set di tubi flessibili forniti.
- ▶ Prestare attenzione a non danneggiare il cavo elettrico e la presa. In caso di danni, far eseguire la sostituzione da un elettricista.
- ▶ Utilizzare una presa separata con messa a terra per l'alimentazione facilmente accessibile dopo l'installazione. L'elettrodomestico deve essere collegato a terra.

Solo per il Regno Unito: Il cavo di alimentazione dell'apparecchio è dotato di una spina a 3 cavi (con messa a terra) adatta a una presa standard a 3 cavi (con messa a terra). Non tagliare o smontare mai il terzo polo (messa a terra). Dopo aver installato l'apparecchio, la spina dovrebbe essere accessibile.

- ▶ Assicurarsi che i giunti e i collegamenti dei tubi siano saldi e che non vi siano perdite.

Destinazione d'uso

Questo elettrodomestico è destinato esclusivamente al lavaggio di biancheria lavabile in lavatrice. Seguire in qualsiasi momento le istruzioni riportate sull'etichetta di ogni indumento. L'elettrodomestico è progettato esclusivamente per uso domestico all'interno dell'abitazione. Non è destinato all'uso commerciale o industriale.

Non sono consentiti cambiamenti o modifiche al dispositivo. L'uso non previsto può causare pericoli e la perdita di tutte le richieste di garanzia e responsabilità.

2-Descrizione del prodotto



Nota:

A causa di modifiche tecniche e modelli diversi, le illustrazioni nei capitoli che seguono potrebbero differire dal modello in uso.

2.1 Immagine dell'elettrodomestico

Lato anteriore (Fig. 2-1):

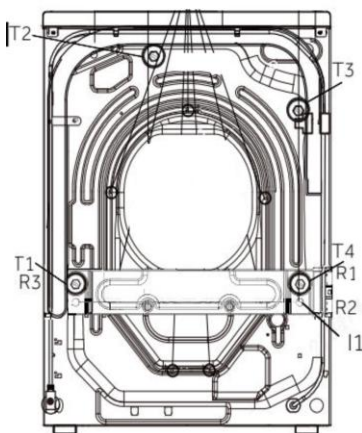
2-1



- 1 Cassetto dosatore
- 2 Pannello di controllo
- 3 Pulsante di accensione
- 4 Oblò della lavatrice
- 5 Coperchio del filtro
- 6 Piedini regolabili

Lato posteriore (Fig. 2-2):

2-2



- 1 Barra di ferro (l1 - 12)
- 2 Bulloni di trasporto (T1-T4)
- 3 Rinforzo della parete posteriore
- 4 Cavo di alimentazione
- 5 Tubo di scarico
- 6 Valvola di ingresso acqua
- 7 Viti del rinforzo della parete posteriore

2.2 Accessori

Controllare gli accessori e la documentazione in base a questo elenco (Fig. 2-3):



Tubo di ingresso



Tappi ciechi



Guida per tubo di scarico



Scheda di garanzia



10 anni di garanzia sulle parti



Etichetta energetica



Cuscinetti per la riduzione del rumore



Manuale d'uso

2-3

3-Installazione

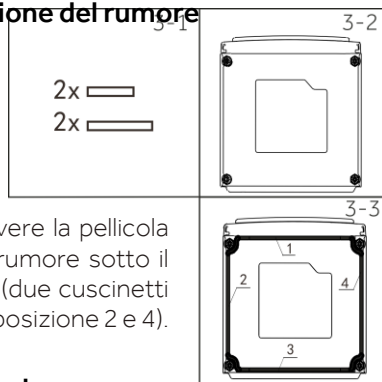
3.1 Disimballaggio

La lavatrice è pesante. Si consiglia l'impiego di due persone per rimuovere l'imballaggio.

1. Rimuovere l'imballaggio esterno, compreso il polistirolo e l'involucro di plastica.
2. Sollevare la lavatrice dalla base.
3. Rimuovere tutto l'imballaggio e gli accessori presenti all'interno del cestello.
4. Smaltire tutti gli imballaggi in modo sostenibile, assicurandosi di tenere questi materiali fuori dalla portata dei bambini.

3.2 OPZIONALE: installare cuscinetti per la riduzione del rumore

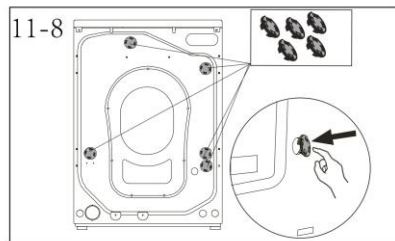
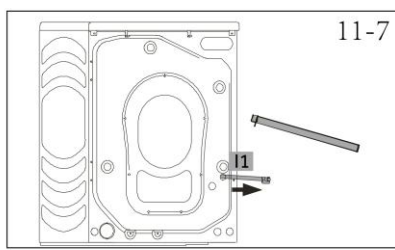
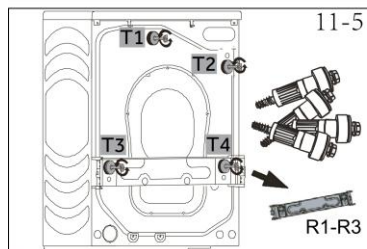
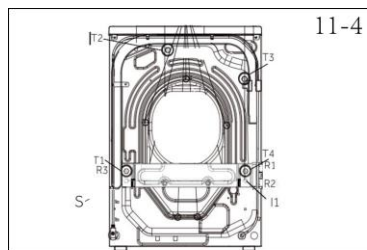
1. All'interno dell'imballaggio termoretraibile si trovano quattro cuscinetti, il cui scopo è quello di ridurre il rumore (Fig. 3-1).
2. Adagiare la lavatrice su un fianco, con l'oblò rivolto verso l'alto e il lato inferiore verso l'operatore (Fig. 3-2).
3. Estrarre i cuscinetti di riduzione del rumore e rimuovere la pellicola protettiva biadesiva, quindi incollare i cuscinetti antirumore sotto il mobile della lavatrice come indicato nella Figura 3-3 (due cuscinetti più lunghi in posizione 1 e 3, due cuscinetti più corti in posizione 2 e 4). Infine, riportare la macchina in posizione verticale.



3.3 Rimozione dei bulloni di sicurezza per il trasporto

La protezione per il trasporto sul retro è progettata per bloccare i componenti antivibranti all'interno dell'apparecchio durante il trasporto per evitare danni interni. Tutti gli elementi (I, R, S e T, Fig. 11-4) devono essere rimossi prima dell'uso.

1. Rimuovere tutti e 4 i bulloni (T1 - T4) (Fig. 11-5).
2. Togliere le 3 viti (R1 - R3) dal rinforzo posteriore inferiore ed estrarre i rinforzi (S1) dalla macchina (Fig. 11-6).
3. Estrarre le barre di ferro I1 (Fig. 11-7).
4. Chiudere i 5 fori di sinistra con tappi ciechi (Fig. 11-8).





Nota: conservare in un luogo sicuro

Conservare tutti i componenti per un utilizzo successivo. Se è necessario spostare l'elettrodomestico, reinstallare i supporti, le aste e i bulloni nell'ordine inverso.

3.4 Livellamento dell'elettrodomestico

Prima di posizionare la lavatrice nella sua posizione definitiva, verificare che sia in piano (Fig. 3-8), tenendo conto degli spazi liberi necessari.

Livellare la lavatrice lateralmente:

Posizionare la livella al centro sulla parte anteriore della lavatrice. Se occorre regolare la posizione della lavatrice, allentare il dado di blocco utilizzando la chiave in dotazione e ruotare i piedini verso l'alto o verso il basso fino a livellarli. Per sollevare i piedini, ruotare in senso orario, per abbassarli, ruotare in senso antiorario.

Livellare la lavatrice dalla parte anteriore a quella posteriore:

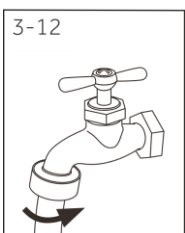
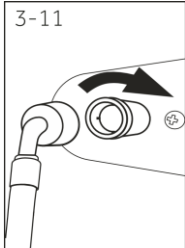
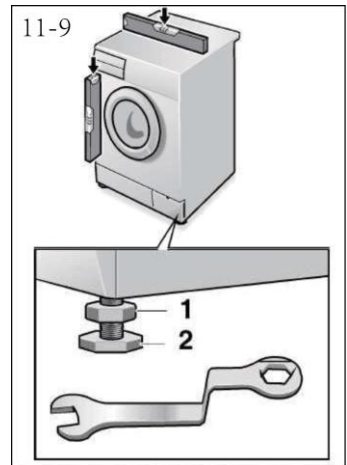
Posizionare la livella sul lato sinistro, in linea con il centro della lavatrice. Regolare il piedino anteriore sinistro e poi quello destro finché la lavatrice non è a livello.

Il peso dovrebbe essere distribuito in modo uguale su entrambi i piedini anteriori.

Ricontrollare che la lavatrice sia in piano, lateralmente e dalla parte anteriore a quella posteriore. Se necessario, ripetere i passaggi precedenti.

Utilizzando la chiave in dotazione, serrare i dadi di blocco contro la base della lavatrice per bloccare i piedini in posizione.

Spostare e centrare la lavatrice nella sua posizione finale, facendo riferimento alle pareti adiacenti.



3.5 Collegamento al tubo di ingresso

1. Collegare le estremità rettilinee del/i tubo/i di ingresso al/ai rubinetto/i. Sono presenti rondelle a entrambe le estremità.
2. Collegare le estremità a gomito alle corrispondenti valvole di ingresso della lavatrice (Fig. 3-11). Se presente, la valvola dell'acqua calda è di colore arancione per facilitarne l'individuazione.
3. Serrare manualmente le estremità del/i tubo/i di ingresso finché la guarnizione del tubo tocca la superficie di tenuta del rubinetto (Fig. 3-12). Continuare a serrare di un altro mezzo giro.
4. Assicurarsi che non vi siano pieghe nel/nei tubo/i.
5. Aprire il/i rubinetto/i e controllare che non vi siano perdite. Controllare nuovamente la presenza di perdite dopo 24 ore.

3-Installazione

3.6 Tubo di scarico

Nei palazzi a più piani o in qualsiasi piano superiore, la lavatrice deve essere installata su un pavimento dotato di scarico. Lo scarico deve essere conforme alle normative locali.

Posizionare il tubo di scarico in una vasca o collegarlo al condotto di scarico verticale

La guida del tubo flessibile viene utilizzata per collocare il tubo di scarico a cavallo del bordo della vasca o collegarlo a un condotto di scarico verticale (Fig. 3-13).

1. Piegare la guida e far passare il tubo attraverso di essa.
2. Assicurarsi che all'estremità del tubo rimangano scoperti al massimo 20 mm.
3. Fissare la guida del tubo flessibile per evitare che si sposti dal condotto di scarico verticale o dalla vasca.

Se il tubo di scarico è appoggiato a terra o se la vasca o il condotto di scarico verticale si trovano a un'altezza inferiore a 800 mm, la lavatrice scarica continuamente durante il riempimento (autosifone).

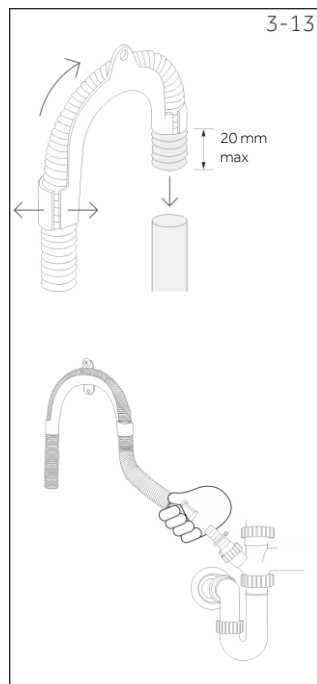
L'altezza della vasca o del condotto di scarico verticale deve essere compresa tra un minimo di 800 mm e un massimo di 1000 mm.

Controllare regolarmente che la vasca o il condotto di scarico verticale siano privi di lanugine o altre ostruzioni che potrebbero comprometterne il funzionamento o causare allagamenti.

Collegare il tubo di scarico alla connessione a bicchiere

La guida del tubo flessibile viene utilizzata per tenere il tubo di scarico sufficientemente alto da impedire lo scarico continuo (autosifone).

1. Piegare la guida e far passare il tubo attraverso di essa.
2. Fissare la guida del tubo flessibile a una parete o alla parete posteriore del mobile utilizzando una vite.
3. Per garantire che la lavatrice possa scaricare correttamente, forare l'inserto di chiusura della connessione a bicchiere.
4. Collegare il tubo di scarico alla connessione a bicchiere e fissarlo con una fascetta stringitubo.
5. Controllare eventuali perdite.



3.7 Completamento dell'installazione

1. Premere  per attivare la lavatrice.
2. Selezionare un ciclo "Rapido 15'". Assicurarsi che il cestello sia vuoto e che lo sportello sia chiuso.
3. Premere "" per iniziare. La lavatrice inizierà a riempirsi.
4. Attendere finché non si vede acqua sul fondo del cestello.
5. Premere "" per interrompere il ciclo, quindi premere "" per spegnere la lavatrice.
6. Premere nuovamente , selezionare il ciclo "Centrifuga" e toccare "". Verificare che il tubo di scarico sia saldamente fissato al condotto di scarico verticale, alla vasca o alla connessione a bicchiere. Verificare che la lavatrice scarichi l'acqua e centrifughi. La lavatrice emetterà un segnale acustico per segnalare la fine del ciclo. Eventuali guasti verranno visualizzati sullo schermo, fare riferimento ai Codici di guasto.

3.8 Lista di controllo finale

Prima di iniziare il primo lavaggio, accertarsi di avere effettuato tutte le operazioni necessarie:

Sono stati rimossi l'imballaggio e i bulloni per il trasporto?

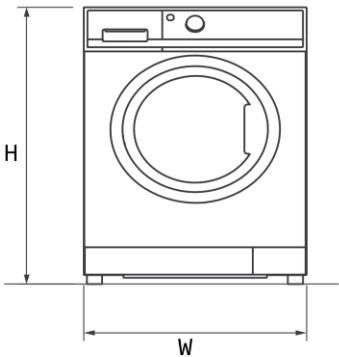
1. La lavatrice è in piano, i piedini sono estesi e gli angoli del mobile sono sollevati dal pavimento?
2. Il tubo di scarico è infilato nell'apposita guida a U (con una estensione non superiore a 20 mm) e agganciato al condotto di scarico verticale o alla vasca, oppure è collegato a una connessione a bicchiere?
3. Sono stati aperti i rubinetti?
4. Il tubo dell'acqua calda è collegato alla valvola dell'acqua calda contrassegnata con 'H'?
5. Il tubo dell'acqua fredda è collegato alla valvola dell'acqua fredda contrassegnata con 'C'?
6. È stato effettuato il ciclo di prova? Fare riferimento alla precedente sezione "Completamento dell'installazione".
7. Il cavo di alimentazione è stato collegato a un'alimentazione elettrica adeguata e l'alimentazione è stata accesa?
8. Completare il primo ciclo con metà quantità di detersivo e senza carico per rimuovere eventuali residui rimasti nella lavatrice durante il processo di fabbricazione.

4-Dati tecnici

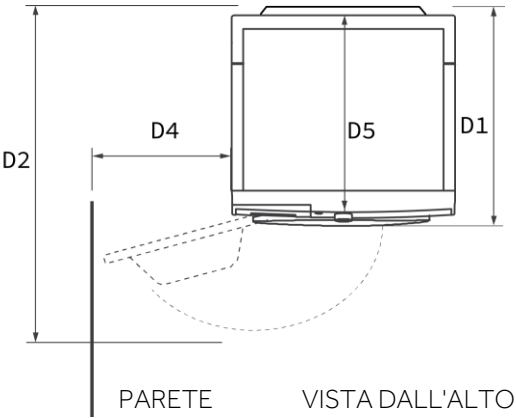
4.1 Ulteriori dati tecnici

	HW100-BD14L8GNU1
Ampere (max)	10A
Volt (V)	220-240 V
Hz	50 Hz
Potenza nominale (W)	2000 W

4.2 Dimensioni del prodotto



VISTA FRONTALE



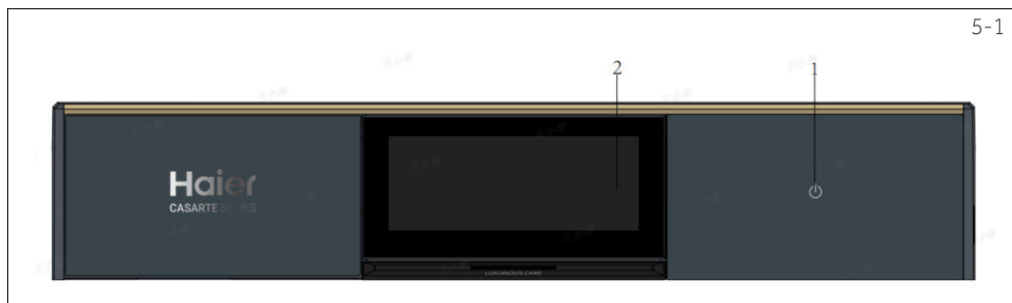
PARETE

VISTA DALL'ALTO

DIMENSIONI DEL PRODOTTO	HW100-BD14L8GNU1
H Altezza totale del prodotto mm	850
W Larghezza complessiva del prodotto mm	595
D5 Profondità totale del prodotto (al pannello di controllo principale) mm	638
D1 Profondità complessiva del prodotto (incluso lo spessore dell'oblò) mm	661
D2 Profondità oblò aperto mm	1152
D4 Distanza minima tra l'oblò e la parete adiacente mm	187

Nota: l'altezza esatta della lavatrice dipende da quanto sono estesi i piedini dalla base della macchina. Lo spazio in cui si installa la lavatrice deve essere almeno 40 mm più largo e 20 mm più profondo delle sue dimensioni.

5-Pannello di controllo



1. Pulsante di accensione

2. Touch screen

5.1 Pulsante di accensione

Premere il pulsante di accensione (Fig. 5-2) per accendere e spegnere l'elettrodomestico. Il display visualizza il ciclo predefinito e le opzioni con luce piena; con illuminazione attenuata visualizza invece le impostazioni aggiuntive le opzioni selezionabili.

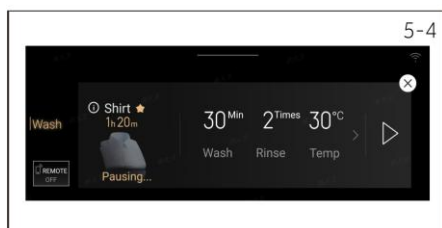
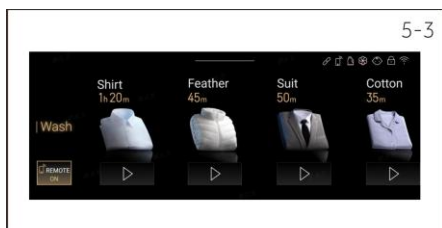


5.2 Touch screen

Questo prodotto funziona con controllo completo tramite touch screen. Facendo scorrere o toccando lo schermo del display, è possibile selezionare il programma di lavaggio e completare le impostazioni dei parametri (Fig. 5-5).

Il display visualizza le seguenti informazioni:

- ▶ Tempo di lavaggio
- ▶ Fine posticipata
- ▶ Codici di errore e informazioni di servizio
- ▶ Pulsanti funzione
- ▶ Velocità, temperatura
- ▶ Pulsante Controllo remoto, ecc.



5.2.1 Pulsante Controllo remoto

Premendo brevemente questo pulsante si attiva/disattiva il controllo remoto dell'elettrodomestico tramite l'app hOn (Fig. 5-4).

NOTA: per avviare la procedura di associazione, seguire le istruzioni dell'app. Per ulteriori informazioni, consultare il capitolo 6 "App hOn".



5-Pannello di controllo

In base alle necessità quotidiane di lavaggio della famiglia, il cestello inferiore è dotato di 18 programmi di lavaggio. Dopo aver selezionato il programma, toccare il pulsante "▶" sotto il programma per avviarlo. In alternativa, è possibile accedere all'interfaccia di impostazione dei parametri toccando l'icona del programma per modificare i parametri di lavaggio (Fig. 5-6) (Fig. 5-7).

I parametri regolabili dei programmi includono:

5.2.2 Regolazione "Tempo"

Regolazione del tempo di lavaggio del programma. Deve essere regolato in base a "Temp." I diversi programmi hanno intervalli di regolazione della temperatura diversi.

5.2.3 Regolazione "Risciacquo"

Premere questo pulsante (Fig.3-8) per risciacquare la biancheria più intensamente con acqua fresca. Raccomandato per le persone con pelle sensibile. Premendo più volte il pulsante è possibile selezionare da zero a tre cicli aggiuntivi, visualizzati sul display con P--0/P--1/P--2/P--3 /P--4/P--5. Le opzioni di programmi diversi sono anch'esse diverse.

5.2.4 Regolazione "Temp."

Toccare questo pulsante (Fig. 3-10) per modificare la temperatura di lavaggio del programma. Se nessun valore è illuminato (display "Freddo") l'acqua non viene riscaldata.

5.2.5 Regolazione "Velocità"

Toccare questo pulsante (Fig. 3-9) per modificare o deselectare la centrifuga del programma. Se nessun valore è illuminato sul display "0", il carico non viene sottoposto a centrifuga.

5.2.6 Regolazione "Detersivo"

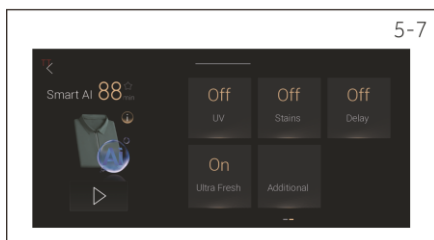
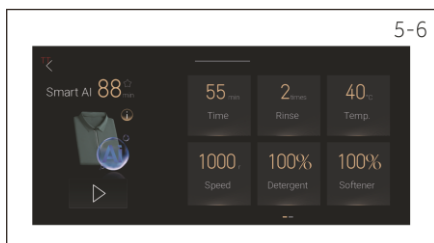
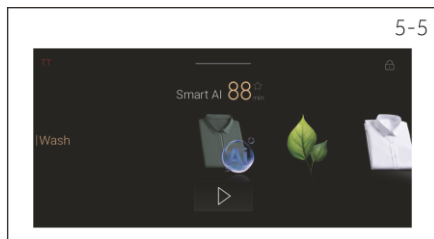
Regolazione "Detersivo": Regolazione della quantità di detersivo. In base alle impostazioni è possibile selezionare diverse dosi di lavaggio, ovvero: **40% 70% 100% 120%**. Quando la regolazione è impostata su "OFF", la funzione di erogazione del detersivo è disattivata.

5.2.7 Regolazione "Ammorbidente"

Regolazione "Ammorbidente": Quando la regolazione è impostata su "OFF", la funzione di erogazione dell'ammorbidente è disattivata.

5.2.8 Regolazione "UV"

Durante il lavaggio e il risciacquo, attiva e disattiva la funzione di trattamento UV. Utilizzando la funzione di trattamento UV si riducono batteri e microrganismi nell'acqua, garantendo un ambiente di lavaggio più pulito e sterile.



5.2.9 Regolazione "Macchie"

Regolazione "Macchie": Selezione del tipo di macchia da lavare dai capi:

off/Succo/Vino/Erba/Terra/Sangue/Latte/Caffè/Sudore/Tè/Rossetto/Inchiostro/Olio

5.2.10 Regolazione "Partenza ritardata"

Toccare questo pulsante (Fig.3-7) per avviare il programma con un ritardo. Il posticipo dell'ora di fine può essere aumentato in incrementi di 30 minuti da 1,5 a 24 ore (l'ora di fine sarà posteriore all'ora di fine del programma originale). Ad esempio, la visualizzazione 6:30 significa che la fine del ciclo del programma avverrà tra 6 ore e 30 minuti. Toccare "▶" per attivare la fine ritardata. Questa funzione non è applicabile ai programmi Centrifuga, Refresh.

5.2.11 Regolazione "Ultra Fresh"

Attiva o disattiva la funzione di arieggiamento. Utilizzare questa funzione per scambiare aria tra l'interno del cestello e l'esterno, eliminare efficacemente gli odori, garantire aria fresca all'interno del cestello ed evitare la formazione di muffa sui capi.

5.2.12 Regolazione "Aggiuntiva":

funzionalità aggiuntive selezionabili:

Water plus: aumenta il livello e la quantità di acqua durante il lavaggio e il risciacquo.

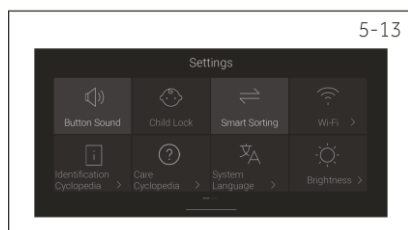
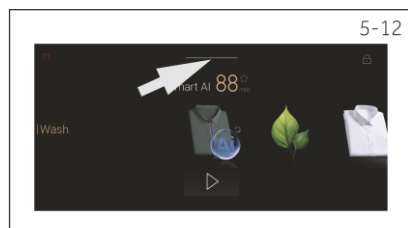
Intensivo: aumenta il tempo di lavaggio, adatta per lavare i capi sporchi.

Ammollo: aumenta il tempo di ammollo, funzione adatta per lavare i capi sporchi.

Notte: funzione adatta per effettuare il lavaggio di notte.

Energy plus: risparmio energetico, adatto per lavare i capi meno sporchi.

*I diversi programmi hanno parametri di programma diversi tra cui scegliere; fare riferimento all'effettiva visualizzazione dell'interfaccia.

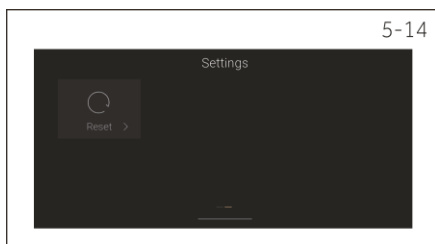


5.3 Impostazioni del menu a discesa

Facendo scorrere verso il basso il simbolo "—" sullo schermo, si apre il menu a discesa per le impostazioni aggiuntive (Fig. 5-12). Sono disponibili in totale 9 impostazioni tra cui scegliere (Fig. 5-13) (Fig. 5-14).

Pulsante "Suono pulsanti": segnale acustico di accensione o spegnimento della macchina. Se è visualizzata l'icona "🔊" significa che il segnale acustico è attivato. A questo punto, premendo il pulsante sulla macchina o alla fine del programma verrà emesso un segnale acustico. Se è visualizzata l'icona "🔇" significa che è attivata la modalità silenziosa.

5-Pannello di controllo



In questo caso, premendo il pulsante sulla macchina o alla fine del programma non verrà emesso un segnale acustico. Riavviando la macchina verranno mantenute le impostazioni precedenti finché questo pulsante non verrà nuovamente impostato.

Pulsante "Blocco bambini": attiva o disattiva il blocco bambini. Toccare l'icona: quando lo sfondo dell'icona diventa grigio chiaro, significa che la funzione di blocco bambini è stata attivata. In questa condizione è possibile utilizzare solo il pulsante di accensione. In caso di allarme di errore, è comunque possibile confermare le informazioni sull'allarme. Al termine del programma, il blocco bambini verrà disattivato automaticamente. Se la funzione di blocco bambini non è disattivata nella schermata delle impostazioni, verrà attivata per impostazione predefinita alla successiva esecuzione del programma. Dopo aver eseguito il programma per 1 minuto, il blocco bambini resterà abilitato. Con il blocco bambini attivato, se la funzione di blocco bambini non è più necessaria, tenere premuto il pulsante della funzione di blocco bambini secondo le istruzioni sullo schermo per 3 secondi per annullare il blocco, quindi toccare l'icona del blocco bambini nell'interfaccia delle impostazioni per disattivare la funzione di blocco bambini. Se la funzione di blocco bambini non è disattivata nell'interfaccia delle impostazioni, lo schermo non può essere utilizzato. Quando lo sfondo dell'icona diventa grigio scuro, significa che la funzione di blocco bambini è stata disattivata.

Pulsante Wi-Fi:

Pulsante "Logo enciclopedia": Premendo questo pulsante è possibile visualizzare il significato di alcune icone presenti sulle etichette dei capi e impostare i parametri del programma in base a tali icone.

Pulsante "Enciclopedia della cura": premere questo pulsante per visualizzare informazioni rilevanti su installazione, funzionamento, manutenzione, cura del bucato e allarmi dell'elettrodomestico.

Pulsante "Lingua del sistema": modifica la lingua dell'interfaccia operativa.

Pulsante "Luminosità": utilizzato per modificare la luminosità dello schermo; toccando o scorrendo gli indicatori verso sinistra e verso destra è possibile regolare la luminosità dello schermo.

Pulsante "Reset": premere questo pulsante per ripristinare il sistema alle impostazioni di fabbrica. Questa regolazione è irreversibile.

6.1 Informazioni generali

Questo elettrodomestico è dotato di tecnologia Wi-Fi per il controllo remoto tramite l'app hOn.



AVVERTENZA!

Attenersi alle precauzioni di sicurezza indicate in questo manuale anche quando si utilizza l'elettrodomestico tramite l'app. Per un utilizzo sicuro è fondamentale rispettare queste istruzioni.

6.2 Requisiti

1. **Rete Wi-Fi:** è necessario un router compatibile con 802.11b/g/n e banda 2,4 GHz. Le reti che operano a 5 GHz e le reti pubbliche non sono supportate. Il nome della rete (SSID) deve essere compreso tra 1 e 31 caratteri, mentre la password deve essere composta da 8 a 64 caratteri. Le opzioni di crittografia includono aperto, WPA-PSK e WPA2-PSK.
2. **Dispositivi compatibili:** l'app è disponibile per dispositivi Android, iOS e Huawei, sia su tablet che su smartphone.
3. **Posizionamento:** installare l'elettrodomestico in una zona con un segnale Wi-Fi potente.

Specifiche tecniche Wi-Fi:

- Frequenza: 2400 MHz-2483,5 MHz
- Potenza max: 20 dBm
- Standard: IEEE802.11b/g/n & Bluetooth® Low Energy v4.2[1]

6.3 Download e installazione dell'app hOn

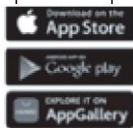
L'app hOn è ottenibile in due modi:

1. Dall'App Store dello smartphone

- Scansionare il codice QR qui sotto o visitare **go.haier-europe.com/download-app**.
- Seguire le istruzioni sul proprio dispositivo per scaricare e installare.



Scarica
l'app hOn.



2. Direttamente dall'elettrodomestico:

- a. Prima accensione:
 1. Accendere l'elettrodomestico.
 2. Selezionare la lingua desiderata.
 3. Sul display apparirà un codice QR: scansionarlo per scaricare l'app hOn.

^[1] Il marchio denominativo Bluetooth® e i relativi loghi sono marchi registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. e qualsiasi utilizzo di tali marchi da parte di Candy Hoover Group Srl è concesso in licenza. Altri marchi e nomi commerciali sono di proprietà dei rispettivi titolari.

6-App hOn

b. Accensioni successive:

1. Accendere l'elettrodomestico.
2. Premere il pulsante App Control  sul pannello di controllo.
3. Sul display apparirà un codice QR: scansionarlo per scaricare l'app hOn.

Nota: Registrazione

La creazione di un profilo (registrazione) è richiesta solo al primo utilizzo o nel caso in cui l'account sia stato eliminato/disattivato. Per i futuri utilizzi si accede semplicemente con la propria e-mail e password. Per esplorare le funzionalità Wi-Fi, attivare la modalità DEMO nell'app.

6.4 Associazione dell'elettrodomestico

Nota: La rete domestica deve essere impostata su 2,4 GHz; le reti che operano a 5 GHz non sono supportate. Accertarsi che lo smartphone sia connesso alla stessa rete Wi-Fi a 2,4 GHz che si desidera utilizzare per configurare l'elettrodomestico.

1. Aprire l'app hOn, creare un nuovo profilo (o accedere se se ne possiede già uno).
2. Toccare "Aggiungi elettrodomestico" e seguire le istruzioni visualizzate sullo schermo dello smartphone per completare la configurazione.

6.5 Attivazione del controllo remoto

1. Verificare che il router sia acceso e connesso a Internet.
2. Caricare la biancheria e chiudere l'oblò.
3. Accendere l'elettrodomestico.
4. Premere brevemente il pulsante App Control . L'oblò viene bloccato.
5. Avviare il ciclo tramite l'app.
6. Il controllo remoto può essere attivato anche durante il ciclo premendo brevemente il pulsante App Control .

Nota: scadenza del controllo remoto

È possibile inviare un comando dall'app fino a 24 ore dopo l'attivazione del controllo remoto.

6.6 Disattivazione del controllo remoto

1. Durante un ciclo, è possibile disattivare il controllo remoto premendo brevemente il pulsante App Control ; il ciclo continuerà. Si potrà visualizzare lo stato del ciclo nell'app, ma non sarà possibile inviare comandi (ad esempio, stop/pausa).
2. Se le condizioni di sicurezza lo consentono, l'oblò può essere aperto.
3. Per riattivare il controllo remoto tramite l'app, accertarsi che l'oblò sia chiuso, quindi premere di nuovo brevemente il pulsante App Control .

6.7 Fine del ciclo con controllo remoto

1. Al termine del ciclo l'oblò si sblocca e il controllo remoto si disattiva.
2. Dopo 2 minuti l'elettrodomestico si spegne automaticamente.

6.8 Disattivazione del modulo Wi-Fi e cancellazione delle credenziali di rete

Per eliminare le informazioni di rete Wi-Fi salvate e disattivare il modulo Wi-Fi:

1. Assicurarsi che l'elettrodomestico sia acceso.
2. Senza avviare un ciclo, accedere al **menù delle impostazioni dell'elettrodomestico**.
3. Andare alla sezione **Wi-Fi** e selezionare l'opzione per **reimpostare le credenziali Wi-Fi**. Il sistema chiederà di confermare l'operazione.
4. Toccare "**confirm**" per procedere con il ripristino, oppure "**cancel**" per interrompere l'operazione.
5. Le informazioni di rete memorizzate verranno eliminate. Per uscire, selezionare un programma di lavaggio o spegnere l'elettrodomestico.
6. Per ricollegare l'elettrodomestico, rimuoverlo dall'app hOn e avviare una nuova procedura di associazione.

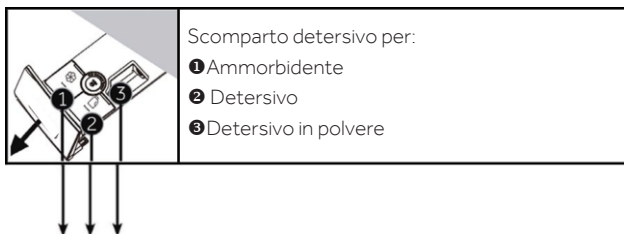


Nota:

Utilizzare questa procedura solo se si intende vendere l'elettrodomestico.

7-Programmi

- Sì
- Opzionale
- / No
- L'acqua non viene riscaldata



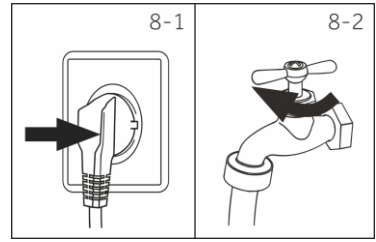
Programma di lavaggio

Programma	Carico massimo di lavaggio 10 kg	Temperatura di lavaggio in °C	Preimpostazione	Ammorbidente	Detersivo	Lavanderia Velocità di centrifuga in giri/min	App Control	Risciacquo	Macchie	Ultra Fresh	Aggiuntivo	UV	Partenza ritardata	Durata predefinita (ore) HW100
Eco 40-60	10	Da freddo a 60	40	○	○	●	1400	○	●	○	○	○	○	02:33
Smart AI	10	Da freddo a 60	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	01:18
Camicie	3	Da freddo a 40	40	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	01:10
Cotone	10	Da freddo a 90	40	●	●	○	1400	○	●	○	●	○	○	03:08
Sintetici	10	Da freddo a 60	40	●	●	○	1200	○	●	○	●	○	○	02:07
Mix	10	Da freddo a 60	30	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	01:10
Delicati	2,5	Da freddo a 30	30	●	●	○	600	○	●	/	/	○	/	00:47
Babycare	5	Da freddo a 90	60	●	●	○	1000	○	●	○	●	○	○	01:47
Trattamento allergie	10	Da freddo a 90	60	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	01:47
Refresh	10	60	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:18
Rapido 15'	2,5	Da freddo a 40	Freddo	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	/	00:15
Lana	2,5	Da freddo a 40	Freddo	●	○	○	800	○	●	/	/	○	/	00:45
Centrifuga	10	/	/	/	/	/	1000	○	/	/	●	/	/	00:08
Cotone 20 °C	10	20	20	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	00:53
Carico XXL	10	Da freddo a 60	30	●	●	○	1000	○	●	/	●	○	○	01:29
Piumino	2,5	Da freddo a 40	30	/	○	○	800	○	●	/	●	○	/	01:14
Pulizia Cestello	/	Freddo o 90	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	00:60
Sport	2,5	Da freddo a 40	20	●	●	○	800	○	●	/	●	○	/	00:26
Ultra Fresh	/	/	/	/	/	/	--	○	/	/	●	/	/	02:00

- 1) Scegliere una temperatura di lavaggio di 90 °C solo per esigenze igieniche particolari.
- 2) Ridurre la quantità di detersivo perché la durata del programma è breve.
- 3) La funzione Prelavaggio non dosa il detersivo automaticamente se si annulla la funzione di autodosaggio.

8.1 Alimentazione elettrica

Collegare la lavatrice a una presa di corrente (220V / 50Hz; Fig. 8-1). Fare riferimento anche alla sezione Installazione.



8.2 Collegamento dell'acqua

- ▶ Prima di eseguire il collegamento controllare la pulizia dell'ingresso dell'acqua e accertarsi che non sia ostruito.
- ▶ Aprire il rubinetto (Fig. 8-2).

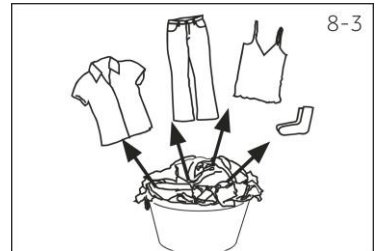


Nota: Tenuta

Prima dell'uso verificare la presenza di perdite nelle giunzioni tra il rubinetto e il tubo di ingresso aprendo il rubinetto.

8.3 Preparazione al lavaggio

- ▶ Separare i capi in base al tessuto (cotone, sintetici, lana o seta, ecc.) e al livello di sporco (Fig. 8-3).
- ▶ Prestare attenzione alle etichette che forniscono indicazioni di lavaggio.
- ▶ Separare i vestiti bianchi da quelli colorati. Lavare prima a mano gli indumenti colorati per verificare che non perdano colore o si rovinino.
- ▶ Svuotare le tasche (chiavi, monete, ecc.) e rimuovere gli oggetti decorativi più duri (es. spille) e infiammabili (fazzoletti di carta, accendini, fiammiferi, ecc.).
- ▶ Gli indumenti senza orli, i tessuti delicati e quelli a trama fine, come le tende sottili, devono essere messi in un sacchetto per la cura del bucato delicato (meglio il lavaggio a mano o a secco).
- ▶ Chiudere cerniere, chiusure in velcro e ganci, assicurarsi che i bottoni siano saldamente cuciti.
- ▶ Mettere i capi delicati come biancheria senza orlo rigido, biancheria delicata (intimo) e piccoli capi come calze, cinghie, reggiseni, ecc. in un sacchetto da lavaggio.
- ▶ Spiegare i pezzi grandi di tessuto come lenzuola, copiletti, ecc.
- ▶ Rivoltare i jeans e i tessuti stampati, decorati o dai colori intensi; se possibile, lavare separatamente.



8-Preparazione

Tabella dei trattamenti

Lavaggio		
 Lavaggio normale fino a 95 °C	 Lavaggio normale fino a 60 °C	 Lavaggio delicato fino a 60 °C
 Lavaggio normale fino a 40 °C	 Lavaggio delicato fino a 40 °C	 Lavaggio molto delicato fino a 40 °C
 Lavaggio normale fino a 30 °C	 Lavaggio delicato fino a 30 °C	 Lavaggio molto delicato fino a 30 °C
 Lavaggio a mano max. 40 °C	 Non lavare	
Candeggio		
 Qualsiasi candeggiante è consentito	 Solo ossigeno/non cloro	 Non candeggiare
Stiratura		
 Stirare a una temperatura massima di 200 °C	 Stirare a una temperatura media fino a 150 °C	 Stirare a bassa temperatura fino a 110 °C; senza vapore (la stiratura a vapore può provocare danni irreversibili)
 Non stirare		
Trattamento professionale dei tessuti		
 Lavaggio a secco con tetracloroetilene	 Lavaggio a secco con idrocarburi	 Non lavare a secco
 Lavaggio a umido professionale	 Non eseguire lavaggio a umido professionale	



Nota: Primo lavaggio

Prima del primo utilizzo, si consiglia di eseguire un ciclo Cotone con una temperatura di lavaggio di 95° C e una velocità di centrifuga di 800 giri al minuto senza carico per eliminare eventuali cattivi odori dall'elettrodomestico.

8.4 Fine del ciclo di lavaggio

Al termine di un ciclo di lavaggio, si consiglia di rimuovere il carico il prima possibile per evitare pieghe in eccesso.

Aprire l'oblò per evitare la formazione di umidità e cattivi odori.

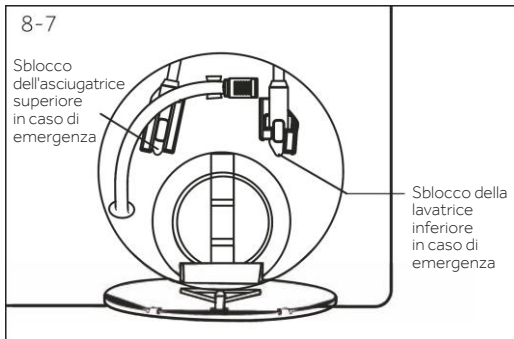
Per mettere in pausa un ciclo, premere "I". Il pulsante inizierà a lampeggiare. Premerlo nuovamente per riprendere il ciclo.

Per terminare un ciclo prima della fine, premere "III" per mettere in pausa il ciclo, quindi spegnere l'elettrodomestico tenendo premuto il tasto "⏻" per 2 secondi. Se nel cestello è ancora presente acqua, si consiglia di avviare il ciclo di "Centrifuga" per scaricarla.



Nota: blocco dell'oblò

- ▶ Per motivi di sicurezza, quando si avvia un ciclo di lavaggio, l'oblò del cestello inferiore è bloccato. È possibile aprire l'oblò solo al termine di un ciclo o quando un ciclo viene annullato correttamente e l'elettrodomestico è in condizioni di sicurezza.
- ▶ La lavatrice è in condizioni di sicurezza quando livello dell'acqua è inferiore all'altezza dell'oblò, la temperatura del cestello è inferiore a 55 °C e il cestello non ruota.



8.5 In caso di emergenza

In caso di emergenza (ad esempio, interruzione di corrente), è possibile aprire manualmente il blocco dell'oblò per rimuovere il carico.

Se il livello dell'acqua del cestello inferiore della lavatrice è più alto dell'altezza di apertura dell'oblò, scaricare prima l'acqua dal cestello. Vedere il processo descritto in "Filtro della pompa". Aprire lo sportello del filtro di scarico (Fig. 8-7) e tirare la leva finché l'oblò non si sblocca con un leggero clic.



Nota: Modalità standby

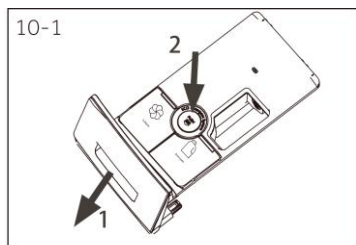
Per risparmiare energia, il prodotto entra in modalità standby e il display si spegne dopo 2 minuti di inattività.



Uso responsabile dal punto di vista ambientale

Lavaggio

- ▶ Per ottenere il miglior utilizzo di energia, acqua, detersivo e tempo, è necessario utilizzare il carico massimo consigliato.
- ▶ Non sovraccaricare (spazio libero sopra il bucato pari al palmo di una mano).
- ▶ Per biancheria poco sporca selezionare il programma "Rapido 15".
- ▶ Scegliere la temperatura di lavaggio adeguata più bassa: i detersivi moderni puliscono efficacemente al di sotto dei 60°C.
- ▶ Aumentare le impostazioni predefinite solo in caso di macchie intense.
- ▶ Centrifugare la biancheria alla massima velocità se successivamente si desidera utilizzare un programma di asciugatura.



10.1 Pulizia del cassetto del detersivo

Fare sempre attenzione che non siano presenti residui di detersivo.

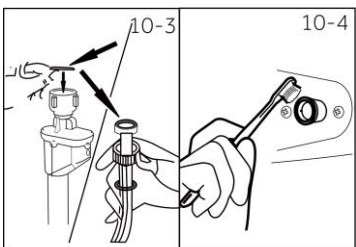
Pulire regolarmente il cassetto (Fig. 10-1):

1. Estrarre il cassetto fino all'arresto.
2. Premere il pulsante di rilascio e rimuovere il cassetto.
3. Pulire l'interno del pozzetto con un asciugamano.
4. Sciacquare il cassetto con acqua finché non è pulito e reinserirlo nell'elettrodomestico.



10.2 Pulizia della macchina

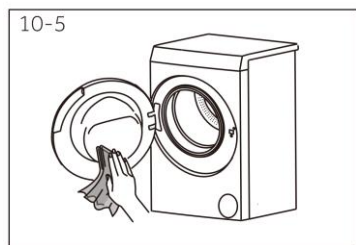
- Scollegare la macchina durante la pulizia e la manutenzione.
- Utilizzare un panno morbido con sapone liquido per pulire la scocca della macchina (Fig. 10-2) e le parti in gomma.
- Non utilizzare prodotti chimici organici o solventi corrosivi.



10.3 Valvola ingresso acqua e filtro valvola ingresso

Per evitare l'ostruzione dell'alimentazione idrica da parte di sostanze solide come la calce, pulire regolarmente il filtro della valvola di ingresso.

- Scollegare il cavo di alimentazione e chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- Svitare il tubo di ingresso dell'acqua sul retro (Fig. 10-3) dell'apparecchio e sul rubinetto.
- Lavare i filtri con acqua e una spazzola (Fig. 10-4).
- Inserire il filtro e installare il tubo di ingresso.
- Aprire il rubinetto per accertarsi che non presenti perdite.



10.4 Pulizia del cestello e della guarnizione

- Rimuovere gli oggetti lavati accidentalmente, soprattutto le parti metalliche come spille, monete, ecc. dal cestello e dalla scanalatura della guarnizione dell'oblò (anello in gomma) perché causano macchie di ruggine e danni.
- Utilizzare un detersivo privo di cloruro per rimuovere le macchie di ruggine. Osservare le avvertenze del produttore del detersivo.
- Non utilizzare oggetti duri o paglietta d'acciaio per la pulizia.
- Dopo la procedura, aprire l'oblò, usare un asciugamano per pulire le macchie e la schiuma attorno alla guarnizione e mantenere puliti l'interno e l'esterno della guarnizione (Fig. 10-5).



Nota: Igiene

Per una manutenzione regolare si consiglia di eseguire il programma "Autopulizia" entro 100 cicli per evitare possibili residui corrosivi. Aggiungere una piccola quantità di detersivo nello scomparto del detersivo (2) o utilizzare un detergente speciale per lavatrici.



AVVERTENZA!

- ▶ Prima di effettuare la pulizia e la manutenzione, scollegare la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Dopo la pulizia e la manutenzione, reinstallare i componenti procedendo in ordine inverso.

10.5 Periodi di inutilizzo prolungati

Se l'apparecchio rimane inattivo per un lungo periodo:

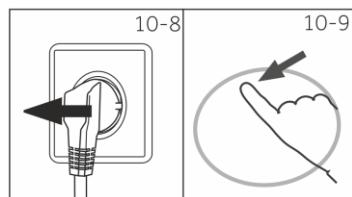
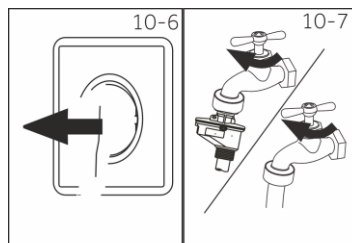
1. Estrarre la spina elettrica (Fig. 10-6).
2. Chiudere l'alimentazione dell'acqua (Fig. 10-7).
3. Aprire l'oblò per evitare la formazione di umidità e cattivi odori. Lasciarlo aperto mentre non è in funzione.

Prima dell'utilizzo successivo, controllare attentamente il cavo di alimentazione, l'ingresso dell'acqua e il tubo di scarico. Assicurarsi che tutto sia installato correttamente e non vi siano perdite.

10.6 Filtro della pompa

Pulire il filtro una volta al mese e controllare il filtro della pompa, ad esempio se l'elettrodomestico:

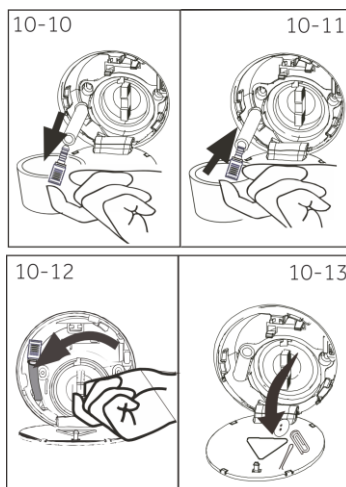
- ▶ Non scarica l'acqua.
- ▶ Non centrifuga.
- ▶ Provoca rumori anormali durante il funzionamento.

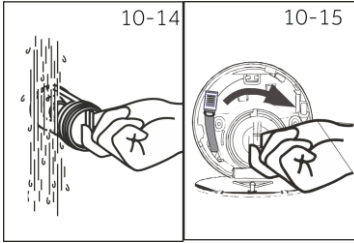


AVVERTENZA!

Rischio di ustioni! L'acqua nel filtro della pompa può essere molto calda! Prima di qualsiasi azione, assicurarsi che l'acqua si sia raffreddata.

1. Spegner e scollegare la macchina (Fig. 10-8).
2. Spingere e aprire lo sportello di servizio (Fig. 10-9).
3. Preparare un contenitore piatto per raccogliere l'acqua di infiltrazione (Fig. 10-10). Il quantitativo di acqua potrebbe essere importante!
4. Estrarre il tubo di scarico e tenerne l'estremità sopra il contenitore (Fig. 10-10).
5. Estrarre il tappo di tenuta dal tubo di scarico (Fig. 10-11).
6. Completato lo scarico, chiudere il tubo di scarico (Fig. 10-12) e reinserirlo nella macchina.
7. Svitare in senso antiorario e rimuovere il filtro della pompa (Fig. 10-12).
8. Rimuovere i contaminanti e lo sporco (Fig. 10-13).





9. Pulire accuratamente il filtro della pompa, ad es. con acqua corrente (Fig. 10-14).
10. Dopo la pulizia, reinstallare la maniglia e serrarla finché non si muove. In questo momento, la maniglia è in posizione verticale (Fig. 10-15).
11. Chiudere lo sportello di servizio.



ATTENZIONE!

- La guarnizione del filtro della pompa deve essere pulita e intatta. Se il coperchio non è completamente serrato, l'acqua può fuoriuscire.
- Il filtro deve essere in posizione, in caso contrario potrebbe causare perdite.

11-Soluzione dei problemi

Numerosi problemi che si verificano potrebbero essere risolti autonomamente senza competenze specifiche. In caso di problemi, verificare tutte le possibilità mostrate e seguire le istruzioni riportate di seguito prima di contattare un servizio post-vendita. Vedere SERVIZIO CLIENTI.



AVVERTENZA!

- ▶ Prima della manutenzione, disattivare l'elettrodomestico e scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Le apparecchiature elettriche devono essere sottoposte a manutenzione esclusivamente da parte di esperti elettrici qualificati, poiché riparazioni improprie possono causare notevoli danni consequenziali.
- ▶ Un cavo di alimentazione danneggiato deve essere sostituito unicamente dal produttore, dal fornitore di servizi o da personale qualificato per evitare rischi.

11.1 Risoluzione dei problemi con il codice visualizzato

Problema	Causa	Soluzione
E1	• Scarico anormale.	• Controllare che il tubo di scarico non sia bloccato o piegato. Controllare e pulire il filtro di scarico.
E2	• Chiusura anomala dell'oblò	• Se il programma è appena iniziato e l'oblò non è bloccato, chiudere nuovamente l'oblò e premere il pulsante di avvio. • Al termine del programma, se l'oblò non è sbloccato, interrompere l'alimentazione di acqua ed energia elettrica e contattare il personale addetto alla manutenzione.
E4	• Ingresso di acqua anormale, rubinetto non aperto o chiuso.	• Controllare che il rubinetto sia aperto, che la pressione dell'acqua non sia troppo bassa o che l'erogazione dell'acqua non sia interrotta.
FH	• Errore configurazione modulo wireless	• Riaccendere la lavatrice e premere il pulsante di accensione per avviarla.
FE	• Anomalia della ventola	• Controllare che il filtro a griglia metallica per i detriti sia pulito. In caso contrario, pulirlo immediatamente e riavviare l'elettrodomestico.



Nota:

Quando viene emessa una serie continua di segnali acustici e sul display viene visualizzata una stringa di codici, significa che si è verificato un guasto. Contattare il proprio tecnico qualificato dell'assistenza Haier.

11-Soluzione dei problemi

Problema	Causa	Soluzione
CLR Fitr	• Scarico anomalo.	• Per annullare l'anomalia, è possibile spegnere il dispositivo o toccare il pulsante di conferma.
F3	• Anomalia sensore di temperatura dell'acqua	• Il ripristino della resistenza NTC avviene automaticamente senza compromettere l'esecuzione del programma. Quando viene rilevato un guasto, il programma di riscaldamento viene annullato e al termine viene visualizzato un messaggio di allarme.
F4	• Riscaldamento anomalo dell'acqua	• Al termine del lavaggio la macchina non si spegne automaticamente e viene visualizzato un messaggio di allarme. Spegnerne per annullare.
F7	• Malfunzionamento del motore	• Spegnerne per sbloccare
E8	• Allarme troppo pieno del livello dell'acqua	• Si è rilevato che il livello dell'acqua ha raggiunto il livello di troppo pieno per 2 secondi. Il valore impostato per il livello di troppo pieno dell'acqua è teoricamente non inferiore a $3650 + 100$.

11-Soluzione dei problemi

11.2 Risoluzione dei problemi senza il codice visualizzato

Problema	L'elettrodomestico non funziona.	Problema	Scarico non riuscito.
Causa	a. Il programma non è ancora iniziato. b. L'oblò non è chiuso correttamente. c. La macchina non è stata accesa. d. Mancanza di corrente. e. Il blocco bambini è attivato.	Causa	a. Il tubo di scarico è ostruito. b. Il filtro della pompa è ostruito. c. L'estremità del tubo di scarico è più alta di 100 cm rispetto al livello del pavimento.
Soluzione	a. Controllare il programma e avviarlo. b. Chiudere correttamente l'oblò. c. Accendere la macchina. d. Controllare l'alimentazione. e. Disattivare il blocco dei tasti.	Soluzione	a. Sbloccare il tubo di scarico. b. Pulire il filtro della pompa. c. Assicurarsi che il tubo di scarico sia installato correttamente.

Problema	L'elettrodomestico non si riempie d'acqua.	Problema	Forte vibrazione durante la centrifuga.
Causa	a. Acqua assente. b. Il tubo di ingresso è piegato. c. Il filtro del tubo di ingresso è ostruito. d. La pressione dell'acqua è inferiore a 0,05 MPa. e. L'oblò non è chiuso correttamente. f. Guasto dell'alimentazione idrica.	Causa	a. Non tutti i bulloni di trasporto sono stati rimossi. b. L'elettrodomestico non ha una posizione solida. c. Il carico della macchina non è corretto.
Soluzione	a. Controllare il rubinetto dell'acqua. b. Controllare il tubo di ingresso. c. Sbloccare il filtro del tubo di ingresso. d. Controllare la pressione dell'acqua. e. Chiudere correttamente l'oblò. f. Ripristinare l'alimentazione idrica.	Soluzione	a. Rimuovere tutti i bulloni di trasporto. b. Garantire un suolo solido e una posizione livellata. c. Controllare il peso e l'equilibrio del carico.

Problema	L'elettrodomestico scarica durante il riempimento.	Problema	Il funzionamento si interrompe per un periodo di tempo.
Causa	a. L'altezza del tubo di scarico è inferiore a 80 cm. b. L'estremità del tubo di scarico potrebbe essere immersa nell'acqua.	Causa	a. Sull'elettrodomestico è visualizzato il codice di errore. b. Problema dovuto allo schema di carico. c. Il programma esegue il ciclo di ammollo.
Soluzione	a. Assicurarsi che il tubo di scarico sia installato correttamente. b. Assicurarsi che il tubo di scarico non sia immerso nell'acqua.	Soluzione	a. Prendere in considerazione i codici visualizzati. b. Ridurre o regolare il carico. c. Annullare il programma e riavviare.

Problema	Il funzionamento si interrompe prima del completamento del ciclo di lavaggio.	Problema	Quantità eccessiva di schiuma galleggiante nel cestello e/o nel cassetto del detersivo.
Causa	a. Guasto idrico o elettrico	Causa	a. Il detersivo non è appropriato. b. Uso eccessivo di detersivo.
Soluzione	a. Controllare l'alimentazione elettrica e idrica.	Soluzione	a. Controllare le istruzioni del detersivo. b. Ridurre la quantità di detersivo.

11-Soluzione dei problemi

Problema	Regolazione automatica del tempo di lavaggio.
Causa	a. La durata del programma di lavaggio verrà regolata.
Soluzione	a. Questo è normale e non influisce sulla funzionalità.

Problema	La centrifuga non funziona.
Causa	a. Sbilanciamento del carico.
Soluzione	a. Controllare il carico della lavatrice e il bucato ed eseguire nuovamente un programma di centrifuga.

Problema	Risultato di lavaggio insoddisfacente.
Causa	a. Il livello di sporco e macchie del bucato non è adatto al ciclo scelto. b. La quantità di detersivo non era sufficiente. c. Il carico massimo è stato superato. d. La biancheria era distribuita in modo non uniforme nel cestello.
Soluzione	a. Selezionare un altro programma. b. Scegliere il detersivo secondo il livello di sporco e macchie e secondo le specifiche del produttore. c. Ridurre il carico. d. Scuotere il bucato.

Problema	Sulla biancheria sono presenti residui di detersivo in polvere.
Causa	a. Le particelle insolubili di detersivo possono rimanere come macchie bianche sul bucato.
Soluzione	a. Eseguire un risciacquo extra. b. Provare a rimuovere con una spazzola i punti dal bucato asciutto. c. Scegliere un altro detersivo.

Problema	Il bucato presenta macchie grigie.
Causa	a. Queste macchie sono causate da grassi come oli, creme o unguenti.
Soluzione	a. Pretrattare il bucato con un detersivo speciale.

Problema	Piccola quantità di acqua nel cestello al termine del ciclo
Causa	a. Il tubo di scarico è ostruito. b. Le condizioni ambientali potrebbero influire sul funzionamento dell'asciugatrice.
Soluzione	a. Verificare che il tubo di scarico non sia ostruito. b. Controllare che il tubo di scarico sia ancora collegato al retro della macchina e che non sia piegato o schiacciato. c. Se le condizioni ambientali sono particolarmente calde, umide o fredde, è possibile che si formi acqua di condensa nel cestello o all'interno dello sportello

Problema	Rumori
Causa	a. L'asciugatrice è sovraccarica. b. L'asciugatrice emette rumori insoliti.
Soluzione	a. Rimuovere alcuni capi dall'asciugatrice b. All'inizio del ciclo, l'asciugatrice potrebbe emettere rumori insoliti quando si accende il compressore. È del tutto normale.

Problema	Vibrazione
Causa	a. L'asciugatrice non è installata su una superficie stabile b. L'asciugatrice non è in piano. c. L'asciugatrice è sovraccarica.
Soluzione	a. Assicurarsi che l'asciugatrice sia installata su una superficie piana e stabile. b. Assicurarsi che l'asciugatrice sia in piano. c. Rimuovere alcuni capi dall'asciugatrice.

Problema	Pieghe
Causa	a. Selezione di un ciclo non adatto al carico. b. L'asciugatrice è sovraccarica. c. Livello di asciugatura selezionato troppo alto per il tipo di carico.
Soluzione	a. Scegliere il ciclo appropriato. b. Fare riferimento a "Cicli di asciugatura". c. Rimuovere alcuni capi dall'asciugatrice. Provare a selezionare un livello di asciugatura più basso.

11-Soluzione dei problemi

Problema	Danni ai tessuti
Causa	a. Le istruzioni sulle etichette per la cura dei capi non sono state rispettate. b. Il LIVELLO DI ASCIUGATURA selezionato non è adatto al tipo di tessuto. c. Parti metalliche sui capi o nel carico. d. Capi non separati o asciugati con un ciclo non adatto al tipo di tessuto. e. È stato utilizzato un ciclo di asciugatura a tempo e non è stato controllato il livello di asciugatura dei capi durante il ciclo.
Soluzione	a. Seguire le istruzioni riportate sull'etichetta per la cura dei capi. b. Assicurarsi che il LIVELLO DI ASCIUGATURA selezionato sia adatto al tipo di tessuto. Fare riferimento all'etichetta per la cura dei capi. c. Chiudere le cerniere e le altre chiusure prima di caricare i capi nell'asciugatrice. d. Asciugare insieme capi simili. Assicurarsi di aver selezionato un ciclo adeguato. e. Quando si utilizzano i programmi a tempo, assicurarsi di controllare il livello di asciugatura dei capi durante il ciclo per evitare un'asciugatura eccessiva.

Problema	Trasferimento di colore
Causa	a. Capi bianchi/chieri e colorati non separati prima dell'asciugatura b. Capi bagnati lasciati nell'asciugatrice per lunghi periodi di tempo prima di avviare l'asciugatura.
Soluzione	a. Separare i capi bianchi/chieri da quelli colorati prima di metterli nell'asciugatrice. b. Per suggerimenti su come evitare il trasferimento del colore, consultare la sezione "Preparazione dell'asciugatrice".

Problema	Capi aggrovigliati
Causa	a. Carico non adeguatamente separato. b. I capi sono stati caricati nell'asciugatrice in modo errato. c. Carico troppo grande. d. Lenzuola e copripiumini, a causa delle loro dimensioni, tendono ad aggrovigliarsi.
Soluzione	a. Separare i capi più grandi da quelli più piccoli. b. Caricare i capi nell'asciugatrice uno a uno. Non caricare capi piegati nell'asciugatrice. c. Provare ad asciugare carichi più piccoli. Alcuni cicli hanno un carico massimo inferiore ad altri. Fare riferimento a "Cicli di asciugatura". d. Asciugare lenzuola e copripiumini separatamente dal resto della biancheria, fatta eccezione per gli asciugamani. Assicurarsi che i copripiumini siano abbottonati o chiusi prima di asciugarli. Se le lenzuola si aggrovigliano molto, provare ad aggiungere un asciugamano annodato al carico.

Problema	Residui di lanugine
Causa	a. Filtro per lanugine non pulito o non sostituito. b. Carichi non correttamente organizzati separando i capi. c. Capi eccessivamente asciutti.
Soluzione	a. Assicurarsi che il filtro per lanugine venga pulito dopo ogni ciclo e reinstallato correttamente. Fare riferimento a "Pulizia del filtro per lanugine del cestello superiore". b. Asciugare gli articoli che rilasciano lanugine separatamente dai capi che tendono a raccogliere lanugine. Inoltre, asciugare insieme i colori simili, ad esempio capi chiari separati dai capi scuri. Fare riferimento a "Preparazione dell'asciugatrice". c. Capi eccessivamente asciutti tendono ad attirare lanugine. Per evitare un'asciugatura eccessiva, utilizzare un ciclo con rilevamento automatico o assicurarsi di controllare il carico se si utilizzano cicli di asciugatura a tempo.



Nota: formazione di schiuma

Se durante il ciclo di centrifuga viene rilevata troppa schiuma, il motore si ferma e la pompa di scarico si attiva per 90 secondi. Se l'eliminazione della schiuma non riesce fino a tre volte, il programma termina senza centrifuga.

Raccomandiamo il nostro Servizio Clienti Haier e l'utilizzo di ricambi originali; il periodo minimo durante il quale i ricambi per la lavatrice domestica è di 10 anni.

In caso di problemi con l'elettrodomestico, controllare prima la sezione Risoluzione dei problemi. Se non si trova una soluzione, contattare:

- il rivenditore locale;
- l'area Service & Support all'indirizzo www.haier-europe.com dove è possibile trovare numeri di telefono e FAQ e dove è possibile attivare la richiesta di assistenza.

Per informazioni specifiche sul prodotto, accedere al sito web ufficiale Haier e ricercare il proprio modello, fare clic sul prodotto per accedere alla pagina dei dettagli, quindi fare clic su "documenti" per trovare il manuale utente e scaricarlo. In questa pagina sono disponibili anche le informazioni sul prodotto.

Per contattare il nostro Servizio, assicurarsi di avere a disposizione i seguenti dati. Le informazioni sono riportate sulla targhetta identificativa.

Modello _____ Numero di serie _____

Controllare anche la scheda di garanzia fornita con il prodotto in caso di garanzia.

Per richieste commerciali generali, di seguito sono riportati i nostri indirizzi in Europa:

Indirizzi Haier europei			
Paese *	Indirizzo postale	Paese *	Indirizzo postale
Italia	Haier Europe Trading S.R.L. Via De Cristoforis, 12 21100 Varese ITALIA	Francia	Haier France SAS 3-5 rue de s Graviers 92200 Neuilly sur Seine FRANCIA
Spagna Portogallo	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcellona SPAGNA	Belgio-FR Belgio-NL Paesi Bassi Lussemburgo	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIO
Germania Austria	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg GERMANIA	Polonia Ungheria Grecia Romania Russia	Haier Poland Sp.zo.o.Al. Jerozolimskie 181B 02- 222 Varsavia POLONIA
Regno Unito	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street est Woking, Surrey, GU21 6HR Regno Unito	Repubblica Ceca e Slovacchia	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovska 651/136a, 186 00 Praga 8, Repubblica Ceca

*Per ulteriori informazioni, fare riferimento a www.haier-europe.com.

Haier

